

UKRAINISCHER GEWALTFREIER ZIVILER WIDERSTAND IM ANGESICHT DES KRIEGES

Analyse der Trends, Auswirkungen und Herausforderungen der gewaltfreien Aktionen in der Ukraine zwischen Februar und Juni 2022

Felip Daza Sierra

Über dieses Projekt

Dieser Bericht wurde von Felip Daza im Rahmen eines Projekts verfasst, das vom Internationalen Katalanischen Institut für Frieden (ICIP) und dem Internationalen Institut für gewaltfreie Aktion (Novact) geleitet wurde, um gewaltfreie Aktionen in der Ukraine zwischen Februar und Juni 2022 zu untersuchen. Dieses Projekt hat auch die wertvolle Unterstützung der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der deutschen friedensfördernden NRO Corridors - Dialog durch Kooperation erhalten. Dieses Projekt steht auch in Verbindung mit der Internationalen Koalition "Alle für den Frieden", die sich für Gewaltlosigkeit und Friedenskonsolidierung in der Ukraine und der übrigen Region einsetzt. Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen sind das Resultat der Recherchen des Autors, wurden aber durch Beiträge einer Reihe von ukrainischen Akademikern, Aktivisten und anderen politischen und sozialen Akteuren bereichert. Keiner von ihnen ist für die in dem Bericht zum Ausdruck gebrachten Meinungen verantwortlich; die endgültige Verantwortung liegt beim Verfasser.

Über den Autor

Felip Daza ist Professor für sozialen Wandel, Advocacy und Menschenrechte an der Universität Sciences Po Paris und der Universität Oberta de Catalunya. Er arbeitet seit mehr als 15 Jahren im Bereich der Friedenskonsolidierung und gewaltfreien Aktion in Süd- und Osteuropa, im Südkaukasus, in Nordafrika und im Nahen Osten.

Danksagung

Der Autor möchte allen Personen, die an der Entwicklung dieser Publikation mitgewirkt haben, seinen tiefen Dank aussprechen, insbesondere denjenigen, die ihre Zeugnisse, Erfahrungen und Meinungen beigesteuert haben.

Dieser Bericht basiert auf den wertvollen Beiträgen von Danylo Shevchenko, Anhelina Hrytsei, Kateryna Korpalo und Kateryna Shumska sowie von anderen Studenten der Nationalen Universität Kiew-Mohyla-Akademie. Die Unterstützung des gesamten Teams, das die Feldforschung ermöglichte, nämlich Natali Vatamaniuk, Artur Kadelnik, Oleksandr Portian, Liza Pyrozhkova und Taras Kolotylo, war ebenfalls unerlässlich. Der Autor möchte auch Dr. Ivan Gomza, Dr. Tetiana Kyselova, Andre Kamenshikov, Kristian Herbolzheimer, Mariya Levonova, Simonetta Costanzo Pittaluga, Luca Gervasoni, Mar Benseny und Martí Olivella für ihre Überprüfungen und Kommentare danken. Abschließend möchte die Autorin den Menschen danken, die den Beginn dieser Forschung inspiriert und erleichtert haben, insbesondere Halyna Vatamaniuk, Taras Prokop und Lorena Sopena.

Zitierung des Berichts

Daza, F. (2022). *Gewaltfreier ziviler Widerstand in der Ukraine im Angesicht des Krieges: Analyse der Trends, Auswirkungen und Herausforderungen gewaltfreier Aktionen in der Ukraine zwischen Februar und Juni 2022*. ICIP & Novact. Barcelona, 2022.

Herausgegeben von

Internationales Katalanisches Institut für Frieden (ICIP), Internationales Institut für gewaltfreie Aktion (Novact), Friedrich-Schiller-Universität Jena und die deutsche friedensfördernde NRO Corridors - Dialog durch Kooperation

Redaktion, Gestaltung und Layout: Pau Fabregat, www.guspiragrafics.com

Fotografie: Nataliia Hantimurova (Titelfoto), Lorena Sopena, Roman Baluk und Sulpine Kherson.

Lektorat: Nick Wells

INHALT

EINFÜHRUNG	6
KONZEPTUELLER RAHMEN: ZIELE, MECHANISMEN DER VERÄNDERUNG UND METHODEN DES GEWALTFREIEN ZIVILEN WIDERSTANDS	7
UKRAINE: 100 JAHRE GEWALTFREIER ZIVILER WIDERSTAND	10
ANALYSE DER GEWALTFREIEN AKTION IN DER UKRAINE	14
KONTEXTUELLER RAHMEN: DIE AUSWIRKUNGEN DER RUSSISCHEN INVASION	14
ENTWICKLUNG UND TENDENZEN DER GEWALTFREIEN AKTION	14
DYNAMIK GEWALTFREIER AKTIONEN	17
AUSWIRKUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN DES GEWALTFREIEN ZIVILEN WIDERSTANDS	25
HINDERNISSE FÜR RUSSISCHE MILITÄRISCHE UND POLITISCHE ZIELE	25
UNTERGRABUNG DER SÄULEN DER MACHT DES KREMLS	26
SCHUTZ DER ZIVILBEVÖLKERUNG	27
GEMEINSCHAFTLICHE RESILIENZ	29
STÄRKUNG DER LOKALEN GOVERNANCE	29
NATIONALER UND REGIONALER SOZIALER ZUSAMMENHALT	31
RECHENSCHAFTSPFLICHT	32
10 EMPFEHLUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DES GEWALTFREIEN ZIVILEN WIDERSTANDS	34
BIBLIOGRAPHIE	36
ANHANG	38

KURZFASSUNG

Die Ukraine ist ein Land mit mehr als 100 Jahren Erfahrung in der gewaltfreien Aktion. Diese starken Kapazitäten in Verbindung mit den informellen Netzwerken der Macht auf lokaler Ebene und dem lebendigen Verbandsgefüge der selbstorganisierten Gemeinschaften und Organisationen für Menschenrechtsverteidigung, Mediation und Dialog zur Konfliktransformierung erklären zum Teil den "spontanen" und weit verbreiteten gewaltfreien zivilen Widerstand in der Anfangsphase der russischen Invasion zwischen Februar und Juni 2022, dem Untersuchungszeitraum dieser Studie.

Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen dieses Berichts beruhen auf der Analyse von 235 gewaltfreien Aktionen im ganzen Land und auf Feldforschungen mit über 55 Interviews mit ukrainischen politischen und sozialen Führungskräften, Aktivisten und Aktivistinnen. Die umfassende Mobilisierung und Organisation von Gemeinschaften hat sich in Hunderten von gewaltfreien Protestaktionen (148), Nicht-Kooperation (51) und gewaltfreien Interventionen (36) niedergeschlagen. Geografisch gesehen fanden die meisten Aktionen in den südlichen *Oblasten* (Cherson und Saporischschja) statt, was zeigt, dass der gewaltfreie Widerstand in den besetzten Gebieten fortbesteht. Im Februar und März dominierten vorübergehend öffentliche Protestaktionen, die jedoch Ende März aufgrund der zunehmenden Repression und Entführung von Aktivisten in den besetzten Gebieten drastisch reduziert wurden. Ab April verwandelt sich der gewaltfreie Widerstand in "unsichtbare" kommunikative Aktionen, Nicht-Kooperation und gewaltfreie Intervention, die Strukturen der parallelen Selbstverwaltung schaffen. Der gewaltfreie zivile Widerstand hat sich in 7 Aktionsbereichen mit spezifischen Auswirkungen und Herausforderungen artikuliert:

1. HINDERNISSE FÜR RUSSISCHE MILITÄRISCHE ZIELE

- Wirkungen: Der gewaltfreie Widerstand hat einige der langfristigen militärischen und politischen Ziele der russischen Behörden, wie die Institutionalisierung der militärischen Besatzung und der Repression in den besetzten Gebieten, behindert.
- Herausforderungen: Gewaltfreie Aktionen haben neben dem bewaffneten Widerstand existiert und häufig mit diesem interagiert. Die Grenzen zwischen den beiden Arten des Widerstands verschwimmen in Bereichen wie dem Schutz der Zivilbevölkerung, alternativen Kommunikationssystemen oder dem Aufbau von Infrastruktur gegen die vorrückende russische Militärmaschinerie.

2. UNTERGRABUNG DER PFEILER DER KREML-MACHT

- Auswirkungen: Anhaltende öffentliche Demonstrationen, selbst in traditionell pro-russischen ukrainischen Regionen wie Cherson, bei denen ukrainische Flaggen und Symbole verwendet wurden, haben die russische Darstellung der Befreiung des ukrainischen Volkes widerlegt.
- Die Herausforderungen: Trotz ihrer strategischen Bedeutung gibt es keine ausreichend ausgearbeitete Strategie zwischen gewaltfreien Aktionen zur Demoralisierung des Gegners und Verbrüderungsaktionen, die zu einem Anstieg der Desertionen in der russischen Armee führen könnten. Auch sind trotz der Risse in der russischen öffentlichen Meinung derzeit nicht die Voraussetzungen gegeben, um Prozesse des Dialogs und gemeinsame Aktionen mit gesellschaftlichen Akteuren auf beiden Seiten des Konflikts zu etablieren.

3. SCHUTZ DER ZIVILBEVÖLKERUNG

- Auswirkungen: Die organisierte Zivilgesellschaft hat ein umfassendes Schutzsystem für die Entwicklung von Aufgaben der Evakuierung, des Transports und der Umsiedlung der Bevölkerung aufgebaut, einschließlich finanzieller Unterstützung, Beratung und psychosozialer

Hilfe für Frauen, Menschenrechtsverteidiger und andere von der Gewalt betroffene Gruppen. In diesem Sinne hat die gewaltfreie Aktion es ermöglicht, Verhandlungsprozesse zwischen lokalen Gemeinschaften und der russischen Armee zum Schutz der Zivilbevölkerung und der öffentlichen Infrastruktur zu etablieren.

- Herausforderungen: Das Zivilschutzsystem ist weitgehend freiwillig und hat einen hohen Ausbildungsbedarf. Kriegsdienstverweigerung und Überlaufen ukrainischer Soldaten ist ein gesellschaftliches "Tabu", das mit Stigmatisierung und Kriminalisierung einhergeht. Leider konnten sich gewaltfreie Aktionen in Gebieten wie Mariupol, Irpin oder Boucha, wo Gewalt und Massaker an der Zivilbevölkerung herrschten, nicht entwickeln.

4. KOMMUNALE RESILIENZ

- Wirkungen: Kommunikative Aktionen, die sich an ein großes Publikum richteten, trugen dazu bei, Panik vorzubeugen. Diese Art von Aktionen hat es auch ermöglicht, den gewaltlosen Widerstand in den besetzten Gebieten im Verborgenen aufrechtzuerhalten und die hohe Moral der Bevölkerung zu bewahren.
- Herausforderungen: Die Repression in den besetzten Gebieten hat zugenommen, willkürliche Verhaftungen, erzwungenes Verschwinden und Fälle von Folter haben die Angst unter gewaltlosen Aktivisten verstärkt.

5. STÄRKUNG DER LOKALEN GOVERNANCE

- Wirkungen: Gewaltfreie Aktionen hatten erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltung des Vereinswesens, die Stärkung der sozialen Akteure auf lokaler Ebene und die Verbesserung der Koordinierung zwischen lokalen Behörden und Bürgern. Dies hat sich unmittelbar auf die Stärkung der lokalen Verwaltung ausgewirkt, die eng mit den Prozessen der politischen Dezentralisierung und Demokratisierung in der Ukraine verbunden ist.
- Herausforderungen: Abgesehen von der Beobachtung von Kriegsverbrechen und den Freiwilligeninitiativen junger Menschen wurde die überwiegende Mehrheit der gewaltfreien Aktionen auf lokaler Ebene nicht auf nationaler Ebene koordiniert, was zu Kommunikationsproblemen und Ineffektivität führte. Die Tendenz, die Entscheidungen über den Wiederaufbau des Landes im Präsidialkabinett zu zentralisieren, lässt die Arbeit, die Bedürfnisse und die Forderungen der sozialen Akteure auf lokaler Ebene in den Hintergrund treten.

6. NATIONALER UND REGIONALER SOZIALER ZUSAMMENHALT

- Wirkungen: Die Solidarität des ukrainischen Volkes ist eine Gelegenheit zur Begegnung zwischen den Gemeinschaften in Ost und West. Gewaltfreie Aktionen haben einen grundlegenden Charakter des kulturellen Widerstands, der zur Konsolidierung der ukrainischen Identität beiträgt.
- Die Herausforderungen: Es besteht ein großer Bedarf an innerfamiliärer Mediation, und mit fortschreitender Zeit besteht die ernste Gefahr einer zunehmenden sozialen Polarisierung. Mediations- und Dialogvereinigungen benötigen Unterstützung, um auf den erhöhten Bedarf an sozialer Mediation zu reagieren. Organisationen, die an der Überwachung der russischen Propaganda und der Entwicklung neuer gewaltfreier Narrative arbeiten, benötigen Unterstützung, um die öffentliche Meinung zu durchdringen. Geringes Interesse ukrainischer gesellschaftlicher Akteure an der Entwicklung von Dialog- oder Konflikttransformationsinitiativen mit russischen oder regionalen Partnern.

7. RECHENSCHAFTSPFLICHT

- Wirkungen: Die robuste Infrastruktur zur Überwachung von Kriegsverbrechen, die von führenden Menschenrechtsorganisationen und Advocacy-Zentren in der Ukraine geschaffen wurde, hat es ermöglicht, Tausende von Fällen schwerer Verstöße durch russische Truppen zu sammeln und zu überprüfen. Diese Maßnahmen haben dazu beigetragen, dass die vom Krieg betroffene ukrainische Bevölkerung nicht schutzlos ist, und haben die Bürger in die Lage

versetzt, Schäden an der physischen Infrastruktur und Misshandlungen der Zivilbevölkerung mit verschiedenen physischen oder virtuellen Mitteln anzuzeigen.

- **Herausforderungen:** Die Notwendigkeit, die Prozesse der Übergangsjustiz durch die Einbeziehung von Mechanismen für Wahrheit, Gerechtigkeit, Wiedergutmachung und Versöhnung zu stärken. Eine der ersten Herausforderungen in dieser Hinsicht wäre die Anerkennung der von beiden Seiten des Konflikts begangenen Menschenrechtsverletzungen. Wichtig sind auch Fortschritte bei der Aufschlüsselung der Daten über Menschenrechtsverletzungen, die von Soldaten, Zivilisten und privaten Militär- und Sicherheitsfirmen begangen wurden.

EINFÜHRUNG

Am 26. Februar 2022 gingen die Bilder von ukrainischen Bürgern, die sich einer russischen Panzerkolonne in der kleinen Stadt Bachmatsch im Norden der Ukraine in den Weg stellten, um die Welt. Dies waren die ersten Aktionen, mit denen der gewaltfreie zivile Widerstand gegen die russische Invasion begann, und damit auch diese Untersuchung. Wie ein Bienenvolk hat die ukrainische Gesellschaft spontan und mutig Hunderte von gewaltfreien Aktionen organisiert, von Aktionen des zivilen Ungehorsams bis hin zum Schutz und zur Evakuierung der Zivilbevölkerung. Ein massiver gewaltfreier ziviler Widerstand könnte entscheidend sein, um die russische Besatzung zu beenden und den Prozess der Demokratisierung und der Konsolidierung einer multikulturellen ukrainischen Identität voranzutreiben.

Die Trommeln des Krieges haben jedoch die öffentliche Debatte beherrscht und allmählich die Initiativen zur gewaltfreien Konfliktbearbeitung und Friedenskonsolidierung verdrängt. Die Propagandamaschinerie hat die kriegführenden Gesellschaften polarisiert² und die Stimmen, die dem Krieg widersprechen, verdrängt. Das Ergebnis sind menschliche Katastrophen³, erhöhte globale Militärausgaben⁴ und neue Kriegsökonomien auf dem alten Kontinent⁵ in der Zeit nach der Pandemie.

Dieser Bericht untersucht den gewaltfreien zivilen Widerstand in der Ukraine gegen die russische Invasion vom 24. Februar bis 30. Juni 2022 mit dem Ziel, seine organisatorische Dynamik, seine Auswirkungen im Kontext des Krieges und die Möglichkeiten der Unterstützung zur Stärkung der beteiligten gesellschaftlichen Akteure. Daher richtet sich diese Studie nicht nur an Akteure, die die Konflikttransformation in der Ukraine und der Region unterstützen wollen, sondern an alle Organisationen und Einzelpersonen, die sich für gewaltfreie

Anhang 1)

² Anton Oleinik. *Die Kriegsberichterstattung in den Medien prägt die Meinungen über die russische Invasion in der Ukraine*. *The Conversation*, April 4, 2022. <https://theconversation.com/war-time-media-reporting-is-shaping-opinions-about-russia-ukraine-invasion-180107>.

³ Siehe: <https://www.ohchr.org/en/news/2022/07/ukraine-civilian-casualty-update-4-july-2022>

⁴ Weitere Informationen zur europäischen und weltweiten Aufrüstung finden Sie unter: <https://www.foreignaffairs.com/articles/world/2022-07-07/global-rearmament>; und die neuesten SIPRI-Daten für 2021: <https://www.sipri.org/media/press-release/2022/world-military-expenditure-passes-2-trillion-first-time>.

⁵ Elise Vincent. *Macron sagt, Frankreich müsse in die Kriegswirtschaft eintreten und kündigt eine Neubewertung des Militärhaushalts an*. *Le Monde*, Juni 14, 2022. Verfügbar unter: https://www.lemonde.fr/en/france/article/2022/06/14/macron-says-france-must-enter-war-economy-announcing-military-budget-re-evaluation_5986750_7.html

Aktion und Konflikttransformation. Die ukrainische Erfahrung ist sicherlich einzigartig, und wir können von ihr neue Wege der zivilen Intervention in globalen Krisen ohne den Einsatz von Waffen lernen.

Mit diesem Ziel vor Augen ist der Bericht in fünf Abschnitte gegliedert. Zunächst legen wir einen konzeptionellen Rahmen für die Ideen und politischen Theorien fest, die die Ziele, die Dynamik und die Ergebnisse gewaltfreier Aktionen rechtfertigen. Zweitens werden die wichtigsten Hintergründe für den starken gewaltfreien Widerstand in der Ukraine aufgezeigt. Drittens analysieren wir die Entwicklung, die Merkmale und die Akteure gewaltfreier Aktionen in diesem Land. Viertens beschreiben wir die Auswirkungen gewaltfreier Aktionen. Wir beschreiben, was gewalttätige Aktionen bisher erreicht haben und mit welchen Herausforderungen sie konfrontiert waren. Fünftens formulieren wir eine Reihe von Empfehlungen für politische und gesellschaftliche Akteure zur Unterstützung des gewaltfreien zivilen Widerstands in der Ukraine und in der übrigen Region.

Anmerkung zur Methodik

Diese Untersuchung stützt sich auf die Geschichten und Zeugnisse der Protagonisten gewaltfreier Aktionen in der ukrainischen Zivilgesellschaft, um ihre Motivationen, Herausforderungen und Widerstandsstrategien in einem von Risiken und Gewalt geprägten Umfeld zu verstehen. Auf diese Weise verfolgt der Bericht einen empirischen Ansatz, der auf einer qualitativen und quantitativen Datenerhebung beruht. Einerseits stützen wir uns auf eine Feldforschung, die zwischen dem 2. und 18. April 2022 durchgeführt wurde und bei der wir durch halbstrukturierte Einzelinterviews und Fokusgruppen mit mehr als 55 politischen und sozialen Akteuren, darunter Vertreter öffentlicher und religiöser Institutionen, NROs, selbstorganisierenden Gruppen, akademischen Experten und anderen, Daten und Zeugnisse gesammelt haben. Außerdem haben wir Online-Interviews

mit Aktivisten vor allem aus den vorübergehend besetzten Gebieten von Cherson und Melitopol geführt. Die meisten dieser Zeugenaussagen werden im Bericht erwähnt, außer in den Fällen, in denen aus Sicherheitsgründen beschlossen wurde, sie anonym zu halten; in jedem Fall sind ihr Profil und ihr Geschlecht (m) männlich oder (f) weiblich vermerkt. Andererseits haben wir 235 gewaltfreie Aktionen kartiert, die vom 24. Februar bis zum 30. Juni aufgezeichnet, überprüft und systematisiert wurden, was es uns ermöglichte, Trends bei gewaltfreien Aktionen zu erkennen. Schließlich haben wir andere Schlüsseltexte zur Gewaltlosigkeit im Allgemeinen und zur Volksmobilisierung in der Ukraine im Besonderen herangezogen, um die Ergebnisse der Studie zu argumentieren und zu rechtfertigen.

KONZEPTIONELLER RAHMEN: ZIELE, MECHANISMEN DER VERÄNDERUNG UND METHODEN DES GEWALTFREIEN ZIVILEN WIDERSTANDS

Konflikte sind Machtkämpfe, die zu gewaltsamen oder gewaltlosen Auseinandersetzungen führen können. Beide Wege nutzen soziale, wirtschaftliche, psychologische oder physische Methoden, um ihre Ziele zu erreichen (Beer, 2021). In bewaffneten Konflikten neigen wir dazu zu denken, dass der Griff zu den Waffen die effektivste Option ist, um den Feind zu besiegen, aber dabei verlieren wir die Idee aus den Augen, dass "Kriege die Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln sind"⁶. Gewaltfreiheit versteht, dass hinter diesen Konflikten politische und militärische Entscheidungsträger stehen, die Entscheidungen treffen, die von den unteren Schichten der Befehlskette gehorsam ausgeführt werden. Für die Gewaltfreiheit kann diesem klassischen Schema der monolithischen Macht mit den Prinzipien des Ungehorsams begegnet werden (de la Boéite, 2012; Thoreau, 2020).

Die Gewaltlosigkeit beruht auf der Theorie der Zustimmung zur Macht. Gene Sharp geht von der These aus, dass eine Regierung oder ein hierarchisches System seine Macht nicht aufrechterhalten kann, wenn die Bevölkerung nicht gehorcht und sich seinen Anordnungen widersetzt (1973). Auf der Grundlage dieser politischen Theorie übernehmen wir den Begriff der gewaltfreien Aktion als "jene Methoden des Protests, des Widerstands und der Intervention ohne physische Gewalt, bei denen Gruppenmitglieder bestimmte Dinge tun

oder ablehnen" (Sharp, 1973). Im Gegensatz zu gewalttätigen Aktionen zielt die Gewaltlosigkeit darauf ab, ohne Androhung oder Anwendung von Gewalt die Handlungen, die Moral und die Psyche des Gegners zu beeinflussen, seine Wahrnehmung des Konflikts zu ändern, sich zu verbrüdernd und ihn zu überzeugen, seine Meinung zu ändern. ihre Waffen niederlegen. Die Wirksamkeit der gewaltfreien

⁶ Diese Idee wurde von Carl von Clausewitz, dem Vater der Militärstrategie und Autor der Abhandlung Über den Krieg, geprägt.

Die Aktion hängt davon ab, dass ihre Dynamik erhalten bleibt und nicht mit bewaffnetem Widerstand verbunden wird.

Unterlassene oder begangene Handlungen oder eine Kombination aus beidem führen zu Veränderungen im Verhalten des Gegners. Dies ist es, was George Lakey (1968) und später Gene Sharp (1973) als "Mechanismen der Veränderung" bezeichneten und die in vier Effekte unterteilt werden: 1) Bekehrung: Der Gegner akzeptiert die Forderungen der gewaltfreien Gruppe vollständig; 2) Anpassung, die eine teilweise Akzeptanz der Forderungen entsprechend einer Kosten-Nutzen-Kalkulation des Gegners beinhaltet; 3) Zwang, der eine Kapitulation vor dem Gegner aufgrund des Zusammenbruchs einer oder mehrerer "Säulen der Macht" des Gegners beinhaltet; 4) Desintegration, die eintritt, wenn die Masse der Bevölkerung eine parallele Machtstruktur unterstützt, die den Zusammenbruch des alten Regimes verursacht. Michael Beer fügt einen fünften Mechanismus hinzu, der auf dem Rückzug des Gegners beruht, der seinen Machteinfluss dauerhaft oder vorübergehend an den Gegner abgibt. gewaltfreie Gruppe (2021). Zum Beispiel: Beharrlichkeit

in nicht-kooperativen Aktionen kann die Fähigkeit einer höheren Autorität, ihre Macht auszuüben, beeinträchtigen und Loyalitätsverschiebungen und sogar Überläufer unter ihren politischen Anhängern oder Mitgliedern des Militärs provozieren (Beer, 2021). Aus diesen Gründen halten Autoren wie Wallace Gewaltlosigkeit für wirksamer als gewaltsame Maßnahmen, um den Gegner zu zwingen, denn wenn die Pfeiler seiner Macht untergraben werden, kann er gezwungen werden, zu verhandeln oder sich vom Schlachtfeld zurückzuziehen (2017).

Gewaltlosigkeit ist aber nicht nur ein strategisches Kalkül, um einen Gegner zu besiegen (gewaltloser Kampf), sondern auch ein wirksamer Schutz der Zivilbevölkerung (gewaltloser Intervention) oder die Verteidigung von

Gemeinschaften (gewaltfreie Verteidigung) unter Wahrung unserer moralischen Verpflichtungen (Wallace, 2017). In dieser Studie werden die vielfältigen Möglichkeiten der Gewaltfreiheit betrachtet, um den Angreifer zur Beendigung der Gewalt zu bewegen und gleichzeitig die von der Gewalt betroffene Bevölkerung zu schützen und ihr soziales Gefüge und ihr Wertesystem zu bewahren.

In diesem Sinne ist es für unsere Studie von Bedeutung, die demokratisierende Wirkung der Gewaltlosigkeit zu analysieren. Demokratisierungsprozesse gehen von einer Vorstellung von Macht aus, die es Gemeinschaften ermöglicht, die Art der Gesellschaft, in der sie leben wollen, nach ihren individuellen Präferenzen zu gestalten und zu wählen (Welzel, 2009). Gewaltfreiheit baut kollektive Macht auf

durch die Definition einer Vision und von Zielen in einer horizontalen Struktur, die positive Interaktionen und die gemeinsame Nutzung von Ressourcen in einer egalitären Weise ermöglicht (Ganz, 2010). Für Saul Alinsky, den Vater der Community-Organisation, besteht das demokratische Konzept der Volksmacht nicht einfach in der Entwicklung gewaltfreier Kampagnen, sondern in der Veränderung der Machtverhältnisse (2010). Es geht darum, den sozialen Wandel aus der Struktur der gewaltfreien Organisation und Aktion in Bezug auf die das ethische Prinzip der Kohärenz zwischen Mitteln und Zielen. Gewaltfreie Bewegungen tragen dazu bei, Praktiken und Autoritätssysteme von einer "von unten nach oben" gerichteten Logik zu verändern. die Entwicklung einer neuen Art des Regierens (Beissinger, 2002; Ulfelder 2005). Mahatma Gandhi betrachtet diese Art von Macht als *swaraj*, d. h. als Selbstverwaltung (1997) zur Schaffung eines neuen Gesellschaftsvertrags, der auf Wahrheit (satyagraha) und Gewaltlosigkeit (ahimsa) beruht.

Die Studie "Why Civil Resistance Works" von Erika Chenoweth und Maria Stephan, die auf einer Analyse von 323 gewalttätigen und gewaltfreien Kampagnen zwischen 1900 und 2006 basiert, kommt zu dem Schluss, dass gewaltfreie Kampagnen ihre Ziele effektiver erreichen als gewalttätige Aktionen und dass sie effektiver zur Entwicklung dauerhafter, friedlicher Demokratien beitragen (2011). Eines der Schlüsselemente für diesen Erfolg ist die Fähigkeit, breite und vielfältige Teile der Bevölkerung dezentral zu mobilisieren. Die breite Beteiligung der Gesellschaft ist ein Spiegelbild der Macht des Volkes und verleiht Legitimität und Nachhaltigkeit

die Prozesse des sozialen Wandels, die von gewaltfreien Bewegungen angestrebt werden.

Um die in der Ukraine identifizierten gewaltfreien Aktionen zu analysieren, gehen wir von der Klassifizierung von Gene Sharp aus dem Jahr 1973 aus, einschließlich der Anpassungen von Michael A. Beer (2021). Demnach werden die gewaltfreien Methoden in die folgenden drei Kategorien unterteilt:

- **Protest (Ausdruckshandlungen):** hauptsächlich symbolische Handlungen, die darauf abzielen, die gegnerische Partei oder Dritte zu einer Änderung ihrer Politik zu bewegen, oder um ihre Ablehnung oder Ablehnung zum Ausdruck zu bringen;
- **Kooperationsverweigerung (Unterlassungshandlungen):** Sie beruht auf dem Entzug der Unterstützung oder des Gehorsams gegenüber den Praktiken des Gegners auf politischer, sozialer und ökologischer Ebene;
- **Gewaltfreie Intervention (Akte der Kommission):** Die gewaltfreie Gruppe nimmt eine aktivere Rolle ein, indem sie den Gegner an der Verwirklichung seiner Ziele hindert oder parallele Strukturen der Selbstversorgung oder des Regierens aufbaut, die die Aktionen des Gegners an den Rand drängen und gleichzeitig auf die Bedürfnisse der Bevölkerung eingehen.

Beer weist zu Recht darauf hin, dass die drei Arten von Methoden einen konfrontativen (zwingenden) oder konstruktiven (überzeugenden) Ansatz beinhalten können. Diese Tabelle fasst das Universum der nicht-violen Maßnahmen nach diesem Autor zusammen:

Das Universum der gewaltfreien Methoden

Widerstandsverhalten	Art der taktischen Anreize	
	Konfrontation (zwangsweise)	Konstruktiv (persuasiv)
Sagen (Handlungen der Meinungsäußerung oder des Protests)	<u>Protest</u> Kommunikative Aktionen der Anprangerung und des Zwangs (z.B.: ein Marsch).	<u>Berufung</u> Kommunikative Handlungen zur Belohnung oder Überzeugung (z. B.: Verbrüderung)

Angesicht des Krieges		
Unterlassung (Unterlassungshandlungen oder Nichtmitarbeit)	<u>Nichtmitarbeit</u> Weigerung, Befehle/Gesetze zu befolgen oder Verhaltensweisen an den Tag zu legen, die von einem bestimmten System nicht erwartet werden (z. B.: Streiks und Boykotte)	<u>Refrain</u> Eine geplante oder laufende Aktion unterbrechen oder aussetzen, um zu belohnen oder zu überzeugen (z. B.: einen Streik aussetzen).
Tun oder Schaffen (Auftragshandlungen oder gewaltfreie Intervention)	<u>Störendes Eingreifen</u> Direkte Aktion, die sich gegen eine andere Partei richtet, um deren Verhalten zu stoppen, zu unterbrechen oder zu ändern (z. B. eine Blockade)	<u>Kreative Intervention</u> Direkte Aktion, die alternative Verhaltensweisen und Institutionen formt oder aufbaut oder bestehende Institutionen übernimmt (z.B. parallele Selbstverwaltungsstrukturen).

Quelle: Tabelle übernommen von Michael A. Beer in "Civil Resistance Tactics in the 21st Century".

Für jede dieser Kategorien hat Gene Sharp zahlreiche spezifische Aktionen beschrieben, die in der bekannten Liste von 198 Methoden der gewaltfreien Aktion⁷ aufgeführt sind. Für die vorliegende Studie haben wir auch die Aktualisierungen der gewaltfreien Methoden von Michael Beer (2021) und Mary Joyce und Patrick Meier⁸ berücksichtigt, um sie besser an die den ukrainischen Kontext und den aktuellen technologischen Fortschritt. Erstens: Kulturelle Widerstandsaktionen in Verbindung mit künstlerischen und literarischen Ausdrucksformen (Murale, Comics, Logos, Karikaturen, Musik, Skulpturen, Kino, Dokumentarfilme, Guerilla- und Invasionstheater, Poesie, Pamphlete, Publikationen, Friedensräume usw.), die mit den von Sharp definierten symbolischen Handlungen wie dem Zeigen von Flaggen, Symbolen einer kulturellen Identität oder dem Singen von Hymnen einer Nation kombiniert werden. Zweitens: Aktionen des zivilen Widerstands, die sich mit Menschenrechtsaktivismus und der Achtung des Völkerrechts verbinden. Dies würde dazu gehören Aktionen zur Verteidigung bestimmter Menschenrechte, zur Überwachung von Kriegsverbrechen oder zum Schutz von Menschenrechtsverteidigern. Drittens: Aktionen des zivilen Widerstands mit einer Gender-Perspektive, die es ermöglichen, die Rolle von Frauen und geschlechtlichen/sexuellen Minderheiten zu stärken und gleichzeitig innovative und wirksame Aktionen für die Schaffung horizontaler Netzwerke, die Aufrechterhaltung gewaltfreier Disziplin, Prozesse des zivilen Ungehorsams usw. zu entwickeln. Diese Aktionen stärken die Solidarität und den inneren Zusammenhalt der Gruppen und stellen sich gleichzeitig gegen die Machtverhältnisse des patriarchalischen Systems. Viertens werden traditionelle gewaltfreie Aktionen durch neue technologische Aktionen ergänzt, darunter Liveshaming-Aktionen, Hashtag-Trending, Beeinflussung von Internet-Suchmaschinen, Maptivismus, QR-Codes oder Selbstüberwachung, um nur einige zu nennen.

7 Die vollständige Liste kann unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.aeinstein.org/nonviolentaction/198-methods-of-nonviolent-action/> Die Global Nonviolent Action Database enthält Definitionen und Beispiele für die einzelnen der von Gene Sharp definierten Maßnahmen. Das Projekt wurde von der Abteilung für Friedens- und Konfliktstudien am Swarthmore College in den Vereinigten Staaten durchgeführt. Die Online-Datenbank ist abrufbar unter: <https://nvdatabase.swarthmore.edu/browse-methods>

8 Der Beitrag von Joyce und Meier hat die Form des Projekts "Civil Resistance 2.0", einer Datenbank, die die Liste der 198 gewaltfreien Methoden in Gene Sharp unter dem Gesichtspunkt der neuen Technologien aktualisiert. Die Informationen zu diesem Projekt sind abrufbar unter: <https://commonslibrary.org/198-nonviolent-methods-upgraded/>

UKRAINE: 100 JAHRE GEWALTFREIER ZIVILER WIDERSTAND

Die Ukraine ist ein Land, das von mehreren Mächten beherrscht wurde. Die Herrschaft des osmanischen, österreichisch-ungarischen oder sowjetischen Reiches hat die Entwicklung verschiedener Identitäten und Subkulturen nicht verhindert. Nach Ansicht von Yevhen Hlibovyt-sky, Professor an der Ukrainischen Katholischen Universität: "Die Ukraine ist ein Schmelztiegel verschiedener Identitäten, die ihre Unterschiede beibehalten, aber wie ein einziges Ökosystem funktionieren"⁹. Der ständige Widerstand gegen äußere Einflüsse hat zur Entwicklung eines gewissen anarchischen Charakters der ukrainischen Identität beigetragen. Der Professor der Kiewer Wirtschaftshochschule, Ivan Gomza, erklärte, dass in der Ukraine eine ständige Debatte über den anarchischen Charakter der Nation geführt wird¹⁰. Tatsächlich entwickelte sich in der Ukraine zwischen dem Zusammenbruch des Zarenreichs 1917 und der russischen Revolution eine der wichtigsten anarchistischen Bewegungen in Europa. In den Jahren 1917-22 stand Nestor Makhno an der Spitze dieser Bewegung und gründete selbstorganisierte Kommunen in den südlichen und östlichen Regionen des Landes¹¹. In dieser Zeit kämpften verschiedene Gruppen für ihre Unabhängigkeit und die Schaffung neuer Formen der Selbstorganisation. So wurde beispielsweise 1917 in Cherson eine der ersten großen Volksversammlungen des Landes organisiert, um die ukrainische Identität und das Recht auf Selbstverwaltung zu fordern¹².

Die Sowjetunion versuchte, das ukrainische Volk durch zentralisierte Machtstrukturen und die Vorstellung einer globalen sowjetischen Identität auf der Grundlage kommunistischer Prinzipien zu unterjochen. Unter Um diesen Prozess zu vermeiden, muss das ukrainische Volk... zwei Arten von institutionellen Strukturen

und auf der anderen Seite informelle Netzwerke und Machtinstitutionen zur Selbstverwaltung, bei denen lokale Institutionen über ihre ursprünglichen Funktionen hinausgingen, wie z. B. Kirchengemeinden, die als Banken fungierten¹³. Dies trug zur Schaffung von Zentren des sozialen Kapitals und horizontalen Netzwerken bei, die auf Vertrauen basieren. Laut Professor Olga Onuch "hatte die Ukraine mehr Dissidenten pro Kopf als jede andere Sowjetrepublik; sie war ein sehr aktiver Ort"¹⁴. Trotz der sowjetischen Repressionen entwickelte die Ukraine eine intellektuelle und kulturelle Bewegung, die sich auf die ukrainische Identität berief, angefangen mit der Poesie eines der Väter der ukrainischen Literatur, Taras Schewtschenko (1814-1861), mit einflussreichen Autoren wie wie die feministische Schriftstellerin Lesya Ukrainka (1871- 1913) oder Vasyl Stus, Vertreter der Dissidentenbewegung der Sixties, der 1985 in einem Konzentrationslager starb¹⁵.

Der Zusammenbruch der Sowjetunion hat keine neue Gesellschaft entstehen lassen, aber er hat den Beginn wichtiger sozialer Mobilisierungen ermöglicht. Die Loslösung von der Sowjetunion am 24. August 1991 führte nicht zum Aufbau eines neuen Gesellschaftsvertrags, da der neue ukrainische Staat zentralisierte Machtstrukturen, soziales Misstrauen und ein an Repressionen gewöhntes Sicherheitssystem übernahm¹⁶. Die ukrainische Gesellschaft war nach jahrzehntelangem Totalitarismus traumatisiert, doch gab es in ihr starke Mechanismen der gemeinschaftlichen Resilienz. Ein Jahr vor der Erklärung der Ukraine Am 2. Oktober 1990 besetzten Studentenbewegungen die Straßen von Kiew, Lemberg und Charkiw, um in der so genannten Granitrevolution¹⁷ ein Ende der Kontrolle durch Moskau zu fordern. Die Mobilisierungen wurden von anderen dissidenten Gruppen wie der Volksbewegung für den Wiederaufbau der Ukraine entwickelt: zum einen ineffiziente staatliche

9 Yevhen Hlibovytsky (Professor an der Katholischen Universität der Ukraine), Interview mit dem Autor, Kolomyia, 17. April 2022.

10 Ivan Gomza (Professor an der Kiewer Wirtschaftshochschule), Interview mit dem Autor, Lviv, 17. April 2022.

11 Isobel Koshiw. *Der Putin-Terror betrifft alle: Anarchisten schließen sich den Kriegsanstrengungen der Ukraine an.* The Guardian, Mai 26, 2022, <https://www.theguardian.com/world/2022/may/26/putin-anarchists-join-ukraine-war-effort>.

12 Дементій Білий. Херсон - це Україна: сказано ще у 1917 році. IstPrava, 5. Februar 2022.

<https://www.istpravda.com.ua/articles/2022/04/18/161222/>

13 Yevhen Hlibovytsky (Professor an der Katholischen Universität der Ukraine), Interview mit dem Autor, Kolomyia, 17. April 2022.

14 Coilin O'Connor und Halyna Tereshchuk. *Die Revolution auf Granit: Ukrain's First Maidan.* Radio Free Europe, 15. Oktober 2020 <https://www.rferl.org/a/the-revolution-on-granite-ukraine-s-first-maidan-kyiv/30892599.html>

15 Stephen Komarnyckyj. *Transreading Ukrainian Poetry: der erste Kurs, der englische Schriftsteller durch die Literatur der Ukraine inspiriert.* Euromaidan Press, 11. Nov. 2019,

<https://euromaidanpress.com/2021/11/19/transreading-ukrainische-poesie-der-erste-kurs-anregende-englische-schriftsteller-throu-gh-ukraine/>

16 Yevhen Hlibovytsky (Professor an der Katholischen Universität der Ukraine), Interview mit dem Autor, Kolomyia, 17. April 2022.

17 Coilin O'Connor und Halyna Tereshchuk. *Die Revolution auf Granit: Ukrain's First Maidan.* Radio Free Europe, 15. Oktober 2020.

<https://www.rferl.org/a/the-revolution-on-granite-ukraine-s-first-maidan-kyiv/30892599.html>.

(Rukh), die politische Reformen für das Land forderten. Die Jugend übernahm eine gemeinsame Ästhetik und zeigte ukrainische Symbole. Der Zusammenbruch der Sowjetunion markierte den Beginn des wirtschaftlichen Wiederaufbaus und die Wiederherstellung des historischen Gedächtnisses der Ukraine¹⁸.

Die Aufdeckung des Wahlbetrugs bei den Präsidentschaftswahlen zugunsten des prorussischen Kandidaten Viktor Janukowitsch war der Auslöser für die bekannte Orange Revolution im November 2004 und Januar 2005. Diese Volksbewegung war Teil der bekannten farbigen Revolutionen, die im Jahr 2000 in Serbien von der Studentenbewegung Otpor (Widerstand) ausgelöst wurden. Einige Autoren bezeichneten sie als "Wahlrevolutionen", weil sie durch eine vereinte Oppositionsfront gegen Wahlbetrug und eine breite soziale Mobilisierung gekennzeichnet sind. tationen, unabhängige Medienberichterstattung sowie Wahlbeobachtungs- und Aufklärungskampagnen (Bunce und Wolchik, 2006). Westliche Mächte wie die Vereinigten Staaten und Kanada unterstützten sowohl technisch als auch finanziell die Entwicklung der Opposition gegen Janukowitsch, insbesondere bei der Entwicklung unabhängiger Medien wie der Ukrainiska Pravda und von Nichtregierungsorganisationen wie der "Pora und dem Komitee der Wähler der Ukraine", um die Wahlbeobachtung im Lande zu gewährleisten und die Probleme der Wähler aufzudecken. Betrug und die Mobilisierung der Bürger zur Verteidigung ihrer Stimmen (McFaul 2007; Stewart 2009). Die Russische Föderation ihrerseits unterstützte im Einklang mit der politischen Theorie des "Schwarzen Ritters"¹⁹ die autokratischen Methoden des scheidenden Präsidenten Leonid Kutschma zur Aufrechterhaltung der Kontrolle über das Land durch Kampagnen zur Diskreditierung der Opposition und der organisierten Zivilgesellschaft (McFaul 2007). Die Einmischung von außen trug zur Entwicklung der Zivilgesellschaft bei, führte aber auch zu Prozessen der Instrumentalisierung und Polarisierung der Zivilgesellschaft (McFaul 2007; Stewart 2009). In jedem Fall hat die

Orangene Revolution zwar keine soziale Transformation des Landes herbeigeführt, aber sie hat zur Stärkung der sozialen Akteure beigetragen. Wie McFaul argumentiert, gingen die Führung, die Ideale und die Mobilisierung vom ukrainischen Volk aus (2007).

Die Euromaidan-Revolution war ein Wendepunkt in der gesellschaftlichen Transformation der Ukraine.

Der Euromaidan, auch bekannt als "Revolution der Würde", brach am 30. November 2013 aus, als die Polizei brutal gegen Studenten vorging, die auf dem Maidan-Platz in Kiew demonstrierten gegen die Entscheidung von Präsident Janukowitsch

das politische Assoziierungs- und Freihandelsabkommen mit der Europäischen Union nicht zu unterzeichnen.

Eine große Volksmobilisierung fand statt in der Hauptstadt des Landes. Die Demonstranten hielten den Maidan monatelang besetzt und wehrten sich gegen Angriffe der ukrainischen Sicherheitskräfte, bei denen auch scharfe Munition eingesetzt wurde.

Mindestens 130 Menschen wurden während der Revolution getötet. Am 28. Januar,

2014 wurde Janukowitsch zum zweiten Mal besiegt. Anders als bei der Orangen Revolution war die Mobilisationen im ganzen Land und ihre Forderungen waren breiter gefächert und umfassten auch die Verteidigung der sozioökonomischen Rechte, ethnol- nistische Forderungen

und politische Reformen zur Beendigung der Korruption. Die Mobilisierungen waren jedoch durch einen gewissen Mangel an Planung gekennzeichnet und gewaltfreie Disziplin, die zu Vio- In Kiew, aber auch in anderen Regionen des Landes, wie z. B. bei den Zusammenstößen in Odessa, bei denen 48 Aktivisten ums Leben kamen, kam es zu zahlreichen Ausschreitungen. Diese Gewalt provozierte eine Delegationen Anti-Maidan²⁰. Dies führte zu einer gewissen Delegitimierung der Bewegung und zu einer Polarisierung in der Bevölkerung, die von radikalen Stimmen an beiden Enden des politischen Spektrums ausgenutzt wurde (Onuch, 2015). In diesem Sinne weigerte sich der Kreml, den sozialen Emanzipationsprozess des ukrainischen Volkes zu akzeptieren und erzwang die Annexion der Krim und dem Beginn des Krieges im Donbass im Jahr 2014. Die russischen Behörden lesen den Fall und das Assoziierungsabkommen mit der Europäischen Union als eine bedeutende Ausweitung des westlichen Einflusses in Osteuropa und somit als Bedrohung ihrer politischen Interessen und ihres Regimes²¹. Während der Eroberung beider Gebiete durch separatistische Milizen, die von russischen Hybrideinheiten unterstützt wurden (Schmid, 2019), gab es zahlreiche Protest- und Abschreckungsaktionen gegen das Pseudo-Referendum auf der Krim²²,

¹⁸ Yevhen Hlibovytsky (Professor an der Katholischen Universität der Ukraine), Interview mit dem Autor, Kolomyia, 17. April 2022.

¹⁹ Die politische Theorie des "Schwarzen Ritters" geht davon aus, dass autoritäre Regime ähnliche politische Systeme außerhalb ihrer Grenzen fördern. Für weitere Informationen siehe: <https://ecpr.eu/Events/Event/PaperDetails/16064>

²⁰ Shaun Walker. *Spannungen in Odessa am Jahrestag der tödlichen Zusammenstöße*. The Guardian, Mai 2, 2016. <https://www.theguardian.com/world/2016/may/02/odessa-ukraine-second-anniversary-clashes>

²¹ Yevhen Hlibovytsky (Professor an der Katholischen Universität der Ukraine), Interview mit dem Autor, Kolomyia, 17. April 2022.

²² Peter Ackerman; Maciej Bartkowski. *Anfechtung der Annexion: in*

sowie die separatistischen Bewegungen in den Gebieten von Donezk und Luhansk²³.

Der gesellschaftliche Pluralismus in der Ukraine nahm nach dem Euromaidan mit der Entstehung von selbstorganisierten Gruppen auf lokaler Ebene zu. Die soziale Mobilisierung verlagerte sich von Kiew in andere Städte und Gemeinden des Landes, wo sich Hunderte neuer Gruppen auf lokale Themen wie den Ausbau der Infrastruktur und der öffentlichen Dienstleistungen, die Anprangerung von Korruptionsfällen, die Wiederherstellung von Grünflächen und historischen Gebäuden und vieles mehr konzentrierten. Euromaidan-Aktivist*innen schlossen sich breiteren Initiativen wie "Save Altes Kiew", "Grüne Front" in

Charkiw oder der "Allgemeine Protest" in Odessa. Auf lokaler Ebene wurden "Knotenpunkte" von Organisationen geschaffen, die von den Behörden und internationalen Geberfonds unabhängig sind. Der Aktivist Pavlo Kaliuk erklärte, dass die Selbstorganisation des Volkes auf dem Euromaidan "einen physischen Raum der Begegnung und des Austauschs von Ideen und

Werte, die in der Folge viele Projekte"²⁴. 2016 trug Pavlo zur Gründung der selbstorganisierten Podolianochka-Gemeinschaft in Kiew bei, mit dem Ziel, den Euromaidan zu institutionalisieren und eine echte Demokratie zu entwickeln, die auf Gemeinschaftsprozessen, der Einheit der Menschen und kulturellem Wandel beruht²⁵. Diese informellen Gruppen starteten zahlreiche Freiwilligeninitiativen und baten um Spenden, um die russische Aggression im Donbass im Jahr 2014 zu bekämpfen (Shapovalova, 2018). Diese Zuschüsse waren

zur Unterstützung der ukrainischen Armee mit Nahrungsmitteln, Kleidung, Verteidigungsausrüstung und anderem Material²⁶.

Darüber hinaus haben die gewaltsamen Ereignisse des Euromaidan die Macht der ehemaligen rechten Gruppen gestärkt. Diese Akteure wurden jedoch von den ukrainischen Behörden kooptiert und in die militärischen Strukturen des Landes integriert. Ein Beweis dafür war der Widerstand der AsoW-Gruppen in Mariupol während der russischen Invasion. Dieser Prozess der Kooptation führte zu einer drastischen Verringerung des politischen Einflusses der extremen Rechten in der Ukraine.

das Land. Wie Professor Ivan Gomza erklärt, die politische Macht der extremen Rechten in der Ukraine ist nicht existent. Seinen Angaben zufolge wurden von den 12.000 Sitzen in den Gemeinderäten der Ukraine nur 2 von Vertretern der extremen Rechten besetzt. rechtsextremen politischen Gruppen. Während der Feldforschung beobachteten wir jedoch Symbole, die traditionell mit der ukrainischen

Sozialer Pluralismus in der Ukraine nach dem Euromaidan mit dem Entstehen selbstorganisierter Gruppen auf lokaler Ebene zugenommen. Die soziale Mobilisierung verlagerte sich von Kiew in andere Städte und Gemeinden des Landes, wo sich Hunderte neuer Gruppen auf lokale Themen konzentrierten

Krim, das Referendum, das nicht stattfand. Open Democracy. 22 March 2014. <https://www.opendemocracy.net/en/civilresistance/challenging-annexation-in-crimea-referendum-that-wa/>.

²³ Александр Савицкий, "Тысящи жителей Донецка вышли на митинг за единство Украины". DW, 18. April 2014.

Rechtsextremismus wie die rot-schwarze Flagge.
Für Pro-
Nach Ansicht von Professor Gomza wurde
dieses Symbol, das in der Vergangenheit
vom ultra-orthodoxen Nationalismus
verwendet wurde, in die nationale
Identität integriert und von der
kollektiven Vorstellungskraft als Symbol
der Befreiung und des Widerstands
umgedeutet²⁷.

<https://www.dw.com/ru/%D1%82%D1%8B%D1%81%D1%8F%D1%87%D0%B8-%D0%B6%D0%B8-D1%82%D0%B5%D0%BB%D0%B5%D0%B9-%D0%B4%D0%BE%D0%BD%D0%B5%D1%86%D0%BA%D0%B0-%D0%B2%D1%8B%D1%88%D0%BB%D0%B8-%D0%BD%D0%B0-%D0%BC%D0%B8%D1%82%D0%B8-D0%BD%D0%B3-%D0%B7%D0%B0-%D0%B5%D0%B4%D0%B8%D0%BD%D1%81%D1%82%D0%B2%D0%BE-%D1%83%D0%BA%D1%80%D0%B0%D0%B8%D0%BD%D1%8B/a-17576783>

²⁴ Pavlor Kaliuk (Mitglied der selbstorganisierten Gemeinschaft von Podoliano- chka), Interview mit dem Autor, Kiew, 6. April 2022, Kiew.
²⁵ Ebd.

Die politische Dezentralisierung des Landes
als Chance für die demokratische Entwicklung
auf lokaler Ebene. Nach dem Euromaidan
wurde eine neue Phase eingeleitet, die auf
dem Aufbau eines neuen
Gesellschaftsvertrags und der Konsolidierung
der ukrainischen Identität beruht²⁸. Das in
der Zeit nach dem Euromaidan
verabschiedete Reformpaket, insbesondere
diejenigen, die auf die Entwicklung von

²⁶ Seit 2014 sind zahlreiche Organisationen an der Unterstützung der ukrainischen Armee beteiligt. Einige der 2014 gegründeten Initiativen wurden in dieser neuen Phase des Krieges reaktiviert. Einige Beispiele sind zu finden unter: <https://www.comebackalive.in.ua/>. Weitere Informationen über die Dynamik dieser Art von Unterstützung finden Sie unter: <https://www.aljazeera.com/features/2015/4/21/ukrain-war-funded-by-peoples-donations>.

²⁷ Ivan Gomza (Professor an der Kiewer Wirtschaftshochschule), Interview mit dem Autor, Lviv, 17. April 2022.

²⁸ Yevhen Hblybovtsky (Professor an der Katholischen Universität der Ukraine), Interview mit dem Autor, Kolomyia, 17. April 2022.

lokale Regierungsführung, wurde von Gemeinschaftsorganisationen genutzt, um mehr Transparenz und Rechenschaftspflicht zu fordern. Auf regionaler und lokaler Ebene wurden neue Instrumente und Strategien der Bürgerbeteiligung entwickelt, wie die Überwachung des Zugangs zu öffentlichen Informationen, die Beteiligung an Bürgerhaushalten und die Entwicklung neuer Kanäle der Bürgerbeteiligung (Shapovalova, 2019). Diese sozialen Forderungen führten jedoch auf regionaler und lokaler Ebene zu Konflikten mit politischen Akteuren des früheren Regimes. Nach Angaben der Kharkiv Human Rights Protection Group kam es 2018 zu einer Zunahme schwerer Angriffe auf Aktivisten auf lokaler Ebene²⁹. Auf nationaler Ebene erzielten mehrere Organisationen erhebliche Verbesserungen beim Zugang zu öffentlichen Informationen. Um diese politischen Reformen fortzusetzen, gründeten diese Organisationen das Zentrum für Vereinte Aktionen³⁰, eine in Kiew ansässige Organisation, die sich auf die Überwachung der Funktionsweise von Exekutiv- und Legislativorganen, die Stärkung der politischen Dezentralisierungsprozesse und die Förderung der Bürgerbeteiligung spezialisiert hat.

Im Jahr 2015 sprach sich die ukrainische Bevölkerung eher für gewaltlosen als für bewaffneten Widerstand zur Verteidigung ihres Landes aus. Ein Jahr nach Ausbruch des Krieges im Donbass führte das Kiewer Internationale Institut für Soziologie eine landesweite Umfrage durch, um die Präferenzen der Bürgerinnen und Bürger in Bezug auf den Einsatz gewaltfreier oder gewaltsamer Methoden im Falle einer Aggression oder Besetzung des Landes zu ermitteln. Die Ergebnisse zeigten, dass im Falle einer bewaffneten Aggression gegen die Ukraine 29 Prozent der Befragten einen gewaltlosen zivilen Widerstand befürworteten, während 24 Prozent eine militärische Antwort bevorzugten. Im Falle einer Besetzung sprachen sich 26 % für gewaltfreie Methoden aus, während 25 % eine militärische Reaktion befürworteten. es sinnvoller ist, zu den Waffen zu greifen. In der Umfrage wurden diese Aspekte vertieft, indem die Bürger gefragt wurden, welche Methode sie im Falle einer Ent- zäunung der

Bevölkerung oder der Verteidigung des Terrors wählen würden. Im ersten Fall sprachen sich 55 % für gewaltlosen zivilen Widerstand zur Verteidigung ihrer Gemeinden aus,

gegenüber 37 %, die gewaltfreie Aktionen befürworteten³¹. Die ukrainische Erfahrung mit gewaltfreiem zivilem Widerstand geht einher mit einer lebendigen Mediations- und Menschenrechtsbewegung. Bewaffnete Konflikte und die Bedrohung der ukrainischen Souveränität in den letzten Jahrzehnten haben den Diskurs über die Friedenskonsolidierung an den Rand gedrängt. Diese Situation hat dazu geführt, dass sich die Organisationen in diesem Sektor in zwei Hauptbereiche gruppiert haben: die Verteidigung der Menschenrechte und die Förderung des Dialogs in Konfliktsituationen. Laut Tetiana Kyselova, Professorin an der Nationalen Universität der Kiew-Mohyla-Akademie, besteht die letztgenannte Gruppe zum einen aus der "Gemeinschaft der Mediatoren", einer Berufsgruppe, die sich seit den 1990er Jahren entwickelt hat und aus mehr als 3.000 Fachleuten besteht, die in der Nationalen Vereinigung der Mediatoren zusammengeschlossen sind, und zum anderen aus der "Dialogvermittler", bestehend aus 20 Organen und die sich auf die Entwicklung von Dialogprozessen in der Ostukraine nach gegenüber 45 %, die den bewaffneten Widerstand unterstützen.

Im zweiten Fall hielten 63 % die militärische Reaktion zur Verteidigung des Gebiets für wirksamer,

²⁹ Siehe: <https://khpg.org/en/1538092313>

³⁰ Siehe: <https://centreua.org/en/>

2014 konzentriert haben (2017). Beide Gemeinschaften verfügen über solide Kapazitäten für die Entwicklung von Dialog- und Vermittlungsprozessen auf der Makro- und Mikroebene in Situationen der Konfliktprävention, -bewältigung und -nachsorge. Starke Menschenrechtsorganisationen haben grundlegende Arbeit für die demokratische Entwicklung des Landes geleistet, indem sie beispielsweise Fälle von Korruption anprangerten und den Schutz von Menschenrechtsverteidigern, einschließlich der Unterstützung von Aktivisten in den Gebieten der Krim und des Donbass³². Es sollte auch beachtet werden, dass Frauenorganisationen in Konflikttransformationsprozessen immer mehr an Bedeutung gewinnen (Kyselova, 2019).

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das ukrainische soziale und assoziative Gefüge weitreichende Fähigkeiten zur Konflikttransformation, zum Eintreten für die Menschenrechte und zu gewaltfreien Aktionen entwickelt hat, was die zivile Reaktion auf die Invasion in der Ukraine erklären würde. Wie Professor Onuch feststellt, war der Widerstand der ukrainischen Zivilbevölkerung gegen ihre Aggressoren von der Sowjetzeit bis heute überwiegend gewaltfrei (2015).

³¹ Die ursprünglichen KIIS-Ergebnisse finden Sie unter <https://kiis.com.ua/?lan-g=ukr&cat=reports&id=546&page=1>. Die Übersetzung der Ergebnisse wurde von Maciej Bartkowski und Alina Polyakova angefertigt und ist in diesem Artikel zu finden: <https://politicalviolenceataglance.org/2015/10/12/to-kill-or-not-to-kill-ukrainians-opt-for-nonviolent-civil-resistance/>.

³² Beispiele hierfür sind die Arbeit der Crimean Human Rights Group (<https://crimeahrg.org/en/>), des Crimean Tartar Resource Center (<https://ctrcenter.org/de>) oder der Kharkiv Human Rights Protection Group (https://khpg.org/en/page_1) und andere.

ANALYSE DER GEWALTFREIEN AKTION IN DER UKRAINE

großer Städte und erzwang die Vertreibung der Zivilbevölkerung. Angesichts des strategischen Interesses der russischen Behörden an

"Wir verhalten uns wie eine Ameisenkolonie". Pavlo Kaliuk, Mitglied der selbstorganisierten Gemeinschaft Podolianochka

KONTEXTUELLER RAHMEN: DIE AUSWIRKUNGEN DER RUSSISCHEN INVASION

Bis heute hat sich der Krieg in der Ukraine in zwei militärischen Phasen entwickelt. Die russische Invasion begann am 24. Februar 2022 mit dem Einmarsch der Truppen in die *Oblasten* der Nordukraine (Kiew, Tschernihiw und Sumy), der Ostukraine (Charkiw, Donezk und Luhansk) und der Südukraine (Cherson und Saporischschja). In den ersten drei Wochen der Invasion standen die russischen Vorstöße in den südlichen Regionen im Gegensatz zu den Schwierigkeiten der Russen, ihre Ziele im Norden zu erreichen. Schließlich zog der Kreml Anfang April seine Truppen aus den Regionen Kiew, Tschernihiw und Sumy ab. Doch zu diesem Zeitpunkt waren die Regionen Cherson und Saporischschja bereits militärisch besetzt, während der Druck von Osten und Westen auf Mariupol zunahm. Die zweite Phase der russischen Invasion begann im April mit dem Ziel der Kontrolle des Donbass und der Anbindung der südlichen Korridor über die Ruinen von Mariupol. Am 18. Mai kapitulierte diese Stadt und die Kämpfe konzentrierten sich auf den Osten des Landes. Im Juni, als wir die Ausarbeitung dieses Berichts abschlossen, setzten die russischen Truppen ihre Offensive in den Regionen Donezk und Luhansk fort, hielten die Front von Mikolaiv und Saporischschja und belauerten Charkiw, während sie weiterhin Raketen auf zahlreiche Städte des Landes, darunter Kiew, abfeuerten³³.

Das Vordringen russischer Truppen in den Norden des Landes führte zu Belagerungen

die wichtigsten Städte, zogen viele Bürger dieser Orte in kleinere Städte in den nördlichen Regionen. In den ersten Wochen der Invasion übernahmen die russischen Truppen die Kontrolle über große Teile der Regionen Kiew, Tschernihiw und Sumy und belagerten deren Hauptstädte bis zu ihrem Rückzug Anfang April schwer. Die kleineren Städte hatten keine Zeit zu reagieren und wurden schnell besetzt.

Die Repressionen in diesen Gemeinden sind unterschiedlich stark, sie reichen von der Kontrolle der Bewegungsfreiheit der Einwohner bis hin zu Massakern an der Zivilbevölkerung in Irpin, Boucha und Borodyanka.

Die russische Armee hat Systeme der militärischen Besetzung in den südlichen Regionen der Ukraine entwickelt. Seit März 2022 hat die russische Armee in den Städten der *Oblaste* Cherson und Saporischschja schrittweise ein System der militärischen Besetzung mit dem Ziel der Institutionalisierung der Repräsentation aufgebaut³⁴. In der Praxis hat dieser Prozess Folgendes beinhaltet: die Kontrolle öffentlicher Gebäude mit dem Hissen russischer Flaggen, die Entführung von Bürgermeistern und anderen lokalen politischen und sozialen Führern, die

Konzentration der Bevölkerung in den Städten.

der Einsatz von Militärs zur Kontrolle von Demonstrationen und öffentlichen Protesten, die Schaffung eines Netzes von Kollaborateuren und Versuche, separatistische Pseudoreferenden zu organisieren.

Die russische Invasion und Unterdrückung hat zu einer weit verbreiteten Vertreibung der Zivilbevölkerung in sichere Gebiete des Landes geführt, insbesondere in die zentralen und westlichen Regionen der Ukraine. Ungefähr 18 Millionen Menschen wurden gewaltsam vertrieben, davon 7 Millionen innerhalb des Landes³⁵, während 11 Millionen das Land verlassen haben³⁶.

ENTWICKLUNG UND TRENDS IN DER GEWALTFREIEN AKTION

Trends in der gewaltfreien Aktion

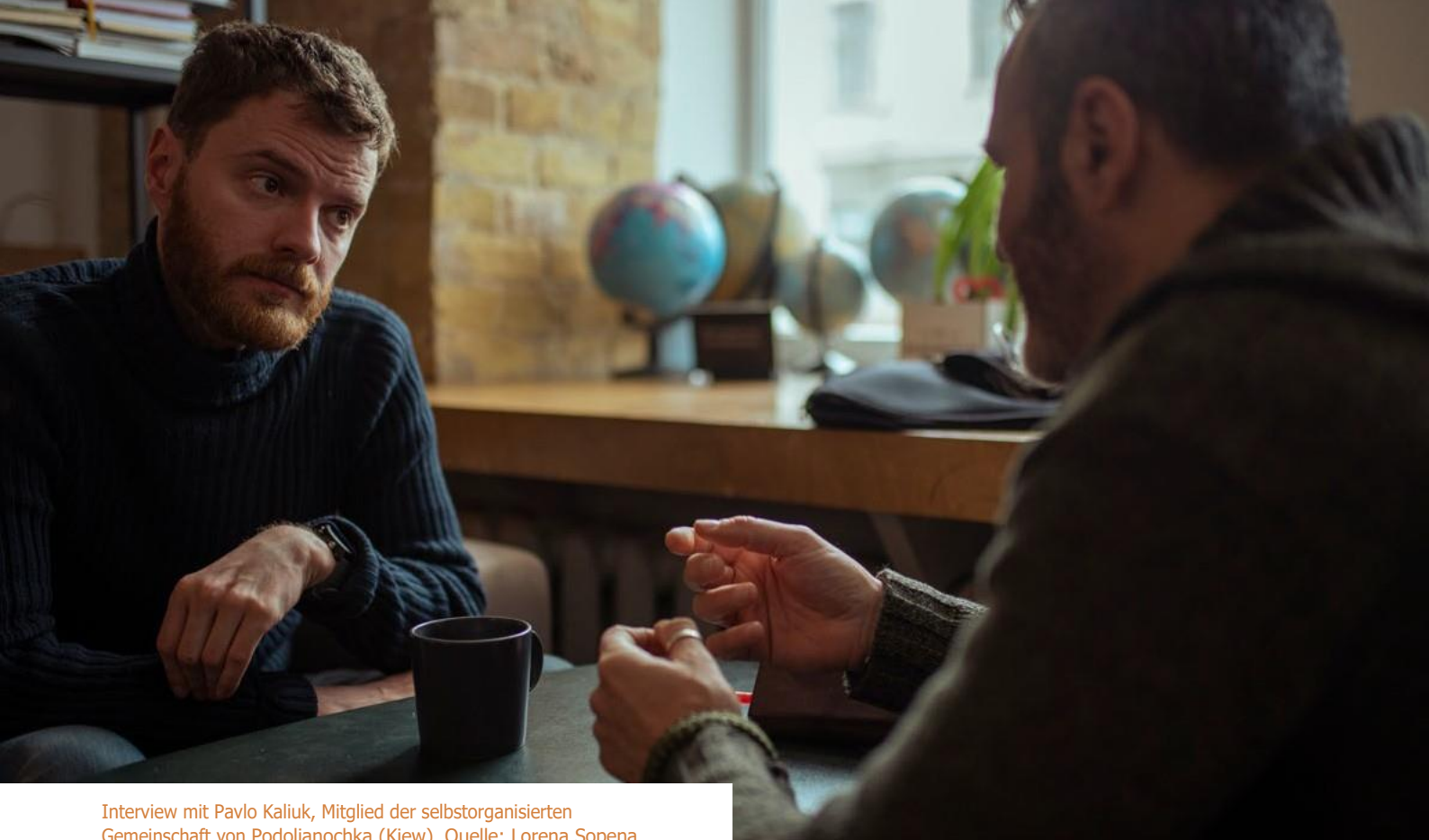
Der Beginn der Invasion hat eine große Mobilisierung und Organisation der Bevölkerung ausgelöst. Die große Mehrheit der ukrainischen gesellschaftliche Akteure, von Menschenrechtsorganisationen bis hin zu den selbstorganisierten Gruppen, die sich entwickelt hatten

³³ Über den Fortgang der Militäraktion informieren die regelmäßigen Berichte des Institute for the Study of War: <https://www.understandingwar.org/backgrounder/ukraine-conflict-updates>

³⁴ Igor Semivolos (Direktor des Zentrums für Nahoststudien), Interview mit dem Autor, Kiew, 5. April 2022.

³⁵ Siehe: <https://www.unhcr.org/ua/en/internally-displaced-persons>

³⁶ Aktuelle und gesonderte Informationen finden Sie auf der Website der Vereinten Nationen für ukrainische Flüchtlinge: <https://data.unhcr.org/en/situations/ukraine>



Interview mit Pavlo Kaliuk, Mitglied der selbstorganisierten Gemeinschaft von Podolianochka (Kiew). Quelle: Lorena Sopena

Seit dem Euromaidan haben sich Jugendzentren, Kirchengemeinden und einfache Bürger organisiert, um die Bevölkerung zu schützen und den Vormarsch der russischen Truppen aufzuhalten. Die Mobilisierung wurde spontan auf lokaler Ebene im Rahmen der für die ukrainische Gesellschaft charakteristischen informellen Netzwerke und vertrauensvollen Beziehungen organisiert. Der stellvertretende Direktor des Zentrums für Vereinte Aktionen sagte: "Viele Dinge geschehen in den Gemeinden dank der lokalen Führer. (...) Vertrauen wird aufgebaut

bei den einfachen Menschen, nicht bei den Verwaltungen"³⁷.

Der Gemeindeorganisator Pavlo Kaliuk erklärte, dass "die Gemeinde während des Krieges ihre Fähigkeit zur Selbstorganisation gestärkt hat: "Während des Krieges hat die Gemeinschaft ihre Fähigkeit zur Selbstorganisation gestärkt, sie fungiert als

Verteidigungsmechanismus.

Vertrauensbeziehungen und setzt sich aus Freiwilligen zusammen, die zum Teil aus staatlichen NROs stammen³⁹.

Die Organisation der Gemeinschaft stützt sich auf hochentwickelte Informations- und Kommunikationsnetze, die die Organisation von Aktionen erleichtert haben. Oksana Malchenko, Koordinatorin der Organisation "Equal Opportunities Space" in Sumy, führte aus, dass die Kommunikationssysteme

zwischen lokalen NRO und Landwirten geschaffen wurden,

Die Mobilisierung war spontan auf lokaler Ebene im Rahmen der für die ukrainische Gesellschaft charakteristischen informellen Netzwerke und vertrauensvollen Beziehungen organisiert

die das Gebiet gut kannten, um Nebenstraßen zu finden, über die

Barriere (...) als wäre sie ein Ameisenvolk ³⁸. Es sind auch neue selbstorganisierte Gruppen entstanden. Die Aktivistin Anastasia Kozlortseva erklärte, dass sie im Dorf Kirovohrad eine autonome Gruppe für humanitäre Arbeit auf der Grundlage von

humanitäre Hilfe während der Belagerung durch die russischen Truppen in die Stadt gelangen konnte. Diese Informationsnetze

haben sich über die Grenzen der Ukraine hinaus verbreitet.

tivisten in Sumy (m) bestätigten, dass sie von Freunden und Nachbarn in russischen Dörfern an der Grenze Informationen über die Bewegungen russischer Maschinen und Truppen erhielten⁴⁰. Telegramm war eines der am meisten genutzten Kommunikationsmittel. Ein Journalist

³⁷ Mariya Levonova (stellvertretende Direktorin des Zentrums für Vereinte Aktionen), Interview mit dem Autor, Lviv, 15. April 2022.

³⁸ Pavlor Kaliuk (Mitglied der selbstorganisierten Gemeinschaft von Podoliano- chka), Interview mit dem Autor, Kiew, 6. April 2022, Kiew.

³⁹ Anastasia Kozlortseva (Freiwillige der selbstorganisierten Gruppe von Kirovo- hrad), Interview mit dem Autor, Kiew, 6. April 2022.

⁴⁰ Aktivist aus Sumy, Interview mit dem Autor, Sumy, 7. April 2022.

des Online-Magazins Tsukr erklärte, dass die Zahl der Abonnenten innerhalb weniger Tage von 2000 auf 25000 gestiegen ist⁴¹. Diese Art der Kommunikation hat eine schnelle Mobilisierung von Freiwilligen ermöglicht. Der Leiter des städtischen Jugendzentrums in Tschernivivsi sagte, dass jedes Hilfsersuchen in kurzer Zeit ein Dutzend Freiwillige mobilisierte⁴².

Ukrainischer Jugendaktivismus

Junge Aktivisten haben einen wichtigen Beitrag zur Solidarität und zur Organisation der Gemeinschaft in der Ukraine geleistet. Der ukrainische Freiwilligendienst⁴³ hat seit Beginn des Krieges über Plattformen wie die Freiwilligenplattform⁴⁴ mehr als 120.000 junge Menschen mobilisiert. Mit dem Ausbruch des Krieges begann die Plattform auch mit der Verbreitung von Aufrufen zur humanitären Hilfe. Eine weitere Initiative war die Gründung der Palyanytsia-Plattform⁴⁵, der größten Basis von Organisationen, die Binnenvertriebenen, älteren Menschen und Kindern bei der Evakuierung helfen und Unterkünfte, Lebensmittel und Medikamente bereitstellen. Palyanytsia hat mehr als 900 Organisationen und Initiativen systematisiert. In den ersten Wochen des Krieges startete der Freiwilligendienst den Telegram-Chatbot @VolunteersHotlineBot, der Tausende von Anfragen von Bürgern und NROs beantwortete. Seine Manager haben täglich Menschen unterstützt, die Hilfe brauchten oder Freiwillige für ihre Initiativen suchten. Sowie die Initiative My Phone Friend⁴⁶, die über 500 meist ältere alleinstehende Menschen telefonisch unterstützt. Die Freiwilligen rufen ihre Empfänger zweimal wöchentlich an, um sich nach ihrem Befinden zu erkundigen und Unterstützung zu leisten.

Das nationale Netz aller ukrainischen Jugendzentren⁴⁷, dem mehr als 300 Jugendzentren im ganzen Land angehören, hat umfangreiche humanitäre Hilfsmaßnahmen

Solidarität ist ein Schlüsselement für das Verständnis der Widerstandsfähigkeit von Gemeinschaften und der Fähigkeit, in einem Kriegskontext zu handeln. Während der Bombardierungen in Tschernihiw organisierte ein Lehrer die Nachbarn, um sich zu schützen und sich auf die täglichen Routinen zu konzentrieren um Panik zu vermeiden: "Wir organisierten uns, um Brot zu holen, den Zugang zum Haus zu kontrollieren oder sogar die traditionelle Borschtschsuppe zu kochen. Allmählich wuchs das Gefühl der Kollektivität"⁴⁹. Lokale Aktivisten und die lokalen Medien konzentrierten sich auf die täglichen Geschichten des nichtvölkischen Widerstands, verbreiteten positive Botschaften und erklärten den Krieg aus einer humorvollen Perspektive, um die Moral hochzuhalten und die Angst zu bekämpfen.

Geografische und zeitliche Verteilung von gewaltfreien Aktionen

Nach den im konzeptionellen Rahmen dieses Berichts definierten Kategorien gewaltfreier Methoden stellen wir fest, dass von den 235 gewaltfreien Aktionen, die zwischen dem 24. Februar und dem 30. Juni 2022 registriert wurden, 148 in die Kategorie "Proteste (Ausdruckshandlungen)", 51 Aktionen in die Kategorie "Nicht-Kooperation (Unterlassungshandlungen)" und 36 Aktionen in die Kategorie "Gewaltfreie Intervention (Begehungshandlungen)" fallen würden.

Geografisch sind die Aktionen wie folgt verteilt: 20 Aktionen in den nördlichen Regionen des Landes (Tschernihiw, Sumy und Kiew); 191 Aktionen im Süden (Cherson, Saporischschja und Odessa); 9 Aktionen im Osten (Charkiw, Luhansk, Donezk); 9 Aktionen im Westen (Lwiw, Czernowitz, Riwne) und 6 Aktionen auf staatlicher Ebene oder in mehr als einer Region. Einerseits wurde die überwiegende Mehrheit der gewaltfreien Aktionen auf lokaler Ebene ohne Koordinierung auf nationaler Ebene organisiert. Andererseits wurden Aktionen zum Schutz der Zivilbevölkerung, zur humanitären Hilfe, zur Überwachung von Kriegsverbrechen, zur gewaltfreien Massenkommunikation und zum Hacker-Aktivismus auf überörtlicher und sogar auf staatlicher Ebene koordiniert. In diesem

⁴¹ Journalist (Tsukr media), Interview mit dem Autor, Sumy, 7. April 2022.

⁴² Isvitana Oleksychuk (Direktorin des Jugendzentrums von Czernowitz), Interview mit dem Autor, Czernowitz, 3. April 2022.

⁴³ Siehe: <https://volunteer.country/>

⁴⁴ Siehe: <https://platforma.volunteer.country/>

⁴⁵ Siehe: <https://www.palyanytsya.info/>

⁴⁶ Siehe: <https://befriend.volunteer.country/>

⁴⁷ Siehe: <https://youthcenters.net.ua/en/>

⁴⁸ Artur Kadelnik (stellvertretender Direktor aller ukrainischen Jugendzentren), Gespräch mit dem Autor, Kiew, 5. April 2022.

Sinne haben professionalisierte NROs in den Bereichen Menschenrechte, humanitäre Hilfe und Schutz landesweite Arbeit geleistet. Aber auch Netzwerke nationaler Organisationen agieren unabhängig auf lokaler Ebene, wie z. B. die All Ukrainian Youth Centers, die zwar koordinierte Aktionen unter ihren Mitgliedern ermöglichen, aber keine hierarchische Struktur aufbauen.

⁴⁹ Artur Kadelnik (stellvertretender Direktor aller ukrainischen Jugendzentren), Gespräch mit dem Autor, Kiew, 5. April 2022.

Die starke Konzentration der Aktionen im Süden des Landes ist zum einen eine Reaktion auf die anhaltenden öffentlichen Proteste und die Verweigerung der Zusammenarbeit in den *Oblasten* Cherson und Saporischschja. Im Norden hingegen gelang es den russischen Truppen nicht, die wichtigsten Städte dieser Region, Kiew, Tschernihiw oder Sumy, unter ihre Kontrolle zu bringen, und sie zogen sich Anfang April zurück, wodurch die gewaltfreien Aktionen gegen die Besatzer abnahmen.

Die zeitliche Entwicklung der gewaltfreien Aktionen entsprach den verschiedenen Phasen der russischen Militärkampagne. Im Februar wurden 17 Aktionen organisiert, von denen sich die meisten auf gewaltfreie physische Interventionen bezogen, um den Vormarsch der Truppen und der Militärtechnik zu behindern wie z. B. die Manipulation von Verkehrsschildern, der Bau von Barrikaden und Panzerabwehrsystemen sowie die physische Intervention von Bürgern vor Panzern und Militärkonvois in verschiedenen Teilen des Nordens und Südens des Landes. Die meisten der ermittelten gewaltfreien Aktionen konzentrierten sich auf den März (131). In diesem Monat wurden die Aktionen der gewaltfreien Intervention und Obstruktion fortgesetzt, zwei große Initiativen zur Überwachung von Kriegsverbrechen und Netzwerke zum Schutz der Zivilbevölkerung begannen. Mitte März begannen in Kiew und Lemberg die ersten Aktionen der Nichtkooperation im Süden und Aktionen der politischen Denunziation und des Boykotts gegen multinationale Unternehmen mit wirtschaftlichen Aktivitäten in der Russischen Föderation. Bei der großen Mehrheit der gewaltfreien Aktionen (96) handelte es sich jedoch um Demonstrationen und öffentliche Kundgebungen, bei denen Fahnen und Symbole des Landes gezeigt wurden, um die Ablehnung der Invasion zu demonstrieren und die ukrainische Nationalität einzufordern. Der April war ein Monat des Umbruchs, denn mit dem Abzug der Truppen im Norden und der Verschärfung der Repression in den besetzten Gebieten gingen die gewaltfreien Aktionen zurück (23), vor allem diejenigen, die mit öffentlichen Protesten verbunden waren. Obwohl einige

Aktionen der Nichtkooperation fortgesetzt wurden, wie z. B. die Entfernung russischer Flaggen von öffentlichen Gebäuden in den südlichen Städten Cherson, Nowa Kachowka, Kachowka und Welyki Kopani, ging der gewaltfreie Widerstand im Allgemeinen mehr in den Untergrund. Die Schutzmaßnahmen wurden auch mit der Evakuierung aus den Zonen der militärischen Konfrontation und unter Beschuss fortgesetzt, wo viele Aktivisten, die im Februar und März Protestaktionen durchgeführt hatten, wegen der zunehmenden Repression beschlossen, zu fliehen. Im Mai,

Die meisten Aktionen wurden im Süden des Landes, in Cherson und Saporischschja, organisiert (35 Aktionen).

Öffentliche Proteste wurden reduziert, stattdessen nahmen kommunikative Aktionen wie Graffiti, das Aufhängen gelber und blauer Bänder, das Verteilen von Flugblättern usw. erheblich zu. In diesem Monat gab es eine beträchtliche Anzahl von Aktionen des Ungehorsams zu den russischen Militärbefehlen wurden in zahlreichen Städten des Kherson w wie Novotroitske, Beryslav, Kakhovka, Ozeriany, Sokolohirne und Novohryhorivka festgestellt. Angeführt wurden diese Aktionen von Lehrern und Beamten, die sich weigerten, mit den Besatzern zusammenzuarbeiten. Im Juni schließlich waren von den 29 erfassten gewaltfreien Aktionen 15 mit Methoden der Nichtkooperation verbunden. Die Aktionen konzentrierten sich auf Cherson und Saporischschja, aber auch auf der Krim und in Luhansk wurden spezifische Aktionen des Ungehorsams festgestellt. Bei dieser Gelegenheit weigerten sich nicht nur Beamte, mit den Besatzern zu kollaborieren, sondern auch medizinisches Personal und Arbeiter, Steuern zu zahlen oder an öffentlichen Arbeiten mitzuwirken.

DYNAMIK DER GEWALTFREIEN AKTIONEN

Protestaktionen (Ausdruck)

Nach der durchgeführten Kartierung (148) waren Meinungsäußerungsaktionen am häufigsten, insbesondere solche im Zusammenhang mit Demonstrationen und öffentlichen Kundgebungen (73). Diese Arten von Aktionen waren hauptsächlich in den südlichen Regionen des Landes zu finden. Auffallend ist die große Zahl von Aktionen in den Städten Cherson und in geringerem Maße in Kahovka, wo im März fast täglich Demonstrationen stattfanden.

Eines der wichtigsten Merkmale der Proteste während des Krieges war die Verwendung ukrainischer Symbole wie der ukrainischen Flagge oder das Singen der Nationalhymne (49). Die Mobilisierungen der Bevölkerung zur

Ablehnung des Okkupationsversuchs waren eng mit der Rückgewinnung ihrer Identität verbunden. Diese Ablehnung widersprach dem russischen Narrativ, wonach die "Spezialoperation" auf die Befreiung des ukrainischen Volkes abzielte⁵⁰. Mehrere Anwohner von Tschernihiw und Melitopol

⁵⁰ Einige Beispiele für das russische Narrativ finden sich in den folgenden Nachrichten: <https://www.aa.com.tr/en/russia-ukraine-war/russia-plans-to-continue-its-operation-in-ukraine-till-achieving-all-goals/2630593> ; <https://regnum.ru/news/3517085.html>



Demonstration in Slavutich mit dem Entfalten einer großen ukrainischen Flagge. Quelle: Natalija Hantimurova

erklärten, dass sie am 9. März, dem Geburtstag des Nationaldichters Taras Schewtschenko, ihre Angst verloren und zu demonstrieren begannen⁵¹. In Städten wie Beryslav oder Energodar wurden öffentliche Kundgebungen an Denkmälern oder anderen Orten abgehalten, die für die ukrainische Identität stehen. In Melitopol wurden einige Demonstrationen nach der Messe in der orthodoxen Kirche der Stadt organisiert. Nach Angaben der Demonstranten spielte der Pfarrer der Kirche eine wichtige Rolle bei den Protestaktionen gegen die russische Besatzung⁵².

Slavutich, die Stadt der Tschernobyl-Arbeiter⁵³

Slavutich ist eine kleine Stadt 40 km von der belarussischen Grenze entfernt und hat etwa 25.000 Einwohner. Am 26. März gab der Bürgermeister die Besetzung der Stadt und den Tod von drei Einwohnern bekannt⁵⁴. Trotz dieser tragischen Nachricht Die Anwohner versammelten sich spontan auf

ple wusste, was zu tun war "⁵⁵. Obwohl das russische Militär versuchte, die Demonstration mit Gewalt aufzulösen⁵⁶, behielten die Demonstranten ihre gewaltfreie Disziplin bei. Laut den vor Ort befragten Demonstranten (m) sangen die Menschen die ukrainische Hymne und gingen furchtlos auf die russischen Truppen zu⁵⁷. Larysa Masliy, Direktorin des slawischen Kunst- und Kulturkomplexes, beschrieb: "Selbst bei Konfrontationen muss man mit einem Lächeln auf dem Gesicht gehen, weil es meiner Meinung nach einen Schock beim Publikum auslöst "⁵⁸. Die schnelle und massive Reaktion der Bürger von Slavutich erzwang einen Verhandlungsprozess mit dem russischen Militär. Die Vorsitzende des örtlichen Gemeinderats, Natalia Hantimurova, erklärte: "Die Verhandlungen mit den Besatzern fanden während des Protests statt. Nicht danach, sondern währenddessen. Wir standen fast mit dem Rücken zur Wand. Auf der einen Seite die slawische Gemeinschaft und auf der anderen Seite die Truppen der Russischen Föderation "⁵⁹. Während der Verhandlungen erreichten die Einwohner von Slavutich die Freilassung des Bürgermeisters und gestatteten den russischen

⁵¹ Anwohner von Tschernihiw und Melitopol, Interviews des Autors, Tschernihiw und online, 23. März und 9. April 2022.

⁵² Aktivist aus Melitopol, Interview mit dem Autor, online, 23. März 2022.

⁵³ Die Zeugenaussagen zu diesem Fall wurden in der folgenden

Audiokapsel aufgezeichnet:

<https://www.youtube.com/watch?v=MOP3fbFzhS8>

⁵⁴ *Язовні Брига*. Мер Славутича заявив про окупацію міста росіянами. Suspilne, 26. Februar 2022

55 Denys Masliy (Mitglied des Gemeinderats von Slavutich), Interview mit dem Autor, Slavutich, 10. April 2022.

56 Siehe: <https://t.me/suspilnechernihiv/7654>

57 Slavutich-Aktivisten, Interview mit dem Autor, Slavutich, 9. April.

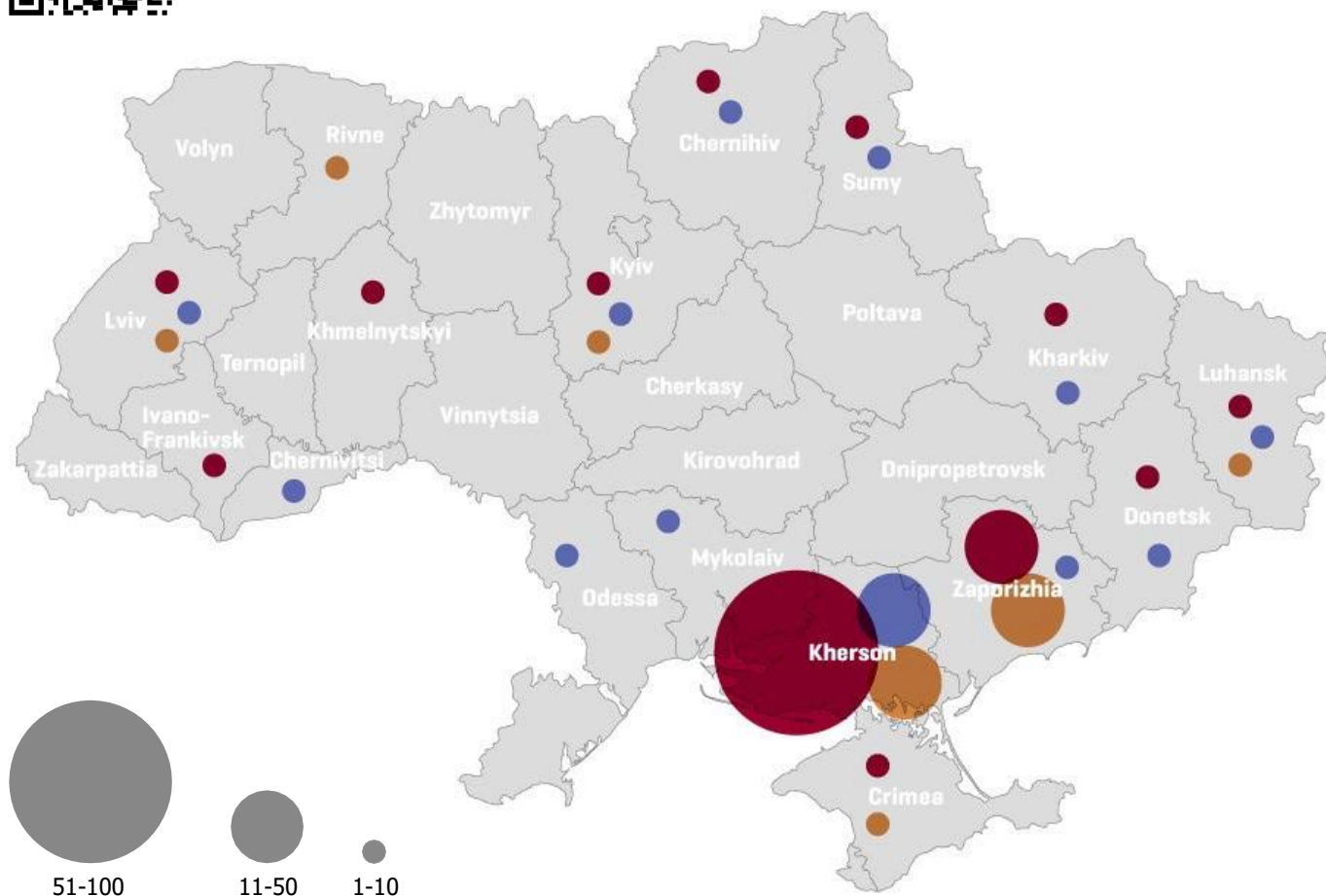
58 Larysa Masliy (Direktorin des Kunst- und Kulturkomplexes Slavutich), Gespräch mit dem Autor, Slavutich, 10. April 2022).

59 Natalia Hantimurova, (Vorsitzende des Stadtrats von Slavutych), Interview mit dem Autor, Slavutych, 10. April 2022).

Geografische Verteilung der gewaltfreien Aktionen in der Ukraine (Februar - Juni 2022)



Interaktive Karte der gewaltfreien Aktionen



Arten von gewaltfreien Aktionen in der Ukraine (Februar - Juni 2022)*

* Ausführliche Informationen zu den Maßnahmen finden Sie in Anhang I.

Protest und Aufruhr 148 Aktionen



Gewaltfreie Intervention 51 Aktionen



Verweigerung der Zusammenarbeit 36 Aktionen





Seit April 2022 haben sich in den besetzten Gebieten die heimlichen Kommunikationsaktionen mit Graffiti vervielfacht. Graffiti mit dem Slogan "Kherson ist die Ukraine". Quelle: Sulpine Kherson.

Ende März nahm die Repression in den besetzten Gebieten zu, was zu einer Zunahme der öffentlichen Protestaktionen führte. Nach Angaben von Oksana Hliebushkina, einer Aktivistin und Mitglied der in Cherson ansässigen Organisation "Neue Generation", wurde das russische Militär durch russische Polizisten ersetzt, die auf die Kontrolle von Menschenmengen spezialisiert sind⁶⁰. Die Zunahme der willkürlichen Verhaftungen und Entführungen führte zu einem Anstieg der Angst in der Bevölkerung. Die Aktionen begannen an anderen symbolträchtigen Orten, jedoch weiter vom Zentrum entfernt und mit einer geringeren Anzahl von Menschen. Nach unseren Aufzeichnungen über gewaltfreie Aktionen wurden ab April die öffentlichen Demonstrationen in den besetzten Gebieten drastisch reduziert.

Nach und nach ging der gewaltlose zivile Widerstand zu einer Strategie über, die auf klandestinen und "unsichtbaren" Aktionen basierte. Mitte März: Graffiti, Ukrainische Fahnen, Plakate und Flugblätter, die zum Ungehorsam gegen die Besatzung aufriefen, begannen zu erscheinen (ca. 48 Aktionen der Kommunikation mit einem breiten Publikum und symbolische öffentliche

Veranstaltungen). Diese klandestinen Aktionen zielten darauf ab

zu vermitteln, dass der Widerstand noch lebendig ist, und gleichzeitig die Moral hoch zu halten und die Gefahr für die Aktivisten zu verringern. In diesem Rahmen tauchte in den sozialen Netzwerken die Initiative "Yellow Ribbon"⁶¹ auf, die vorschlug, Bänder mit ukrainischen Farben in den Gemeinden des Landes aufzuhängen, insbesondere in den besetzten. Zu den Aktionen wurde in den sozialen Netzwerken aufgerufen, aber die Aktionen wurden im ganzen Land durchgeführt, auch in Städten der Krim wie Jalta, Simferopol, Kertsch und Alupka. Diese Arten von Aktionen trugen dazu bei, dass...

Dies trägt dazu bei, die Moral hoch zu halten und gleichzeitig die Gefahr für die Aktivisten zu verringern. Es ist bezeichnend, dass Aktionen unter Besatzung einen sehr trotzigem Charakter gegenüber den russischen Behörden haben und hohe Risiken für die Aktivisten mit sich bringen, insbesondere in den Gebieten, in denen die Repression institutionalisiert ist, wie auf der Halbinsel Krim.

Auf der Online-Ebene spielten Memes eine wichtige Rolle, um den Gegner lächerlich zu machen oder auf einfache Weise Aspekte des bewaffneten Konflikts zu erklären. Toronto TV, eine unabhängige Mediengruppe

⁶⁰ Oksana Hliebushkina (Koordinatorin der Organisation Neue Generation), Interview mit dem Autor, online, 28. April 2022

⁶¹ Die Initiative erscheint auf Facebook unter Anonymität: https://m.facebook.com/yellowribbonUA/?_rdr

mit Sitz in Iwano-Frankiwsk, aber mit Tausenden von Anhängern in den sozialen Medien, konzentriert sich darauf, Kriegsgeschichten aus einem anderen Blickwinkel zu erläutern. Maksym Scherbyna, Redakteur von Toronto TV, meint dazu: "Man darf keine Angst vor dem haben, was einen zum Lachen bringt"⁶². Dieses Medienunternehmen beobachtete auch Propaganda, schloss aber die Produktion von Gegenerzählungen für das russische Publikum aus, da es schwierig ist, in diese Räume einzudringen.

Nicht-kooperative Maßnahmen (Unterlassung)

Mitte März verlagerte sich die gewaltfreie Aktion von Ausdrucksaktionen zu Unterlassungsaktionen. Zwischen Februar und Juni 2022 wurden 51 Aktionen der Nichtzusammenarbeit organisiert, davon 16 soziale Aktionen, 14 wirtschaftliche Nichtzusammenarbeitaktionen und 21 politische Aktionen. Die große Mehrheit davon in den Regionen Cherson und Saporischschja. Bei den ersten Aktionen in Berdjansk und Cherson handelt es sich um Aktionen des sozialen Ungehorsams, bei denen die russische humanitäre Hilfe verweigert wurde.

Die Verweigerung der Zusammenarbeit und der Ungehorsam der Bevölkerung haben eine wesentliche Rolle dabei gespielt, diesen Prozess der Institutionalisierung der militärischen Besatzung zu stoppen. Igor Semivolos, Direktor des Zentrums für Nahoststudien und Mitglied der ukrainischen Schule für Friedenskonsolidierung, vertrat die Ansicht, dass in den besetzten Gebieten die Verweigerung der Zusammenarbeit mit den Besatzern, der kulturelle Widerstand und der Schutz von Aktivisten vorrangig sind⁶³.

Die Unterlassungsaktionen wurden in drei Kategorien eingeteilt. Erstens wurden die Aktionen der sozialen Nichtkooperation, die zwischen Mai und Juni 2022 organisiert wurden, vom Bildungssektor angeführt. Einige Beispiele sind die Aktionen der Schulleiter von Melitopol, die ihre Rücktrittsschreiben einreichten⁶⁴, sowie

der Lehrer der Schulen von Ozeriany, Sokolohirne und Novohryhorivka, die sich weigerten, Schüler unter russischer Leitung zu unterrichten. Programme⁶⁵; Mitarbeiter der Staatlichen Universität Kherson

die ihre Arbeitsplätze verließen⁶⁶. Der Experte für Gewaltlosigkeit Semivolos führte aus, dass solche Akte des Ungehorsams in vielen Fällen mit Verfolgung und Repression einhergehen, einschließlich Entführungen und gewaltsamem Verschwindenlassen durch die russischen Besatzer⁶⁷. Andere Akte des sozialen Ungehorsams kamen vom Gesundheitspersonal in Krankenhäusern oder von einfachen Bürgern, die sich weigerten, ihre persönlichen Daten für die Volkszählung herauszugeben.

Zweitens weigerten sich Beamte der lokalen Verwaltung im Rahmen politischer Verweigerungsaktionen, mit den Besatzern zusammenzuarbeiten. In Enerhodar beispielsweise traten Mitglieder des Stadtrats zurück, um eine mögliche russische Verwaltung nicht zu legitimieren⁶⁸, während in der Stadt Kyrlyivka der Bürgermeister Iwan Maleev sich öffentlich weigerte, mit den Invasoren zusammenzuarbeiten⁶⁹. In einigen Fällen gaben Beamte ihre eigentliche Arbeit auf, behielten aber ein gewisses Maß an Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit bei. Nach den Informationen, die während der

Bei einem Informationsbesuch in der Ukraine hat die Zentralregierung die lokalen Verwaltungen angewiesen, nicht mit der militärischen Besatzung zusammenzuarbeiten.

Bürgermeister waren in vielen Fällen das Ziel der russischen Armee, und es gab mehrere Fälle von Entführungen⁷⁰. Diese Situationen haben öffentliche Reaktionen hervorgerufen, wie in Melitopol, wo die Entführung des Bürgermeisters Ivan Fedorov und der Aktivistin Olga Haisu- mova eine Demonstration von Tausenden von Menschen vor dem Rathaus auslöste, die ihre Freilassung und die Ablehnung der neuen russischen Verwaltung unter der Leitung von Galina Danilchenko forderten⁷¹. Diese Aktionen der politischen Unterlassung wurden mit einer großen Anzahl von Aktionen (12) kombiniert, bei denen Symbole der russischen Besatzung gezeigt wurden. von öffentlichen Gebäuden in besetzten Gebieten entfernt wurden, wie z. B. die Flaggen der Russischen Föderation oder der ehemaligen Sowjetunion.

Ende März wurden schließlich Aktionen der wirtschaftlichen Nichtzusammenarbeit organisiert, an denen sich zahlreiche Akteure beteiligten (14). Für

⁶² Maksym Scherbyna (Redakteur bei Toronto TV), Interview mit dem Autor, Ivano-Frankivsk, 14. April 2022.

⁶³ Igor Semivolos (direkt vom Zentrum für Nahoststudien), Gespräch mit dem Autor, 5. April 2022.

⁶⁴ Siehe Aktion 145 der Datenbank für gewaltfreie Aktionen in der Ukraine (Anhang 1).

⁶⁵ Siehe Aktion 210 aus der Datenbank für gewaltfreie Aktionen in der Ukraine (Anhang 1).

⁶⁶ Siehe Aktion 225 aus der Datenbank für gewaltfreie Aktionen in der Ukraine (Anhang 1).

⁶⁷ Igor Semivolos (direkt vom Zentrum für Nahoststudien), Gespräch mit dem Autor, 5. April 2022.

⁶⁸ Siehe Aktion 133 der Datenbank für gewaltfreie Aktionen in der Ukraine (Anhang 1).

⁶⁹ Siehe Aktion 136 der Datenbank für gewaltfreie Aktionen in der Ukraine (Anhang 1).

⁷⁰ Siehe: <https://www.ukrinform.net/rubric-ato/3520564-eight-city-villa-ge-and-settlement-heads-held-in-russian-captivity.html>

⁷¹ Siehe Aktion 89 der Datenbank für gewaltfreie Aktionen in der Ukraine (Anhang 1).

So besetzten beispielsweise am 29. März russische Truppen die Büros des Nationalen Rates für Fernsehen und Rundfunk in Berdjansk, Saporischschja, und alle Mitarbeiter legten geschlossen die Arbeit nieder, um die Ausstrahlung russischer Propaganda zu verhindern⁷². Am 12. Juni weigerten sich lokale Unternehmer in Kyrylivka, Steuern an die lokale Verwaltung zu zahlen⁷³. Bei dieser Art von Aktionen stechen die Boykott- und Denunziationsaktionen des Aktivisten Mykola Davydiuk hervor, der sechs Aktionen gegen multinationale Unternehmen mit Niederlassungen in Russland organisierte, nämlich Renault, Metro, Auchan und Nestle. Die Aktionen fanden in den Niederlassungen der Unternehmen in der Ukraine oder in den Botschaften der Unternehmen statt, mit dem Ziel, mit Unternehmensvertretern oder diplomatischem Personal zusammenzukommen und ihre Botschaft der Anprangerung zu übermitteln. Die Aktionen fanden in verschiedenen Fernsehkanälen, sozialen Netzwerken und in der Presse statt⁷⁴.

Gewaltfreie Interventionsmaßnahmen (Kommission)

In den ersten Tagen der russischen Invasion zeigten internationale Medien beeindruckende Bilder von ukrainischen Bürgern, die den Vormarsch der russischen Panzer aufhielten. In unserer Datenbank haben wir mindestens 14 gewaltfreie Interventionen erfasst. In Städten wie Bakhmach, Grodno oder Koryukivka⁷⁵ im Norden des Landes fanden die ersten Aktionen zur Blockade russischer Panzer statt und in vielen
Bei dieser Gelegenheit wurden die russischen Panzerkolonnen und Militärkonvois gezwungen, umzukehren oder den Weg zurückzufahren, den sie gekommen waren. Solche Blockadeaktionen wurden im ganzen Land durch gewaltfreie Blockadeaktionen ergänzt, d.h. durch den Bau von Barrikaden, Panzerabwehrinfrastruktur und anderen militärischen Einrichtungen. In der Podolianotschka-Gemeinde in Kiew konnten wir direkt beobachten, wie sich Kulturzentren in regelrechte Montageanlagen für diese Art von Infrastruktur verwandelten. Der Bau von Panzersperren hat

⁷² Siehe Aktion 143 der Datenbank für gewaltfreie Aktionen in der Ukraine (Anhang 1).

⁷³ Siehe Aktion 223 der Datenbank für gewaltfreie Aktionen in der Ukraine (Anhang 1).

⁷⁴ Pressedossier über die Medienwirkung der Boykottaktionen: https://24tv.ua/nestle-krivava-korporatsiya-posibnikiv-puti-na_n1918635, <https://apostrophe.ua/ua/news/society/2022-03-22/vo-llove-politolog-provel-effektnuyu-akciyu-protesta-protiv-deyate-nosti-renault-v-rossii/263489>, <https://life.znaj.ua/ru/423019-ukra-jinskih-ditey-vbivayut-zati-groshi-yaki-prodovzhuyut-platiti-u-ro-siji-zahidni-kompaniji-mikola-davydyuk>, <https://novosti.politeka.net/uk/373468-putin-finansiruet-etuvoynu-ne-tolko-na-prodazhe-ga-za-i-nefti-no-i-na-nalogi-evropeyskih-kompaniy-nikolay-davydyuk>

⁷⁵ Siehe Aktion 3, 10 und 11 in der Datenbank für gewaltfreie Aktionen in der Ukraine (Anhang 1).

Es handelte sich um spontane Aktionen von Bürgern, in den meisten Fällen jedoch in Abstimmung mit der ukrainischen Armee und den Einheiten der territorialen Verteidigung⁷⁶. In die Kategorie der gewaltfreien Behinderungsaktionen fallen auch drei Aktionen in der *Oblast* Cherson, wo die staatliche ukrainische Straßenbehörde Ukravtodor und einfache Bürger Straßenschilder manipulierten, um die Bewegung der russischen Truppen zu behindern oder ihre Ablehnung der Invasion zu zeigen⁷⁷.

⁷⁶ Bei den territorialen Verteidigungseinheiten handelt es sich um Einheiten von Freiwilligen und Reservisten, die von der ukrainischen Regierung bewaffnet und ausgebildet werden, um die Streitkräfte des Landes auf lokaler Ebene zu unterstützen. Diese Einheiten wurden auf der Grundlage des 2021 verabschiedeten Gesetzes über den nationalen Widerstand geschaffen, das jedoch im Laufe des Jahres 2022 geändert wurde, um den militärischen Erfordernissen in der Ukraine besser gerecht zu werden.

den Kontext des Krieges. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://voxukraine.org/en/freiwillige-formationen-der-territorialen-verteidigung-der-bewaffneten-streitkräfte-der-ukraine-sind-ein-schlüssel-zum-nationalen-widerstand-und-sollten-als-solche-gehandelt-werden/>. Sie können das Gesetz auch über diesen Link aufrufen: <https://ips.ligazakon.net/document/t211702?an=2>

⁷⁷ Siehe die Aktionen 8, 12 und 17 in der Datenbank für gewaltfreie Aktionen in der Ukraine (Anhang 1).

⁷⁸ Gewaltfreie Friedenskräfte. *Bewertung der Ukraine-Mission. Preliminary Findings. Mai 2022.* <https://nonviolentpeaceforce.org/wp-content/uploads/2022/05/Ukraine-Mission-Assessment-Preliminary-Findings.pdf>

⁷⁹ Siehe: <https://vostok-sos.org/en/>

⁸⁰ Siehe: https://www.donbasssos.org/about_en/

⁸¹ Siehe: <https://krymsos.com/en/>

Das Rückgrat des Zivilschutzsystems

Von Ost nach West hat sich ein komplexes System von humanitären und Evakuierungskorridoren entwickelt, das von humanitären Organisationen, selbstorganisierten Gruppen, Aktivisten und anderen sozialen Akteuren wie Pfarrern unterstützt wird, obwohl, wie internationale Organisationen, die auf den Bereich des internationalen Schutzes spezialisiert sind, feststellen, die meisten Gruppen aus Freiwilligen mit begrenzten Kapazitäten bestehen⁷⁸.

Die Hauptevakuierungskorridore hatten Verzweigungen zu Hochrisikogebieten, wie etwa den besetzten Gebieten. Obwohl diese Prozesse mit den Behörden und der Armee koordiniert wurden, haben die Bewohner der besetzten Gebiete Berichten zufolge keine klaren Informationen von den Behörden erhalten, um diese Gebiete zu verlassen.

Darüber hinaus haben soziale Organisationen und Aktivisten in diesem Sinne Unterstützung geleistet. In diesem Prozess muss die Rolle der wichtigsten ukrainischen humanitären Organisationen Vostok SOS⁷⁹, Donbass

des Zentrums für Menschenrechte Zmina⁸² im Mai 2022 verfolgten sie 163 Fälle von entführten Aktivist*innen, Journalist*innen, Menschenrechtsverteidiger*innen und lokalen Behörden⁸³. Andere Organisationen wie das zivile Netzwerk OPORA⁸⁴ verfügten über nützliche Informationen zur Identifizierung von Kontrollpunkten oder anderen

Grundlagen⁸⁵. Das Zentrum für bürgerliche Freiheiten⁸⁶ hat nicht nur im ganzen Land illegal inhaftierte Personen überwacht und angezeigt⁸⁷, sondern auch eine dezentrale Kommunikationsplattform namens Euromaidan SOS⁸⁸ mit mehr als 100.000 Teilnehmern entwickelt, über die Informationen über humanitäre Korridore ausgetauscht und eine ständige Telefonleitung aktiviert wurden, um praktische Sicherheit zu bieten.

Informationen.

In diesem Zusammenhang ist es wichtig, die entscheidende Rolle der Aktivist*innen hervorzuheben. Nina Potarska, Koordinatorin der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit⁸⁹, sagte, dass es dank der Unsichtbarkeit, die Frauen im Krieg erlangen, Frauen gab, die die Evakuierungs- und Schutzaufgaben in den Regionen Charkiw, Donezschtschyna und der Donbass übernahmen.

Organisationen wie das Center for Women Perspectives⁹¹ haben im Westen des Landes mehrere Zufluchtsorte für Frauen eingerichtet, die Opfer von geschlechtsspezifischer und sexueller Gewalt geworden sind. Diese Zentren haben auch psychosoziale Unterstützungsdienste angeboten.

In den belagerten Gebieten im Norden des Landes, in Tschernihiw und Sumy, organisierten lokale Aktivist*innen Informationsnetzwerke mit Landwirten und Holzfällern, um sichere Zugangswege in die Stadt zu finden, über die humanitäre Hilfe wie Medikamente und andere Güter in die Stadt gebracht werden können

Die Maßnahmen der Kommission konzentrierten sich auf die Schaffung alternativer Kommunikationssysteme (3) für unterschiedliche Bedürfnisse. In den belagerten Gebieten im Norden des Landes, in Tschernihiw und Sumy, organisierten lokale Aktivist*innen Informationsnetzwerke mit Landwirten und Holzfällern, um sichere Zugangswege in die Stadt zu finden und humanitäre Hilfe wie Medikamente und andere Güter einbringen.

⁸² Siehe: <https://zmina.ua/en/>

⁸³ Tetiana Pechonchuk (Direktorin des Zentrums für Menschenrechte Zmina), Interview mit dem Autor, online, 11. April 2022.

⁸⁴ Siehe: <https://oporaua.org/>

⁸⁵ <https://oporaua.org/news/viyina/23961-kilka-porad-dlia-tikh-khto-viyizhdzhaie-z-okupovanikh-teritorii-iaak-ne-privernuti-uvagi-voroga>

⁸⁶ Siehe: <https://ccl.org.ua/en/>

⁸⁷ Siehe: <https://ccl.org.ua/en/claims/euromaidan-sos-information-sheet-on-illegal-detention-of-activists-in-the-occupied-territories/>

⁸⁸ Siehe: <https://www.facebook.com/EvromaidanSOS>

⁸⁹ Siehe: <https://www.wilpf.org/focus-countries/ukraine/>

⁹⁰ Nina Potarska (nationale Koordinatorin der Women International League for Peace and Freedom), Interview mit dem Autor, Kiew, 11. April 2022.

Das dezentrale SOS-Netzwerk des Euromaidan ist ein Beispiel für ein kollaboratives Unterstützungsnetzwerk, in dem Bürger um Hilfe baten und diese anboten. In Cherson entwickelten anonyme Aktivisten eine gemeinsame Karte mit Kontrollpunkten, Barrieren und anderen Hindernissen, die von den russischen Besatzungstruppen errichtet wurden⁹². Telegram war eines der am häufigsten genutzten Instrumente für die Organisation von Gruppen auf lokaler und regionaler Ebene, obwohl die Gefahr bestand, dass russische Agenten darauf Zugriff hatten. Die sensibelsten Gruppen wurden jedoch geschlossen, wie z. B. die Telegram-Gruppe, die von Kiewer Nachbargemeinden wie Podolian-Ochka genutzt wurde, um mögliche Saboteure zu melden. Die Gruppe entwickelte ein System zur Erkennung von Saboteuren auf den Straßen des Viertels in der Zeit, als die russischen Truppen die Stadt belagerten⁹³.

Auf einer komplexeren Ebene haben wir Formen der parallelen Selbstverwaltung in Städten in Enerhodar, Hi Prystan und Kherson beobachtet, wo

⁹¹ Siehe: <http://www.women.lviv.ua/en/>

⁹² Siehe Aktion 129 der Datenbank für gewaltfreie Aktionen in der Ukraine (Anhang 1).
[https://www.google.com/maps/d/u/0/viewer?ll=46.67017833028436](https://www.google.com/maps/d/u/0/viewer?ll=46.67017833028436%2C32)

[.62929833248872&z=14&mid=1I3J9Iase66D7gr1MK_SO-hqy0WQIxv9n](https://www.google.com/maps/d/u/0/viewer?ll=46.67017833028436%2C32.62929833248872&z=14&mid=1I3J9Iase66D7gr1MK_SO-hqy0WQIxv9n)

⁹³ Siehe Aktion 105 der Datenbank für gewaltfreie Aktionen in der Ukraine (Anhang 1).

Die Bürger haben sich organisiert, um in ihren Gemeinden Sicherheitsdienste gegen möglichen Diebstahl oder Vandalismus zu leisten⁹⁴. Während der Feldforschung im Norden des Landes sammelten wir auch Zeugenaussagen über den Informationsaustausch zwischen ukrainischen und russischen Nachbarn in der Nähe von Sumy über Truppenbewegungen und russische Militärtechnik⁹⁵.

Organisationen mit umfassender Erfahrung in der Verteidigung der Menschenrechte haben im März ein System zur Überwachung von Kriegsverbrechen entwickelt. Die Infrastruktur zur Überwachung von Kriegsverbrechen bestand aus drei Initiativen, die auf der Ebene des Informationsaustauschs koordiniert arbeiteten, um die Opfer dieser Übergriffe zu schützen und Doppelarbeit zu vermeiden. Erstens brachte die 5AM-Koalition⁹⁶ 30 Organisationen mit umfassender Erfahrung in der Verteidigung und dem Schutz der Menschenrechte in der Ukraine, einschließlich der Donbass-Region und der Krim, zusammen. Die Koalition hat in einer strengen, systematischen und koordinierten Weise gearbeitet und mit Hilfe des Berkeley-Protokolls⁹⁷ Beweise gesammelt. Zweitens haben das Center for Civil Liberties, die Helsinki Human Rights Organisation und die Kharkiv Human Rights Protection Group die Initiative Tribunal for Putin⁹⁸ ins Leben gerufen, um ebenfalls Beweise für außergerichtliche Tötungen, Folter, Vergewaltigungen, erzwungene Misshandlungen und besondere Repressionen gegen gefährdete Gruppen wie LGBTI-Gemeinschaften, Roma und andere zu sammeln. Drittens hat das zivile Netzwerk OPORA die Plattform RussianCrime.org⁹⁹ eingerichtet, um die sichere Online-Einreichung von Fällen von Kriegsverbrechen zu ermöglichen. Die drei Gruppen haben Koordinierungsmechanismen zur Vermeidung von Doppelarbeit und zur Übermittlung von Informationen an internationale Einrichtungen wie den Internationalen Strafgerichtshof und den Moskauer Mechanismus der OSZE entwickelt. Die drei Gruppen haben Koordinierungsmechanismen entwickelt, um eine Duplizierung von Fällen und die Übermittlung von Informationen an internationale Gremien und Instrumente wie den Internationalen Strafgerichtshof oder den

Moskauer Mechanismus der OSZE sowie an die ukrainische, polnische oder litauische Staatsanwaltschaft zu vermeiden¹⁰⁰.

⁹⁴ Siehe die Aktionen 74, 75 und 102 in der Datenbank der gewaltfreien Aktionen in der Ukraine (Anhang 1).

⁹⁵ Aktivist (m), Interview mit dem Autor, Sumy, 7. April 2022.

⁹⁶ Siehe: <https://www.5am.in.ua/en>

⁹⁷ Siehe: https://www.ohchr.org/sites/default/files/2022-04/OHCHR_BerkeleyProtocol.pdf

⁹⁸ See: <https://khpg.org/en/1608810279>

⁹⁹ Siehe: <https://russiancrime.org/main-page>

¹⁰⁰ Daniel Boffey und Pjotr Sauer. *Ukrainische Staatsanwälte sind bereit, die ersten Kriegsverbrecherprozesse im Russland-Konflikt zu führen*. The Guardian. May 11, 2022.

<https://www.theguardian.com/world/2022/may/11/ukraine-prosecutors-ready-launch-first-war-crimes-russia-conflict>

AUSWIRKUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN DES GEWALTFREIEN ZIVILEN WIDERSTANDS

*"Wenn du an eine Tür klopfst, wird sich die Tür
öffnen." Lehrerin aus Tschernihiw*

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Auswirkungen und Herausforderungen des gewaltfreien Widerstands im Berichtszeitraum anhand der im konzeptionellen Rahmen skizzierten "Mechanismen des Wandels" analysiert am Anfang dieses Berichts. Die Dringlichkeit, die positiven Auswirkungen gewaltfreier Aktionen aufzuzeigen, um ihre positiven Effekte zu maximieren und ihre negativen zu minimieren, entbindet nicht von der Notwendigkeit, die Ergebnisse dieser Methoden mittel- und langfristig weiter zu evaluieren.

BEHINDERUNGEN RUSSISCHER MILITÄRISCHER UND POLITISCHER ZIELE

Eine der wichtigsten Auswirkungen des gewaltlosen zivilen Widerstands bestand darin, die langfristigen Ziele der russischen Behörden in den besetzten Gebieten zu bremsen. Einerseits wurden in der Anfangsphase des
Beruf, in Städten

Wie in Cherson zwangen die täglichen Demonstrationen die russische Armee dazu, mehr Truppen und auf die Kontrolle von Menschenmengen

spezialisierte Polizeikräfte einzusetzen, um ihre Kontrolle innerhalb der Städte zu festigen. Diese Situation schwächte ihre Fähigkeit, Truppen im Osten zu mobilisieren und Verteidigungspositionen zu

Regionen. Die von den Bürgermeistern und Beamten der lokalen Verwaltung durchgeführten Maßnahmen der politischen Nicht-Kooperation tragen dazu bei, die Organisation separatistischer Pseudo-Referenden in diesen Ortschaften zu verhindern. Maßnahmen der sozialen Nichtkooperation, die vom Bildungssektor durchgeführt werden, verhindern die Entwicklung von Plänen zur kulturellen Assimilation der ukrainischen Bevölkerung. Während die Aktionen der Wirtschaft Die Verweigerung der Zusammenarbeit hat die russische Armee daran gehindert, Steuern zu erheben oder öffentliche Infrastrukturen zu errichten, um ihre Verteidigungspositionen an den Grenzen von Cherson und Saporischschja zu stärken.

In anderen Regionen des Landes ermöglichte der gewaltfreie zivile Widerstand eine massive Beteiligung sozialer Akteure und zeigte eine hohe Ver- sorgungsfähigkeit, um sich den verschiedenen Phasen der Militärkampagne anzupassen und diese zu behindern. In den frühen Phasen der Invasion in der Nord- und Südukraine verlangsamten gewaltfreie Interventionen und die Blockade von Panzern und Militärkonvois den Vormarsch der russischen Truppen. Darüber hinaus waren alternative Kommunikationssysteme wirksam, um prorussische Agenten und Saboteure in Städten wie Kiew, Tschernihiw oder Sumy zu erkennen, wodurch die militärischen Ziele zur Kontrolle dieser Städte geschwächt wurden. Obwohl es schwierig ist, dies genau zu bewerten, hat der gewaltfreie zivile Widerstand dazu beigetragen, die Invasion im Norden des Landes zu stoppen.

Eine der größten Herausforderungen für die Gewaltfreiheit in der Ukraine war jedoch die Interaktion mit dem bewaffneten Widerstand. Zivil- Milieu - errichten.

Mit zunehmender Repression und Die öffentlichen Proteste gingen zurück, und die Aktionen der Nichtkooperation waren der Schlüssel, um die Institutionalisierung der militärischen Besetzung in den Regionen Cherson und Saporischschja zu stoppen.

außerhalb der Städte, um die Angriffe der ukrainischen Streitkräfte zu stoppen. Auf der anderen Seite, als die Repression zunahm und die öffentlichen Proteste die Nichtkooperationsmaßnahmen waren der Schlüssel zum Erfolg. die Institutionalisierung der militärischen Besetzung in den Regionen Cherson und Saporischschja zu stoppen

Die ukrainischen Behörden haben die militärische Zusammenarbeit gefördert, um die russische Invasion durch verschiedene Strategien zu stoppen¹⁰¹. In diesem Rahmen wurden zivil-militärische Maßnahmen entwickelt, wie der Austausch von Informationen zur Identifizierung russischer Saboteure oder Positionen, die

Aufbau von Panzerabwehrinfrastrukturen, die Hacking russischer digitaler Infrastrukturen¹⁰² oder

¹⁰¹ Weitere Informationen finden Sie unter: <https://sprotyv.mod.gov.ua/en/english/>

¹⁰² Siehe: <https://css.ethz.ch/en/center/CSS-news/2022/06/the-it-army-von-ukraine.html>



Anwohner führen eine direkte gewaltfreie Interventionsaktion durch, um die Durchfahrt eines russischen Militärkonvois in Cherson zu verhindern.
Quelle: Telegramm

Sabotageakte gegen militärische Anlagen¹⁰³. In diesem Sinne war es üblich, Gemeindezentren zu finden, in denen diese Infrastrukturen gebaut und Molotow-Cocktails hergestellt wurden.

Während der Feldforschung sah die Mehrheit der befragten Personen diese Zusammenarbeit nicht als Problem an, ganz im Gegenteil. Dies ist angesichts des Kriegskontextes und des hohen Legitimationsniveaus verständlich. die Vormachtstellung der Armee im Lande. Wir haben jedoch auch beobachtet, wie der gewaltfreie zivile Widerstand ein Feld unabhängiger Aktionen wie Protestaktionen, Nichtkooperation oder die Schaffung von Strukturen parallel zu den Militärverwaltungen der Besatzungsmächte bewahrt hat. In jedem Fall ist es wichtig, daran zu erinnern, dass die Strategien des bewaffneten und des gewaltlosen Widerstands unterschiedlich sind. Während der bewaffnete Widerstand das Leben und die Gesundheit des Gegners bedroht, zielt die Gewaltlosigkeit darauf ab, den moralischen und psychologischen Zustand des Gegners zu beeinflussen. Die Wirksamkeit der Gewaltlosigkeit hängt davon ab, dass die beiden Strategien voneinander getrennt werden.

UNTERGRABUNG DER SÄULEN DER MACHT DES KREMLS

Die Ablehnung der russischen Invasion hat eine entmoralisierende Wirkung auf die

russischen Truppen. Selbst die

¹⁰³ Siehe: <https://sprotyv.mod.gov.ua/en/2022/05/30/putins-nightmare-re-a-ukrainian-guerrilla-movement-has-emerged/>

Ukrainische Regionen, die traditionell pro-russisch sind und ukrainischen nationalistischen Erzählungen ablehnend gegenüberstehen, wie z. B. Cherson, haben die Invasion mit fast täglichen öffentlichen Protesten, bei denen u. a. massiv ukrainische Flaggen und Symbole verwendet wurden, um ihre Nationalität zu bekunden, entschieden abgelehnt.

Es ist schwierig, konkret festzustellen, inwieweit gewaltfreie Aktionen die Säulen der Macht beeinflusst und Loyalitätsverschiebungen beim Gegner begünstigt haben. Es gibt jedoch einige Hinweise darauf, dass der gewaltfreie zivile Widerstand die Säulen der Kreml-Macht beeinträchtigt hat:

1. Mehrere Narrative der russischen Propaganda. Der Kreml hat seine "Sonderoperation in der Ukraine" mit verschiedenen Begründungen gerechtfertigt (Kampf gegen den Nazismus, Unterstützung der Menschen im Donbass oder Konfrontation mit der expansionistischen und antirussischen Politik des Westens). Dies spiegelt eine improvisierte Strategie der russischen Behörden wider, um zwischen Misserfolgen und Schwierigkeiten beim Erreichen ihrer militärischen Ziele zu navigieren, ohne einen Vertrauensverlust in der Öffentlichkeit zu vermeiden. So erklärten Experten, die die russische Propaganda beobachteten, dass die russische Bevölkerung im März noch öffentlich über den Krieg diskutierte, Mitte April jedoch eine allgemeine Tendenz feststellte, sich aus der Debatte herauszuhalten, was auf ein Gefühl des Zweifels an der Unfähigkeit der Regierung hindeuten könnte.

um mit der Situation in der Ukraine umzugehen (Soziologen -m-, 20. April 2022, online).

2. Auf die Demonstrationen in Russland gegen den Krieg in der Ukraine haben die russischen Behörden schnell und energisch reagiert. Tausende von Demonstranten wurden in der Anfangsphase des Krieges verhaftet¹⁰⁴, und es wurden Haftstrafen von bis zu 15 Jahren für die Verbreitung von "Fake News" über die "Militäroperation"¹⁰⁵ verhängt. Trotzdem hat sich der Widerstand gegen den Krieg in Russland zu einer größeren klandestiner Widerstand wie die Gruppe "Feministinnen gegen den Krieg"¹⁰⁶, während die öffentliche Ablehnung der russischen Militärpolitik weiter anhält, auch durch Beamte der russischen Verwaltung¹⁰⁷.
3. Die Abtrünnigkeit russischer Truppen ist für das Ende des Krieges von entscheidender Bedeutung, da sie eine der wichtigsten Säulen der Macht des Kremls beeinträchtigen kann: die Armee¹⁰⁸. Die Nonviolenz kann die Desertion fördern, und diese Praxis wurde von der Zivilbevölkerung¹⁰⁹ und der ukrainischen Regierung unterstützt¹¹⁰. Die Besorgnis der russischen Behörden über Desertionen und Massenmeutereien in der russischen Armee hat zu einer Änderung des russischen Strafgesetzbuchs geführt, die Desertion mit dem Begriff des Hochverrats gleichsetzt und mit bis zu 20 Jahren Gefängnis bestraft¹¹¹.

Was die Herausforderungen betrifft, so haben unsere Analysen trotz der Bedeutung dieser Prozesse einerseits

ganda." The Conversation, 4. April 2022. <https://theconversation.com/russias-feminists-are-protesting-the-war-and-its-propaganda-with-stickers-posters-performance-and-graffiti-179989>.

¹⁰⁷ Siehe: <https://www.aljazeera.com/news/2022/7/8/moscow-city-councillor-jailed-for-7-years-for-anti-war-comment>

¹⁰⁸ David Cortright. "Defekte sind entscheidend für die Beendigung von Putins Krieg - Russische Soldaten, die einen Ausweg suchen, brauchen Unterstützung". Waging Nonviolence. 22 April 2022

<https://wagingnonviolence.org/2022/04/defections-russian-soldiers-entscheidend-beenden-putins-krieg-ukraine/>

¹⁰⁹ Siehe Aktion 1 und 29 in der Datenbank der gewaltfreien Aktionen in der Ukraine (Anhang 1).

¹¹⁰ Siehe: <https://www.bbc.com/news/world-europe-60748234>

¹¹¹ Siehe: <https://tass.com/politics/1476023>

¹⁰⁴ Siehe: <https://www.economist.com/graphic-detail/2022/03/22/more-more-als-15000-russische-verhaftet-bei-Anti-Kriegs-Protesten>

¹⁰⁵ Siehe: <https://www.reuters.com/world/europe/russia-introduce-jail-terms-spreading-fake-information-about-army-2022-03-04/>

¹⁰⁶ Maria Silina. "Russlands Feministinnen protestieren mit Aufklebern, Plakaten, Performances und Graffiti gegen den Krieg und seine Propa-

zeigen, dass die Strategie zwischen gewaltfreien Aktionen zur Demoralisierung des Gegners und Verbrüderungsaktionen, die zu einem erheblichen Anstieg der Desertionen in der russischen Armee führen könnten, nicht ausreichend ausgearbeitet ist. Im Register der gewaltfreien Aktionen haben wir 148 Protestaktionen, aber nur zwei Aktionen der Verbrüderung mit dem Gegner verzeichnet.

Andererseits zog die Mehrheit der Befragten die Aufnahme von Dialogprozessen mit russischen gesellschaftlichen Akteuren vorerst nicht in Betracht. Einigen befragten Experten zufolge gibt es eine klare Schwäche im Verständnis der Trends in der russischen öffentlichen Meinung, und dieser Mangel an Analyse erschwert das Verständnis der Lücken in der russischen Propaganda und der Dissidentenbewegungen innerhalb Russlands (Soziologen -m-, 20. April 2022, online). Eine Eskalation des gewaltfreien zivilen Widerstands über die ukrainischen Grenzen hinaus wäre ein strategischer Schlüssel, um die Säulen der Kreml-Macht zu treffen und die russischen Behörden zu zwingen, den bewaffneten Weg zur Lösung des politischen Konflikts mit der Ukraine und dem Westen aufzugeben.

SCHUTZ DER ZIVILBEVÖLKERUNG

Die Gewaltfreiheit hat die Priorität, das Leben zu verteidigen und, im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine, die größte Anzahl von Zivilisten und verletzlichen Menschen zu schützen. In diesem Rahmen stellen wir fest, dass die organisierte Zivilgesellschaft eine ein umfassendes Schutzsystem für die Entwicklung von Evakuierungs-, Transport- und Umsiedlungsaufgaben einschließlich finanzieller Unterstützung, Beratung und psychosozialer Hilfe für Frauen, Menschenrechtsverteidiger und andere von Gewalt betroffene Gruppen. In diesem Rahmen erfolgte die Koordinierung durch formelle und informelle Kommunikationssysteme und den Einsatz von technischen Hilfsmitteln wie Euromaidan SOS, Volunteer Platform oder Palyanytsya. Die meisten der an diesem

System beteiligten Personen sind jedoch Freiwillige mit Schulungsbedarf. Wir stellen außerdem fest die Notwendigkeit einer systematischeren Unterstützung der Schutzprogramme für Menschenrechtsverteidiger und -aktivisten, die in den besetzten Regionen und anderen Hochrisikogebieten Widerstand leisten und die für gewaltfreie Aktionen des zivilen Widerstands und der Nichtzusammenarbeit verantwortlich sind.

Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass die Schutznetze nicht vorrangig die Unterstützung von Kon-

Wehrdienstverweigerer aus
Gewissensgründen, die die Mobilisierung
verweigern. Die Verweigerung des
Militärdienstes aus Gewissensgründen ist
mit einem "sozialen Stigma" behaftet. Aus
verschiedenen Zeugenaussagen geht
hervor, dass junge Menschen im wehrfähigen
Alter in Unterküften abgelehnt werden¹¹²
und dass Personen, die die Mobilisierung in
Risikogebieten verweigert haben, von sozialen
Netzwerken angegriffen werden¹¹³.
Dies hat zur Folge, dass sich
Kriegsdienstverweigerer der administrativen
Kontrolle (Zwangsregistrierung) entziehen
und ihre Mobilität minimieren müssen, um
dem Militär zu entgehen.
Kontrollen, die

sie zu zwingen, der
Armee beizutreten¹¹⁴.
Das ukrainische
System erlaubt nicht
Verweigerung aus
Gewissensgründen und
kriminalisiert de-
sertion. Im Jahr 2020
wurden 1744
Personen nach den
Artikeln bestraft
407-409 des
ukrainischen
Strafgesetzbuches¹¹⁵.
Die rechtlichen und
sozialen Auflagen für
Kriegsdienstverweigerer
führen zu
psychosozialen
Problemen,
Selbstzensur und der
Unfähigkeit, dieses
Thema in der
Öffentlichkeit zu
behandeln.

na. Einer der wichtigsten Fälle ist die Po-
litische Verfolgung von Ruslan Kotsaba,
ukrainischer Journalist und

Kriegsdienstverweigerer, der seit Beginn des
Krieges im Donbass im Jahr 2014 öffentlich
dafür geworben hat, dass die Bevölkerung die
militärische Mobilisierung im Osten
ablehnt¹¹⁶.

Seit 2015 hat er mehrere Gerichtsverfahren
durchlaufen und wurde 524 Tage lang
inhaftiert, weil er als "russischer Agent" gilt¹¹⁷.

Auf der anderen Seite konnten durch
gewaltfreie Aktionen Verhandlungsprozesse
zwischen lokalen Gemeinschaften und der
russischen Armee zum Schutz der
Zivilbevölkerung und der Infrastruktur der
Ortschaften eingeleitet werden¹¹⁸. Der
paradigmatischste Fall waren die Aktionen in
der Ortschaft Slavutich nahe der Grenze zu
Weißrussland, wo die massive und schnelle
Reaktion der Bevölkerung auf den Einmarsch
am 26. März einen Verhandlungsprozess
zwischen den Einwohnern, vertreten durch den
lokalen Autor, und der russischen Armee
erzwang.

und die russische
Militär für die Befreiung

ihrer Bürgermeisters und
den Abzug der Truppen
zwei Tage später. Auch
die gewaltfreie, positive
und entschlossene
Haltung der
Demonstranten gegen
die Besetzung ihrer Stadt
löste bei den russischen
Soldaten einen "Schock"
aus¹¹⁹, wie lokale
Aktivisten sagten.

Leider konnte diese
Möglichkeit der
Verhandlung zum
Schutz der
Zivilbevölkerung nicht
wahrgenommen werden.

Die organisierte
Zivilgesellschaft hat ein
umfassendes
Schutzsystem für die
Entwicklung der
Evakuierung aufgebaut,
Transport- und
Umsiedlungsaufgaben
einschließlich finanzieller
Unterstützung, Beratung
und psychosozialer
Betreuung von Frauen,
Menschenrechtsverteidiger
n und anderen von Gewalt
betroffenen Gruppen

¹¹² NRO-Vertreter (f), Interview mit dem Autor, Lviv, 15. April 2022.

¹¹³ Ukrainischer Soldat (h), Interview mit dem Autor, Czernowitz, 3. Juli 2022.

¹¹⁴ Verweigerer aus Gewissensgründen (m), Vertreter einer NRO (f),
Interviews mit dem Autor, Lviv, 16. April 2022.

¹¹⁵ Britisches Innenministerium. *Büro für Länderpolitik und Information*. Juni
2022. <https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/>

in anderen Kontexten wie Mariupol oder im Westen.

in den Städten Kiew, Irpin oder Boucha oder in den Kleinstädten Tschernihiw und Sumy, wo ein gewaltfreier ziviler Widerstand aufgrund der hohen Gewaltanwendung der russischen Truppen, die zu schrecklichen Massakern an der Zivilbevölkerung führte, nicht möglich war. Aus diesen Gründen ist es für die Bevölkerung von entscheidender

[uploads/attachment_data/file/1088614/UKR_CPIN_Militärischer_Dienst.pdf](#)

116 Zoya Kravchuk. *Ukrainischem Journalisten drohen 15 Jahre Gefängnis nach Aufrufen zum Boykott der Wehrpflicht*. Open Democracy, 9. Februar 2015. <https://www.opendemocracy.net/de/odr/ukrainian-journalist-faces-15-years-in-jail-after-calls-to-boycott-draft/>

117 Während der Entwicklung dieser Forschung stellte Ruslan Kotsaba dieses Video in die sozialen Netzwerke: https://youtu.be/hutT0pAO_X0

Bedeutung, die Risiken und Chancen gewaltfreier Aktionen, die den Kontakt mit russischen Soldaten beinhalten, zu analysieren. Die Erfahrung von Slavutich lehrt uns, dass das Vorhandensein ähnlicher kultureller Elemente und das Fehlen von Sprachbarrieren den Dialog, die Verbrüderung und die Interpellation erleichtern können, um den Gegner zu einer Änderung seines Verhaltens zu bewegen.

118 *Reaktion auf die russische Invasion von der Basis aus - Ein Überblick über die Konfliktreaktionspraktiken der ukrainischen Zivilgesellschaft vom 24. Februar bis 31. Mai 2022*. Iryna Eihelson, Maksym Ieligulashvili, Tetiana Kalenychenko, Tetiana Kyselova. - Kiew, 2022. - 48 p.

119 Larysa Masliy (Direktorin des Kunst- und Kulturkomplexes Slavutich), Gespräch mit dem Autor, Slavutich, 10. April 2022.



Die symbolische Aktion von 109 leeren Einkaufswagen in Lviv, um die Ermordung von Babys und Kindern anzuprangern, erregte die Aufmerksamkeit der internationalen Medien.
Quelle: Roman Baluk

KOMMUNALE RESILIENZ

Die von der Bevölkerung ausgeübte gemeinschaftliche Widerstandskraft war für den Widerstand gegen den Krieg von grundlegender Bedeutung. Wir zeigen, wie die folgenden gewaltfreien Methoden in dieser Hinsicht wirksam waren:

1. Gewaltfreie Kommunikationsmaßnahmen, die sich über Presse, Fernsehen, Radio oder Internet an ein großes Publikum wenden, haben die Widerstandsfähigkeit der Gemeinschaft gestärkt. Medien wie Toronto TV mit Tausenden von Abonnenten auf ihren Social-Media-Kanälen haben gewaltfreie, humorvolle Gegenerzählungen produziert, um eine Panik der Bürger zu verhindern;
2. Unsichtbare gewaltfreie Aktionen wie Graffiti, Flugblätter und gelb-blaue Bänder haben den Widerstand und die Moral am Leben erhalten und gleichzeitig die Gefahren für Aktivisten in Zeiten verstärkter

Repression in militärisch besetzten Gebieten verringert;

3. Die Unterstützungsnetze, die von Nachbarn in besetzten und belagerten Orten aufgebaut wurden, haben dazu beigetragen, die

Widerstandsfähigkeit der Gemeinschaft. In diesem Sinne heben wir hervor, wie die Arbeit der Jugendzentren in den Gemeinden eine Schlüsselrolle bei der Unterstützung der am meisten gefährdeten Gruppen gespielt hat.

Die Widerstandsfähigkeit einer Gemeinschaft durch gewaltfreie Aktionen hat auch die Fähigkeit, sich selbst zu verbreiten und anderen unterworfenen Gemeinschaften die Angst zu nehmen. Der zivile Widerstand des ukrainischen Volkes, der sich über die sozialen Medien verbreitete, hat andere soziale Akteure inspiriert. So wurden beispielsweise auf der Krim zwischen Mai und Juni 2022 kommunikative Aktionen wie die Verteilung von Flugblättern, Graffiti und gelben und blauen Bändern organisiert. Es wird von entscheidender Bedeutung sein, zu untersuchen, wie der gewaltfreie zivile Widerstand gegen die russische Invasion die Dissidentengruppen auf der Halbinsel Krim und im Donbass stärkt.

STÄRKUNG DER LOKALEN GOVERNANCE

Gewaltfreie Aktionen haben einen erheblichen Einfluss auf die Erhaltung des Vereinswesens und die Ermächtigung der sozialen Akteure auf lokaler Ebene. Diese Wirkung hat sich direkt auf die Stärkung der lokalen Regierungsführung ausgewirkt, die



Oksana Malchenko spielte eine wichtige Rolle bei der Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Gemeinschaft während der Belagerung durch russische Truppen in Sumy im März 2022. Quelle: Lorena Sopena

ist eng mit der Reform der politischen Dezentralisierung in der Ukraine¹²⁰ verbunden. Konkret wurde die lokale Regierungsführung gestärkt durch:

1. die Ermächtigung lokaler Akteure durch die Entwicklung gewaltfreier Aktionen mittels horizontaler, selbstorganisierter und dezentraler Netzwerke. Diese Netze waren echte Schulen der politischen Bildung, um die Entscheidungsprozesse, die Verteilung der Aufgaben und die Verbreitung von Informationen an den Rest des Landes zu verbessern;
2. die zunehmende gesellschaftliche Anerkennung von Gemeindeorganisationen aufgrund ihrer Rolle im Kampf gegen die russische Invasion, den Schutz der Zivilbevölkerung und die Widerstandsfähigkeit der Gemeinden. Der Koordinator der Sumyer Gemeindeorganisation "Equal Oppor-

tunities Space", Oksana Malchenko, sagte, dass sie während der Belagerung der Stadt ein Netzwerk von Gemeinschaftsorganisationen organisierten, um die Bedürfnisse der Bevölkerung zu erfüllen. Dabei wurden sie von den lokalen und regionalen Behörden mehrfach um Unterstützung gebeten, um ihre Arbeit durchführen zu können¹²¹;

3. verbesserte Koordination zwischen lokalen Behörden und Bürgern. Der neue Kontext hat die Voraussetzungen für eine bessere Zusammenarbeit zwischen den lokalen Behörden und den Bürgern geschaffen, indem verschiedene Mittel wie die Nutzung von Telegram-Gruppen für den Austausch von Informationen über Bedürfnisse und Freiwilligenarbeit eingesetzt werden. Nach Angaben der regionalen Behörden sind diese Informationsgruppen für die Verteilung der humanitären Hilfe und die Evakuierung der Bevölkerung unerlässlich¹²². Bei

vielen Gelegenheiten,

120 Weitere Informationen über die Vorteile und Herausforderungen der politischen Dezentralisierung auf der Ebene der demokratischen Entwicklung, der Konfliktbeilegung und die Widerstandsfähigkeit von Gemeinschaften siehe die Papiere: <https://ukrainian-studies.ca/2020/07/17/ukraines-decentralisation-from-the-perspective-of-territorial-self-governance-and-conflict-management/> und <https://www.foreignaffairs.com/articles/ukraine/2022-06-28/source-ukraines-resilience>

121 Oksana Malchenko (Direktorin der NRO Equal Opportunities Space), Interview mit dem Autor, Sumy, 7. April 2022.

122 Iwanow Dmytro, stellvertretender Leiter der Gebietsverwaltung Tschernihiw, Tschernihiw 9. April 2022.



Die lokalen Behörden von Slavutich wenden sich an die Einwohner, um ihnen die Situation der Stadt vor der Besetzung durch die russischen Truppen zu erläutern.
Quelle: Nataliia Hantimurova

Die Reaktionen auf diese Bedürfnisse wurden von den sozialen Organisationen selbst durchgeführt, aber die Behörden spielten eine wichtige Rolle bei der Koordinierung der Hilfe. Erwähnenswert ist auch die Zusammenarbeit zwischen den lokalen Behörden und öffentlichen Protestaktionen wie in Slawutitsch oder der Nichtkooperation in den besetzten Gebieten.

Die meisten lokalen Gewaltfreiheitsinitiativen wurden jedoch nicht auf nationaler Ebene miteinander koordiniert. Dies führte zu Informationsproblemen, Überschneidungen und Ineffektivität in bestimmten Situationen, z. B. wenn es darum ging, herauszufinden, welche *Oblast*e weniger überlastet waren und den vertriebenen Gemeinschaften bessere öffentliche Dienstleistungen bieten konnten. Die nationalen Behörden haben in dieser Hinsicht keine wichtige Rolle gespielt, abgesehen von der Schaffung von Einrichtungen wie dem Nationalen Widerstandszentrum, in dem sie über die Fortschritte der gewaltfreien Aktionen

berichteten, aber auch über die Militärkampagne. Andererseits haben professionelle Organisationen wie das Zentrum für vereinte Aktionen, das Zentrum für bürgerliche Freiheiten oder die Allukrainischen Jugendzentren u.a. wichtige Arbeit beim Informationsaustausch oder bei der Koordinierung von Freiwilligen geleistet.

NATIONALER UND REGIONALER SOZIALER ZUSAMMENHALT

Kultureller Widerstand ist der Schlüssel für den Prozess des nationalen Zusammenhalts und der Einheit. Die überwiegende Mehrheit der in dieser Studie erfassten gewaltfreien Protestaktionen beinhaltete das Zeigen ukrainischer Flaggen und Symbole wie die traditionelle "vyshyvanka"-Embroidery. Nach Ansicht mehrerer wissenschaftlicher Experten festigt dieser Krieg die ukrainische Identität¹²³. Der Widerstand von Cherson oder die Solidarität, die die östlichen Gemeinden in den westlichen Gemeinden gefunden haben, waren eine Gelegenheit für Begegnung und Dialog, um den Aufbau eines einheitlichen ukrainischen Nationalkörpers voranzutreiben¹²⁴.

Bei den Interviews in den östlichen Teilen des Landes, wie Czernowitz und Lemberg, haben wir jedoch festgestellt, dass diese Beziehungen nicht konfliktfrei sind. Die jahrzehntelange Entfremdung und der Kontakt mit unterschiedlichen Erzählungen haben zu unterschiedlichen Wahrnehmungen geführt.

¹²³ Ivan Gomza (Professor an der Kiewer Wirtschaftshochschule); Yevhen Hlibovytsky (Professor an der Ukrainischen Katholischen Universität), Interviews mit dem Autor, Lviv und Kolomeya, 17. April 2022.

¹²⁴ Ivan Gomza (Professor an der Kiewer Wirtschaftshochschule), Interview mit dem Autor, Lviv, 17. April 2022.

und Erwartungen zwischen den Gemeinschaften im Westen und Osten der Ukraine. Während des Forschungsprozesses haben wir herausgefunden, wie die Mediationsgemeinschaften und Dialogvermittler des Landes Interventionen zur Prävention und Bewältigung von Konflikten zwischen der Aufnahmebevölkerung und Binnenvertriebenen¹²⁵ durchführen sowie an innerfamiliären Konflikten oder mit dem Militär arbeiten¹²⁶. In Interviews mit Vertretern dieser Gruppen wurde der Bedarf an Ressourcen für systematische Interventionen ermittelt¹²⁷.

Im Prozess der Nationenbildung besteht die Herausforderung darin, eine ukrainische Identität zu schaffen, die in der Lage ist, die Multikulturalität des Landes anzuerkennen. Es ist wichtig anzuerkennen, dass die tatarische Gemeinschaft, die sich der Annexion der Krim durch die Russische Föderation im Jahr 2014 widersetzt hat¹²⁸, weiterhin ein Ende dieser illegalen Annexion und ein Ende der Unterdrückung der noch auf der Halbinsel lebenden Tataren fordert¹²⁹. Diese Gemeinschaft hat sich an den gewaltfreien Aktionen beteiligt, indem sie ihre Symbole neben ukrainische Flaggen¹³⁰. Die ukrainischen Behörden scheinen den multinationalen ukrainischen Charakter auch durch wichtige politische Entscheidungen wie das Gesetz über die Anerkennung der Krimtataren, Karaiten und Krimtschaken als autochthone Völker der Ukraine zu [verstärken](#)¹³¹.

Dennoch warnen Experten für gewaltfreie Aktionen davor, dass der Druck der Kriegskultur und der Stress des Krieges im Laufe der Zeit zu breiten sozialen Konflikten in der Ukraine führen könnte¹³². In ähnlicher Weise könnte die Zentralisierung der Entscheidungsfindung auf der Ebene des Präsidenten zu ernsthaften internen Spannungen führen, indem lokale Akteure an den Rand gedrängt werden

¹²⁸ See: <https://khpg.org/en/1608808855>

¹²⁹ Charta 97. Refat Tschubarow: *Wir müssen den Krieg mit der Rückkehr der Krim beenden*. 16. Mai 2022.

<https://charter97.org/en/news/2022/5/16/467951/>

¹³⁰ Siehe Aktionen 36 und 38 in der Datenbank der gewaltfreien Aktionen in der Ukraine (Anhang I).

¹³¹ Canan Kevser. *Gesetz zur Anerkennung der Krimtataren als indigenes Volk tritt in der Ukraine in Kraft*. Qirin Nachrichten. 24. Juli 2021 <https://qirim.news/en/crimean-tatars/law-recognising-crimean-tatars-as-indigenous-people-comes-into-force-in-ukraine/>

¹³² Andre Kamenshikov, Vertreter der Globalen Partnerschaft zur Verhütung bewaffneter Konflikte, Interview mit dem Autor, Kiew, 11. April 2022.

¹²⁵ Siehe: [https://peacefulchange.org/wp-content/uploads/2022/05/Pu-](https://peacefulchange.org/wp-content/uploads/2022/05/Public_Statement_Krieg_und_Dialog_Ukraine_ENG.pdf)

[blic_Statement_Krieg_und_Dialog_Ukraine_ENG.pdf](https://peacefulchange.org/wp-content/uploads/2022/05/Public_Statement_Krieg_und_Dialog_Ukraine_ENG.pdf)

¹²⁶ Iryna Eihelson, Maksym Ieligulashvili, Tetiana Kalenychenko, Tetiana Kyselova. Kiew, 2022, op. cit.

¹²⁷ Carl Plesner, Koordinator der Peace engineer School and Space for Dignity, Interview mit dem Autor, online, 25. April 2022

und Bedürfnisse außerhalb der künftigen Wiederaufbauprozesse des Landes¹³³.

Auf einer anderen Ebene hat die regionale Polarisierung durch den Informationskrieg zwischen dem Westen und Russland zugenommen. Diese Polarisierung behindert die regionale Friedenskonsolidierung und Initiativen für gewaltfreie Aktionen. Während die ukrainischen zivilgesellschaftlichen Organisationen und Aktivisten in gewissem Maße bereit sind, mit ihren internationalen Kollegen und den Aktivisten in Belarus zusammenzuarbeiten, ist dies bei den russischen Organisationen zumindest vorläufig nicht der Fall.

Organisationen, die sich mit der Überwachung der russischen Propaganda und der Entwicklung neuer gewaltfreier Narrative befassen, haben gezeigt, dass sie nicht in der Lage sind, diese Gesellschaft mit gewaltfreien Gegennarrativen zu durchdringen. Im westlichen Block gibt es ebenfalls Schwierigkeiten, die öffentliche Debatte zu beeinflussen, die von militaristischen und pro-NATO-Narrativen dominiert wird.

Die Mediations- und Dialogvermittlungskommission hat Dialoginitiativen mit belarussischen und russischen Bürgern zum gegenwärtigen Zeitpunkt ausgeschlossen, da sie im Kontext der derzeitigen massiven Feindseligkeiten traumatische Prozesse und sogar psychologische Gewalt nach sich ziehen könnten, da sie die Do No Harm-Kriterien erfüllen. Sie fügten jedoch hinzu, dass sie bereit sind, die Voraussetzungen für einen künftigen regionalen Dialog zu schaffen.

RECHENSCHAFTSPFLICHT

Die starke Infrastruktur zur Überwachung von Kriegsverbrechen, die von führenden Menschenrechtsorganisationen und -zentren in der Ukraine geschaffen wurde, hat es ermöglicht, Tausende von Fällen schwerer Verstöße durch russische Truppen zu sammeln und zu überprüfen. Diese Maßnahmen haben dazu beigetragen, dass die vom Krieg betroffene ukrainische Bevölkerung nicht schutzlos ist, und haben die Bürger in die Lage versetzt, physisch oder virtuell über

Schäden an der physischen Infrastruktur und Misshandlungen der Zivilbevölkerung zu berichten. Bisher haben die drei geschaffenen Organisationen und Plattformen Hunderte von Fällen mit Beweisen und Belegen an internationale Einrichtungen wie den Internationalen Strafgerichtshof und nationale Einrichtungen wie die ukrainische Staatsanwaltschaft übermittelt.

¹³³ Mariya Levonova (stellvertretende Direktorin des Zentrums für Vereinigte Aktionen), Interview mit dem Autor, Lviv, 15. April 2022.



Menschenkette in Slavutych beim Entladen eines Lastwagens für humanitäre Hilfe in Slavutych. Quelle: Lorena Sopena

Potent¹³⁴ in dieser Angelegenheit und trug zu den ersten Anklagen wegen Kriegsverbrechen bei¹³⁵.

Auch in diesem Bereich gibt es Herausforderungen auf mehreren Ebenen. Erstens die Stärkung von Prozessen der Übergangsgerechtigkeit, die robustere Verfahren für Wahrheit, Gerechtigkeit, Wiedergutmachung und Versöhnung gewährleisten würden. Eine der ersten Herausforderungen in dieser Hinsicht wäre es, auch die von ukrainischen Soldaten im Krieg begangenen Menschenrechtsverletzungen anzuerkennen¹³⁶, obwohl der Fall der politischen Verfolgung von Ruslan Kotsaba wegen der Anprangerung von Menschenrechtsverletzungen im Donbass seit 2014

lässt nicht vermuten, dass dieser Prozess einfach sein wird. Zweitens müssen die Daten über die von nichtstaatlichen bewaffneten Akteuren, einschließlich ausländischer Kämpfer und Angehöriger militärischer und privater Sicherheitsunternehmen wie der russischen Wagner-Gruppe¹³⁷, verübten Angriffe systematisch aufgeschlüsselt werden.

¹³⁴ Siehe: <https://www.bbc.com/news/world-europe-61652467>

¹³⁵ Rachel Treisma. *Die Ukraine stellt ihren ersten russischen Soldaten*

Gewaltfreier ziviler Widerstand in der Ukraine im Angesicht des Krieges
wegen angeblicher Kriegsverbrechen vor Gericht. NPR. Mai 13, 2022
<https://www.npr.org/2022/05/11/1098242940/ukraine-russia-war-crimes-trial>

136 Emmanuel Grynszpan und Faustine Vincent. *Das ukrainische Militär beschuldigt Kriegsverbrechen gegen russische Truppen*. Le Monde, 9. April 2022. https://www.lemonde.fr/en/international/article/2022/04/09/ukraine-s-military-angeklagt-der-kriegsverbrechen-gegen-russische-truppen_5980121_4.html

137 Lorenzo Tondo, Isobel Koshiw, Emma Graham-Harrison und Pjotr Sauer. *Mutmaßliche Kämpfer der Wagner-Gruppe wegen Mordes an Zivilisten in der Ukraine angeklagt*. The Guardian. 25. Mai 2022. <https://www.theguardian.com/world/2022/may/25/wagner-group-fighters-angeklagte-mordende-zivilisten-ukraine-kriegsverbrechen-belarus>

10 EMPFEHLUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DES GEWALTFREIEN ZIVILEN WIDERSTANDS

Empfehlungen für Agenturen, Regierungen und internationale und ukrainische Akteure der Zivilgesellschaft:

- 1. Stärkung des gewaltfreien zivilen Widerstands in den Besatzungszonen:** durch materielle und finanzielle Mittel, die Schaffung von Räumen für die Koordinierung und den Informationsaustausch sowie die Entwicklung von politisch-sozialen Advocacy-Aktionen, um die Arbeit von Aktivisten, die sich gegen die militärische Besetzung und die Institutionalisierung der Unterdrückung in diesen Gebieten wehren, sichtbar zu machen und zu unterstützen.
- 2. Entwicklung eines Systems zum Schutz von Menschenrechtsverteidigern im Einklang** mit den Leitprinzipien der EU-Menschenrechtsverteidiger in Abstimmung mit der ukrainischen Menschenrechtsverteidigung Zentren und internationalen Organisationen. Dieses Programm sollte den psychologischen Auswirkungen des Krieges und dem Schutz von Aktivisten in Gebieten unter vorübergehender russischer Militärbesetzung besondere Aufmerksamkeit widmen.
- 3. Förderung ziviler Systeme zur Überwachung und Untersuchung von Kriegsverbrechen** als Mechanismen zur Gewährleistung des Zugangs zur Justiz und der Rechtsstaatlichkeit: durch die geschaffenen Plattformen zum Schutz der Menschenrechte und die Einbeziehung einer Perspektive der Übergangsgerechtigkeit, die die Untersuchung aller Kriegsverbrechen und Angriffe durch nichtstaatliche bewaffnete Akteure einschließt.
- 4. Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Gemeinschaft und des sozialen Zusammenhalts** durch die von der ukrainischen Jugendbewegung entwickelten Organisationen und Infrastrukturen. Konkret sollte diese Unterstützung ein nationales Programm zum Aufbau von Kapazitäten in den Bereichen Konflikttransformation, gewaltfreie Aktionen und digitale Resilienz sowie die Ausstattung des ukrainischen Jugendzentrumsnetzwerks mit den Fähigkeiten und Ressourcen zur Entwicklung gewaltfreier Gegennarrative in Zusammenarbeit mit lokalen und digitalen Medien umfassen.
- 5. Verhinderung sozialer Polarisierung durch Unterstützung der ukrainischen Vermittlungs- und Dialogmaßnahmen** zur Verhinderung von Konflikten innerhalb von Familien und Gemeinschaften zwischen Aufnahme- und Binnenvertriebenen Gemeinden aus dem Osten des Landes.
- 6. Förderung der Entwicklung von gewaltfreien Initiativen, des Dialogs und der Friedenskonsolidierung auf regionaler Ebene durch finanzielle Unterstützung und die Schaffung von Räumen für den Informationsaustausch** und die Planung von Aktionen mit Aktivisten und Gruppen, die sich für soziale Gerechtigkeit und Menschenrechte einsetzen, wobei die Beziehungen, Kapazitäten und Erfahrungen von Organisationen, die auf diese geografischen und thematischen Bereiche spezialisiert sind, genutzt werden, um gemeinsame Ziele zu finden.
- 7. Einflussnahme auf die Gestaltung neuer globaler und regionaler Architekturen, die auf menschlicher Sicherheit beruhen** und den Schutz und die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt stellen, einschließlich der Entwicklung gewaltfreier Strategien zur Überwindung von Gewalt. Konflikte zu entschärfen und Ressourcen von militaristischen Strukturen und Initiativen abzulenken. Bei dieser Arbeit muss die umfassende Arbeit der Vereinten Nationen im Bereich der menschlichen

Sicherheit berücksichtigt werden.

8. Erforschung der Möglichkeit, ein gewaltfreies ziviles Verteidigungssystem zu regulieren und zu entwickeln¹³⁸

die auf bestehenden Erfahrungen wie der litauischen nationalen Verteidigungsstrategie¹³⁹ aufbaut. Dieser Prozess sollte eine öffentliche Debatte über die Grenzen der Gewaltlosigkeit und die Komplementarität mit der militärischen Verteidigung beinhalten.

¹³⁸ Professor Bartkowski: "Gewaltfreie Zivilverteidigung beruht darauf, dass die gesamte Bevölkerung, einschließlich ihrer Institutionen und Netzwerke, Teil der Widerstandskraft ist. Diese Kraft führt täglich einen Krieg der totalen Nichtkooperation mit dem Aggressor in allen Bereichen des sozialen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens. Dieser Widerstand macht jede Invasion oder spätere Besetzung auf Dauer unhaltbar" (2015). Weitere Informationen finden Sie in Gene Sharps Werk *Civilian-based defence. Ein postmilitärisches Waffensystem* (1990).

¹³⁹ Weitere Informationen über die litauische Zivilschutzstrategie finden Sie unter: <https://kam.lt/en/civil-resilience/>

9. Schutz und Regelung der Kriegsdienstverweigerung aus Gewissensgründen als Menschenrecht der Bürger, ohne den Einsatz von Waffen zur Verteidigung ihres Landes beizutragen. Dies sollte auch den Schutz der die bürgerlichen und politischen Rechte von Friedensaktivisten und Verweigerern aus Gewissensgründen.

10. Sicherstellen, dass der soziale und politische Wiederaufbau auf der Entwicklung der lokalen Verwaltung und der politischen Dezentralisierung aufbaut und die wirksame Beteiligung an Entscheidungen gewährleistet.

Es ist wichtig, die Entscheidungsfindungsprozesse von Frauenorganisationen und Aktivistinnen zu unterstützen, die den zivilen Widerstand, das Eintreten für die Menschenrechte und die Förderung der Vermittlung und des Dialogs im Land anführen.

BIBLIOGRAPHIE

- Adler-Nissen, Rebecca, und Vincent Pouliot. *Macht in der Praxis: Die Aushandlung der internationalen Intervention in Libyen*. In: *European Journal of International Relations* 20, no. 4 (December 2014): 889-911.
- Alinsky, Saul. *Reveille for radicals*. Vintage, 2010.
- Bartkowski, Maciej, *Gewaltfreie zivile Verteidigung gegen russische hybride Kriegsführung*. John Hopkins Universität. Oñajak (2015).
- Bunce, Valerie J., und Sharon L. Wolchik. *Günstige Bedingungen und Wahlrevolutionen*. *Zeitschrift für Demokratie* 17, no. 4 (Oktober 2006): 5-18.
- Beer, Michael A. *Civil Resistance Tactics in the 21st Century*. Washington: ICNC Press (2021)
- Chenoweth, Erica, Maria J. Stephan, und Maria Stephan. *Warum ziviler Widerstand funktioniert: Die strategische Logik des gewaltfreien Konflikts*. Columbia University Press, 2011.
- de La Boétie, Étienne. *Diskurs über die freiwillige Knechtschaft*. Hackett Publishing, 2012.
- Eihelson, Iryna, Ieligulashvili, Maksym; Kalenychenko, Tetiana; Kyselova, Tetiana. *Reaktion auf die russische Invasion von der Basis aus - Ein Überblick über die Konfliktreaktionspraktiken der ukrainischen Zivilgesellschaft vom 24. Februar bis 31. Mai 2022*. Nationale Plattform für Resilienz und sozialen Zusammenhalt, 2022.
- Gandhi, Mahatma K. *Hind Swaraj and Other Writings*. Cambridge: Cambridge University Press, 1997.
- Ganz, Marshall. *Führen im Wandel: Leadership, Organisation und soziale Bewegungen*. *Handbuch der Führungstheorie und -praxis* 19 (2010): 1-10.
- Hallward, Maia, Juan Masullo, und Cécile Mouly. *Ziviler Widerstand in bewaffneten Konflikten: Gewaltfreie Aktionen zur Bewältigung des Krieges, zum Widerstand gegen Gewalt und zur Bekämpfung von Unterdrückung*. *Journal of Peacebuilding & Development* 12.3 (2017): 1-9.
- Kyselova, Tetiana. *Professionelle Friedensstifter in der Ukraine: Mediatoren und Dialogvermittler vor und nach 2014*. (2017).
- _____. *Kartierung der Zivilgesellschaft und Friedensförderung in der Ukraine: Friedenskonsolidierung unter jedem anderen Namen*. Verfügbar unter SSRN 3521515 (2019).
- Lakey, G. *The Sociological Mechanisms of Nonviolent Action*. In: *Peace Research Review* 2 (1968), S. 1-102.
- McFaul, Michael. *Die Ukraine importiert Demokratie: Externe Einflüsse auf die Orange Revolution*. *Internationale Sicherheit* 32.2 (2007): 45-83.
- Onuch, Olga. *Der Maidan in Vergangenheit und Gegenwart: Orangene Revolution (2004) und der EuroMaidan (2013-2014)*. Frederick V. Mills [Hrsg.](2015). *EuroMaidan*. Columbia University Press: New York (2015).
- Schmid, Johann. *Hybride Kriegsführung auf dem ukrainischen Schlachtfeld: Entwicklung einer Theorie*

- Schapowalowa, Natalia. *Assessing Ukrainian Grassroots Activism Five Years After Euromaidan*. (2018).
_____. *Vom Platz zur Politik nach den ukrainischen Euromaidan-Protesten in After Protest: Pathways Beyond Mass Mobilisation*. Richard Youngs [Hrsg.] (2019) *Carnegie Endowment*.
- Sharp, Gene. *The politics of nonviolent action*, 3 Bände. Boston: Porter Sargent 2, 1973.
_____. *Zivile Verteidigung. Ein postmilitärisches Waffensystem*. Princeton University Press. Neu Jersey, 1990.
- Stewart, Susan. *Demokratieförderung vor und nach den "Farbenrevolutionen"*. In *Democratisation*, 16:4, 645-660, (2009a).
- Thoreau, Henry David. *Über die Pflicht des zivilen Ungehorsams*. Good Press, 2020.
- Ulfelder, Jay. *Umstrittenes kollektives Handeln und der Zusammenbruch von Regimen*. In: *International Political Science Review*, (2005): 312.
- Wallace, M.S.: *Sicherheit ohne Waffen: Gewalt, gewaltfreie Aktionen und Schutz der Zivilbevölkerung neu überdenken*. New York: Routledge, 2017. *Peace and Change* 45, no. 3 (2020): 464-466.
- Welzel, Christian. *Theorien der Demokratisierung*. In *Democratisation*, von C. Haerpfer, P. Bernhagen, R. Inglehart und C. Welzel, 74-78, 80, 82-85. *Oxford University Press*, 2009.

ANHANG

Datenbank der gewaltfreien Aktionen in der Ukraine (24. Februar - 30. Juni 2022)

Nº	Beschreibung	Art der NV	Unterkategorie	Spezifische Maßnahmen	Standort	Region	Datum	Link
1	In Henitschesk ging eine Frau auf einen bewaffneten russischen Soldaten zu und forderte ihn auf, ihre Heimatstadt zu verlassen	3. Gewaltfreie Intervention	3.1. Psychologische Interventionen	033. Verbrüderung	Henitschesk	Süd	24/02/2022	https://nv.ua/ukr/ukraine/events/u-genichesku-zhinka-proganyala-rosiyskih-soldativ-50219744.html ; https://www.rferl.org/a/ukraine-henichesk-woman-confronts-russian/31723523.html
2	Toronto TV berichtet über den Krieg aus einer humoristischen Perspektive, um der Angst zu begegnen und die Moral hochzuhalten	1. Protest und Abmahnung	1.2. Kommunikation mit einem breiteren Publikum	011. Schallplatten, Radio, TV	Ivano-Frankivsk Oblast	West	24/02/2022	https://www.instagram.com/toronto_tv/
3	In Bakhmach blockiert eine Gruppe von Zivilisten die Straße, um zu verhindern, dass russische Panzer nach Kiew vorrücken	3. Gewaltfreie Intervention	3.2. Physische Intervention	171. Gewaltfreie Intervention	Bakhmach	Norden	26/02/2022	https://www.youtube.com/watch?v=Nu9ejPdVbC0
4	Zwei Einheimische entfernen eine russische Flagge in Chaplynka	2. Nichtmitarbeit	2.3. Politische Nicht-Kooperation	130. Entfernung von Flaggen und Symbolen	Chaplynka, Oblast Cherson	Süd	26/02/2022	https://t.me/suspilnekherson/8474 https://novakahovka.city/articles/196417/u-chaplinci-skinuli-rosijskij-prapor
5	Ein Mann holte mit bloßen Händen eine Mine unter einer Brücke hervor und trug sie in den Wald	3. Gewaltfreie Intervention	3.2. Physische Intervention	171. Gewaltfreie Intervention	Berdjansk	Süd	27/02/2022	https://nv.ua/ukr/ukraine/events/cholovik-golimi-rukami-perenis-minu-do-lisoposadki-video-novini-ukrajini-50220613.html
6	Eine Gruppe von Einheimischen aus dem Dorf Dobrianka versammelte sich an der ukrainisch-weißrussischen Grenze, um die Nationalhymne zu singen und den weißrussischen und russischen Soldaten zu zeigen, dass sie in der Ukraine nicht willkommen sind.	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	028. symbolische Klänge	Dobrianka	Norden	28/02/2022	https://t.me/suspilnechernihiv/6440
7	Ukrainische Flaggen sind in den zentralen Straßen von Cherson zu sehen	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Kherson	Süd	28/02/2022	https://t.me/suspilnekherson/8588
8	Einheimische haben einen Wegweiser in der Nähe des Dorfes Stara Sburjwka verkleidet	3. Gewaltfreie Intervention	3.2. Physische Intervention	172. Gewaltfreier Widerstand	Stara Sburjwka, Oblast Cherson	Süd	28/02/2022	https://t.me/suspilnekherson/8595
9	In Berdjansk, einer Stadt im Südosten der Ukraine, die vorübergehend von den russischen Streitkräften besetzt ist, gingen Dutzende von Menschen auf die mit russischem Militär besetzten Straßen, um zu protestieren.	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Berdjansk	Süd	28/02/2022	https://www.youtube.com/watch?v=3G97bBTCy50
10	Ukrainische Bürger blockieren die Fahrt eines russischen Militärkonvois in Richtung Tschernihiv. Die Menschen blockierten die Straße und die Besatzer drehten um und fuhren in Richtung Senkivka.	3. Gewaltfreie Intervention	3.2. Physische Intervention	171. Gewaltfreie Intervention	Horodnia, Oblast Tschernihiv	Norden	28/02/2022	https://t.me/suspilnechernihiv/6407
11	Anwohner blockieren russische Panzer in der Region Tschernihiv	3. Gewaltfreie Intervention	3.2. Physische Intervention	171. Gewaltfreie Intervention	Korjukiwka	Norden	28/02/2022	https://mamedia24.com/russian-soldiers-asked-the-way-to-go-to-kyiv-then-the-citizens-of-ukraine-stood-in-front-of-the-tanks/
12	Straßenarbeiter stellen Verbotsschilder für Putin auf	3. Gewaltfreie Intervention	3.2. Physische Intervention	172. Gewaltfreier Widerstand	Unbekannt	Norden	28/02/2022	https://www.facebook.com/Ukravtodor.Gov.Ua/posts/pfbid02gG3RjrPcPPLfMsFh2v7xZxtVoZL4aKRARJcwBHbtvqjgBaKEg1A2kgy7X3Ffjb1A1

13	Eine Frau in einem Auto mit einem Kind und eine ältere Frau weigerten sich, einem bewaffneten russischen Soldaten, der die Einfahrt in ihre Heimatstadt im Norden der Ukraine versperrte, ihren Reisepass auszuhändigen.	2. Nichtmitarbeit	2.3. Politische Nicht-Kooperation	130. Entfernung von Zeichen und Ortsmarken	Zhytnia, Sumska oblast	Norden	28/02/2022	https://www.youtube.com/watch?v=qG5o6dj8KEo
14	Die Einwohner der Oblast Sumy entwickeln ein Kommunikationssystem, um sichere Wege in der besetzten Region zu finden und die belagerte Stadt Sumy mit Lebensmitteln, Medikamenten und anderen Gütern zu erreichen.	3. Gewaltfreie Intervention	3.3. Soziale Intervention	180. Alternatives Kommunikationssystem	Sumy, Sumska oblast	Norden	28/02/2022	Interview am 7.4.2022 mit der NGO-Gemeinschaft von Sumy
15	Ukrainische Bürger blockieren russischen Konvoi mit ihren Körpern und rufen "Besatzer" und "geht nach Hause"	3. Gewaltfreie Intervention	3.2. Physische Intervention	171. Gewaltfreie Intervention	Melitopol	Süd	01/03/2022	https://www.nbcnews.com/video/civilians-resist-military-convoy-in-melitopol-ukraine-134398533724
16	Tsukr-Medien berichten über Geschichten von einfachen Menschen, um die Moral hochzuhalten	1. Protest und Abmahnung	1.2. Kommunikation mit einem breiteren Publikum	011. Schallplatten, Radio, TV	Sumy, Sumska oblast	Norden	01/03/2022	https://cukr.city/
17	Einheimische haben einen Wegweiser in der Nähe von Kahovka verkleidet	3. Gewaltfreie Intervention	3.2. Physische Intervention	172. Gewaltfreier Widerstand	Kahovka, Oblast Kherson	Süd	01/03/2022	https://t.me/suspilnekherson/8651
18	Euromaidan SOS, ein dezentraler Informationsknotenpunkt für Schutz/Evakuierung, Unterkünfte und andere Bedürfnisse der Bevölkerung, wird aktiviert.	3. Gewaltfreie Intervention	3.3. Soziale Intervention	Ausdrucksstarke Taktiken mit Hilfe des Mediums der elektronischen Kommunikation - Crowd-Sourcing von Informationen	Kiew	Norden	01/03/2022	
19	In Berdyansk war die Halterung des Fahnenmastes gebrochen. Die Stadtverwaltung kam, um ihn zu reparieren.	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Berdjansk, Gebiet Saporischschja	Süd	01/03/2022	https://t.me/suspilnezaporizhzhya/2767
20	Die Organisation Center for Women Perspectives bietet psychologische Unterstützung für weibliche Binnenvertriebene und ihre Familien in Lviv Oblats	3. Gewaltfreie Intervention	3.3. Soziale Intervention	Schutz, Frauen	Lemberg	West	01/03/2022	https://russiancrime.org/main-page
21	Eine Menschenmenge errichtet eine Barrikade und blockiert die Straße, um zu verhindern, dass russische Soldaten in das Kernkraftwerk Energodar eindringen können.	3. Gewaltfreie Intervention	3.2. Physische Intervention	171. Gewaltfreie Intervention	Enerhodar	Süd	02/03/2022	https://www.facebook.com/watch/?v=256341830021658
22	Mehrere Aktionen in Cherson: Einzelne Mahnwachen in verschiedenen Teilen des besetzten Cherson, Fahنشwenker auf der Hauptstraße, Menschen, die versuchen, dem russischen Militär die ukrainische Flagge wegzunehmen, Menschen, die mit dem Militär streiten	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Kershon	Süd	02/03/2022	https://t.me/suspilnekherson/8731 // https://novynaria.com/2022/03/02/herson-svoboda/ // https://t.me/LastBP/5177
23	Protest der Anwohner gegen den Einmarsch der Russen in Wodiane. Die Demonstranten wurden vom russischen Militär mit Blendgranaten auseinandergetrieben. Mindestens eine Person verletzt	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	"Wodiane, Gebiet Saporischschja"	Süd	02/03/2022	https://t.me/suspilnezaporizhzhya/2827 https://suspilnekherson/10214 https://pivdenukraine.com.ua/2022/04/03/meshkanci-kaxovki-znovu-vijshli-na-miting-%d1%97x-rozganayut-video/
24	"Massiver Protest gegen die Invasion in Melitopol. Russisches Militär eröffnet Feuer auf Demonstranten. Eine Person verletzt"	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Melitopol, Gebiet Saporischschja	Süd	02/03/2022	https://t.me/suspilnezaporizhzhya/2828 https://t.me/u_now/22226
25	Protest in Kahovka. Die Menschen trugen eine große ukrainische Flagge. Das russische Militär löste die Proteste mit Gummigeschossen auf. Zwei Demonstranten wurden verletzt, sieben wurden vom russischen Militär entführt.	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Kahovka, Oblast Kherson	Süd	03/04/2022	https://t.me/suspilnekherson/10295 https://t.me/suspilnekherson/10214 https://pivdenukraine.com.ua/2022/04/03/meshkanci-kaxovki-znovu-vijshli-na-miting-%d1%97x-rozganayut-video/
26	Ukrainer in Melitopol protestieren gegen die russische Besatzung. Die Menschen trugen viele ukrainische Symbole und marschierten durch die Straßen	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Melitopol	Süd	04/03/2022	https://t.me/nvua_official/20265

27	Demonstration in Markivka in der Region Luhansk gegen die russische Armee. Protest begann mit einer Solidaritätskundgebung	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Markivka	Ost	04/03/2022	https://suspilne.media/214023-ziteli-bilokurakinogo-ta-markivki-vijsli-na-mitingi-proti-okupacij/ https://www.facebook.com/100001443234836/videos/1603879019977408/ https://www.facebook.com/gazeta.markovka https://dn.depo.ua/ukr/severodonetsk/na-luganshchini-meshkantsi-okupovanoi-markivki-vdruge-viyshli-na-proukrainskiy-miting-202203051431662
28	"Protest in Cherson. Menschen verweigern öffentlich russische humanitäre Hilfe"	2. Nichtmitarbeit	2.1. Soziale Nicht-Kooperation	063. Sozialer Ungehorsam	Kherson	Süd	04/03/2022	https://www.ukrinform.ua/rubric-regions/3420253-u-centri-hersona-vijsli-na-akciu-protestu-proti-agresora.html
29	Zivilisten boten Tee/Essen an und riefen die Mutter eines russischen Soldaten an, der von der ukrainischen Armee gefangen genommen worden war	3. Gewaltfreie Intervention	3.1. Psychologische Interventionen	033. Verbrüderung	Nowyi Buh, Oblast Mykolaiv	Süd	04/03/2022	https://www.facebook.com/groups/noviybug/posts/2633475466795920/ https://www.firstpost.com/world/locals-in-ukraine-give-food-to-russian-soldier-help-him-video-call-his-mother-watch-video-here-10429641.html https://twitter.com/ChristopherJM/status/1499060828817043474?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwtterm%5E1499060828817043474%7Ctwtgr%5E%7Ctwcon%5E1_ref_url=https%3A%2F%2Fwww.firstpost.com%2Fworld%2Flocals-in-ukraine-give-food-to-russian-soldier-help-him-video-call-his-mother-watch-video-here-10429641.html
30	Demonstration in Bilokurakne in der Region Luhansk gegen die russische Armee. Eine Menge von Zivilisten stand dem russischen Militär gegenüber. Die Demonstranten forderten die russischen Besatzer auf, die Ukraine zu verlassen.	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Bilokurakne	Ost	05/03/2022	https://www.youtube.com/channel/UCN7ytmIn9W-WuPccGft0LSQ/videos https://www.facebook.com/watch/?v=640423033856875&ref=sharing
31	Ein lokaler Musiker spielte die Hymne auf einer Trompete im Zentrum des besetzten Cherson	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	028. symbolische Klänge	Kherson	Süd	05/03/2022	https://t.me/suspilnekherson/8868
32	Protest gegen die russische Besetzung in Berdjansk. Pro-Tester lehnten "humanitäre Hilfe" der russischen Armee ab und organisierten ihre eigene humanitäre Hilfe	2. Nichtmitarbeit	2.1. Soziale Nicht-Kooperation	063. Sozialer Ungehorsam	Berdjansk, Gebiet Saporischschja	Süd	05/03/2022	https://www.ukrinform.ua/rubric-regions/3421036-u-berdiansku-na-mitingu-proti-rosijskih-zagarbnikov-skanduut-ukraina-ponad-use.html https://censor.net/ua/news/3321826/ne_nado_nas_kormyt_hvatyt_ubyvati_berdyansk_protstuyete_protvy_oku_pantiv_ta_masovo_vidmovlyayetsya_vid
33	Massive Demonstration gegen die russische Besetzung von Melitopol. Demonstranten verbrannten ein Bildnis von Putin	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Melitopol, Gebiet Saporischschja	Süd	06/03/2022	https://suspilne.media/214579-neskorenij-melitopol-mistani-znovu-vijsli-na-miting-proti-okupacijnih-vijsk-rf/
34	Massive Demonstranten in Kachowka, obwohl es in der Stadt keine Telefonverbindung gab. Die Menschen trugen große Fahnen	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Kachowka, Oblast Cherson	Süd	06/03/2022	https://vgoru.org/post/hersonshina-doluchayetsya-do-mirmoyi-akcii-video https://t.me/vgorunews/1925 https://t.me/vgorunews/1936
35	Massive Demonstration in Nowa Nachkowka. Das russische Militär begann, auf Demonstranten zu schießen. Eine Person wurde getötet und sieben wurden verletzt	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Nova Kakhovka, Oblast Cherson	Süd	06/03/2022	https://t.me/vgorunews/1936 https://t.me/suspilne/news/7235 https://t.me/Pravda_Gerashchenko/2200 https://www.facebook.com/pho.gov.ua/posts/323389396489795
36	Massive Demonstration in Henichensk. Neben ukrainischen Flaggen brachten die Menschen auch die Flagge der Krimtataren zum Protest mit.	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Henichesk, Oblast Cherson	Süd	06/03/2022	https://t.me/suspilnekherson/8889 https://t.me/vgorunews/1911
37	Massive Demonstration in Kalanchak. Die Menschen trugen eine große ukrainische Flagge	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Kalanchak, Oblast Cherson	Süd	06/03/2022	https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=794783928144098&id=100028374940771 https://www.ukrinform.ua/rubric-regions/3421894-u-timcasovo-okupovanih-genicesku-kahovci-ta-kalancaku-masovi-proukrainski-mitingi.html
38	Protest gegen die Besetzung der Krim in der Nähe des Krim-Kontrollpunkts "Chongar" in Nowooleksiwka. Menschen brachten krimtatarische Flaggen zum Protest	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Nowooleksiwka, Oblast Cherson	Süd	06/03/2022	https://twitter.com/ua_industrial/status/1500452078677905410?s=20&t=zQIP9_HX-HkFT3DQP7zkIAQ https://www.ukrinform.ua/rubric-crimea/3422198-ziteli-sela-congar-vijsli-na-miting-proti-zagarbnikov-z-vimogou-zabiratisa-z-krimu.html

39	Zusammenkunft und Aufmarsch von Einwohnern von Tavriisk mit Fahnen und ukrainischen Symbolen	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Tavriisk, Oblast Cherson	Süd	06/03/2022	https://pivdenukraine.com.ua/2022/03/07/zhiteli-tavrijska-vijshli-na-masshtabnij-miting-proti-rosijskix-vijskovix-foto/
40	Protest gegen die russische Besatzung in Berdjansk. Die Menschen zogen durch die Straßen, sangen ukrainische Lieder und riefen "Berdjansk ist die Ukraine".	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Berdjansk, Gebiet Saporischschja	Süd	06/03/2022	https://t.me/Pravda_Gerashchenko/2264
41	Protest gegen die russische Besatzung in Mykhailivka. Russisches Militär schoss in die Luft	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Mykhailivka, Gebiet Saporischschja	Süd	06/03/2022	https://subbota.ua/news/171635/bezzbrojni-meshkanczi-mihajlivki-vijshli-na-miting-okupanti-strilya-video
42	Das zivile Netzwerk OPORA hat ein Online-System zur sicheren Registrierung von Kriegsverbrechen eingeführt. Das System wird von einem Rechtsteam unterstützt, das die Fälle im Hinblick auf eine mögliche strafrechtliche Verfolgung der Angreifer analysiert und verfolgt.	3. Gewaltfreie Intervention	3.3. Soziale Intervention	Menschenrechte, Schutz, Crowdsourcing von Informationen	Lemberg, Tschernivtsi, Kiew	Nord-West	15/03/2022	https://russiancrime.org/main-page
43	Anwohner aus Lemberg bauen Panzersperren gegen die russische Invasion	3. Gewaltfreie Intervention	3.2. Physische Intervention	172. Gewaltfreier Widerstand	Lemberg	West	07/03/2022	https://www.youtube.com/watch?v=4AagtIG_D2Y
44	Protest gegen die russische Besatzung in Melitopol. Menschen sangen ukrainische Hymne	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Melitopol, Gebiet Saporischschja	Süd	07/03/2022	https://zp.depo.ua/ukr/zp/u-mistakh-zaporizkoi-oblasti-lyudi-mitinguyut-proti-rosiyskikh-okupantiv-foto-video-202203061432039
45	Protest gegen die russische Besatzung in Berdjansk. Menschen lehnen "humanitäre Hilfe" aus den Händen der russischen Armee ab und singen stattdessen ukrainische Hymne	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Berdjansk, Gebiet Saporischschja	Süd	07/03/2022	https://www.pravda.com.ua/rus/news/2022/03/7/7329256/ https://news.obozrevatel.com/ukr/society/berdyansk-tse-ukraina-zhiteli-mista-bezstrashno-vistupili-proti-rosijskikh-okupantiv-foto-video.htm
46	Massive Demonstration in Novotroitske. Die Menschen trugen eine große ukrainische Flagge	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Novotroizke, Oblast Cherson	Süd	07/03/2022	https://t.me/trudovaslavant/60 https://t.me/suspilnekherson/8932 https://24tv.ua/hersonshhni-znovu-masshtabni-mitingi-proti-okupatsiyi_n1894604
47	Protest in Kakhovka. Menschen trugen eine große ukrainische Flagge	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Kachowka, Oblast Cherson	Süd	07/03/2022	https://www.facebook.com/ulia.solomahina/posts/5274358309282307
48	Massive Demonstration in Chaplynka. Einige Demonstranten hängten ukrainische Flaggen an russische Panzerfahrzeuge und pissten auf die Räder. Das russische Militär blockierte die Straße, um die Demonstranten aufzuhalten, und begann, in die Luft zu schießen. Dabei wurden zwei Demonstranten verletzt.	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Chaplynka, Oblast Cherson	Süd	07/03/2022	https://t.me/operativnoZSU/11877 https://t.me/Pravda_Gerashchenko/2473 https://t.me/operativnoZSU/11845
49	Massive Demonstration in Nova Kakhovka. Die Menschen trugen eine große ukrainische Flagge und ließen eine weitere Flagge an Ballons in die Luft steigen	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Nova Kakhovka, Oblast Cherson	Süd	07/03/2022	https://t.me/GeneralStaffZSU/632
50	Protest in Welyka Lepetykha	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Welyka Lepetykha, Oblast Cherson	Süd	07/03/2022	https://t.me/suspilnekherson/8964
51	Protest in Skadovsk. Menschen trugen eine große ukrainische Flagge	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Skadovsk, Oblast Cherson	Süd	07/03/2022	https://t.me/suspilnekherson/8947
52	Unbewaffnete Zivilisten aus Cherson stellen sich russischen Soldaten entgegen. Soldaten schießen in die Luft	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Kherson	Süd	07/03/2022	https://www.express.co.uk/news/world/1578086/Ukraine-Krieg-Kherson-video-Russische-Invasion-Russische-Armee-Protest-vn; https://www.facebook.com/watch/?v=933011774041233

53	Ansammlungen von Anwohnern in Cherson mit Fahnen auf öffentlichen Plätzen	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Kherson	Süd	07/03/2022	"https://suspilne.media/214714-na-herson-sini-do-mirnoi-akcii-proti-okupantiv-doednuut-sa-vse-bilse-naselenih-punktiv/ https://www.unian.ua/war/zhiteli-hersona-viyshli-na-akciyu-protestu-proti-rosijskih-okupantiv-vid-eo-novini-vtorgnennya-rosiji-v-ukrajinu-11732647.html"
54	Protest gegen die russische Besetzung in Tokmak. Die Demonstranten riefen vor dem russischen Militär "Geht nach Hause" und "Tokmak ist die Ukraine".	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Tokmak, Gebiet Saporischschja	Süd	07/03/2022	http://1news.zp.ua/ru/v-okkupirovannom-tokmake-ne-skolko-tysyach-chelovek-vyshli-na-miting-protiv-rossijskih-okkupantov-video/
55	Protest in Oleshky. Menschen trugen eine große ukrainische Flagge	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Oleshky, Oblast Cherson	Süd	08/03/2022	https://t.me/vgorunews/2023 https://t.me/suspilnekherson/8997 https://apostrophe.ua/ua/news/gesellschaft/2022-03-08/ukrainiskiy-narod-ne-boitsya-ok-kupanta-pod-hersonom-jiteli-viyshli-na-massoviy-patrioticheskij-miting-video/261818
56	Protest in Beryslav. Demonstranten legten Blumen am Sockel mit der Staatsflagge nieder.	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	047. Versammlungen zum Protest oder zur Unterstützung	Beryslav, Oblast Cherson	Süd	08/03/2022	https://t.me/suspilnekherson/8999 https://pivdenukraine.com.ua/2022/03/08/v-berislavi-vidbuv-sya-proukra%D1%97niskij-miting-foto/
57	Protest in Nyzhni Sirohozy.	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Nyzhni Sirohozy, Oblast Cherson	Süd	08/03/2022	https://pivdenukraine.com.ua/2022/03/08/v-nizhnix-sirogozax-proxodit-proukra%D1%97niskij-miting-foto/ https://t.me/suspilnekherson/9002
58	"Massiver Protest in Hola Prystan. Die Menschen trugen eine große ukrainische Flagge. Der Protest war auch den Frauen gewidmet"	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Hola Prystan, Oblast Cherson	Süd	08/03/2022	https://t.me/vgorunews/2060 https://t.me/suspilnekherson/9014 https://pivdenukraine.com.ua/2022/03/08/v-golij-prystani-rozgornuli-velicheznij-prapor-ukra%D1%97ni-foto/
59	Protest in Bereschanka, wo Aktivisten ein Bildnis von Putin in einem Sarg verbrannten	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Bereschanka, Oblast Cherson	Süd	08/03/2022	https://t.me/suspilnekherson/9010
60	Marsch von Anwohnern mit ukrainischen Fahnen und Transparenten in Syvaske.	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Syvaske, Oblast Cherson	Süd	08/03/2022	https://t.me/suspilnekherson/9005
61	Protest in Chervona Polyana. Einwohner der Dörfer Chervona Polyana und Novyi Hai versammelten sich, um zu protestieren. Die Menschen trugen eine große ukrainische Flagge.	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Tscherwona Poljana, Oblast Cherson	Süd	08/03/2022	https://t.me/suspilnekherson/9003
62	Kleine Versammlung, die gegen die Besetzung von Cherson protestiert.	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Kherson	Süd	08/03/2022	https://www.pravda.com.ua/rus/news/2022/03/8/7329433/
63	Protest gegen die russische Besetzung in Berdjansk. Demonstranten riefen einem vorbeifahrenden Konvoi russischer Truppen "Schande" und "Geh nach Hause" zu	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Berdjansk, Gebiet Saporischschja	Süd	08/03/2022	https://hvylya.net/news/248591-v-berdyan-ske-vyhodyat-na-mitingi-protiv-rossii-ukraincy-rasskazali-o-situacii-v-gorode https://suspilne.media/215238-u-tokmaku-ta-berdiansku-vidbulis-mitingi-za-ukrainu-ta-proti-okupacii-rosijskimi-vijskami/
64	Protest gegen die russische Besetzung in Tokmak. Die Demonstranten riefen vor dem russischen Militär "Tokmak ist die Ukraine".	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Tokmak, Gebiet Saporischschja	Süd	08/03/2022	https://suspilne.media/215238-u-tokmaku-ta-berdiansku-vidbulis-mitingi-za-ukrainu-ta-proti-okupacii-rosijskimi-vijskami/
65	Protest gegen die russische Besetzung in Melitopol. Als eine Kolonne russischer Fahrzeuge durch die Straße fuhr, riefen die Demonstranten "Schande!"	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Melitopol, Gebiet Saporischschja	Süd	08/03/2022	https://zp.depo.ua/ukr/zp/zhiteli-melitopolya-vchergove-viyshli-na-miting-nezvazhayuchi-na-pogrozi-okupantiv-202203081432607 https://suspilne.media/215321-u-melitopoli-mistani-vihodat-na-mitingi-popri-pogrozi-vijskovih-rf-zastosuvati-so-do-nih-zbrou/

66	Marsch der Einwohner von Energodar mit einer symbolischen Aktion zum Gedenken an den großen Kobzar und Niederlegung von Blumen am Denkmal des Nationaldichters Taras Schewtschenko.	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	047. Versammlungen zum Protest oder zur Unterstützung	Energodar, Gebiet Saporischschja	Süd	09/03/2022	https://t.me/orlovdmytroEn/235 https://www.ukrinform.ua/rubric-culture/3424637-v-energodari-vsanuvalli-kobzara.html
67	Protest gegen die russische Besetzung in Berdjansk. Protester riefen "Geht nach Hause!"	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Berdjansk, Gebiet Saporischschja	Süd	09/03/2022	https://censor.net/ua/video_news/3323259/domoyi_poka_jyvoyi_mityng_proty_rosijskykh_okupantiv_prohodyt_u_berdjansku_video
68	Protest gegen die russische Besetzung in Melitopol. Menschen sangen ukrainische Hymne und Gebet für die Ukraine	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	028. symbolische Klänge	Melitopol, Gebiet Saporischschja	Süd	09/03/2022	https://www.ukrinform.ua/rubric-regions/3424706-tisaci-melitopolciv-znovu-vijsli-na-miting-proti-okupacii-mista.html
69	Demonstration in Skadovsk anlässlich des 208. Jahrestages der Geburt von Taras Shevchenko. Das russische Militär marschierte in Skadovsk ein und besetzte die Stadtverwaltung und ein Verbot der Durchführung von Protesten zu verkünden. Das russische Militär besprühte die Demonstranten mit einer Dose einer unbekannt Substanz	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Skadowsk, Oblast Cherson	Süd	09/03/2022	https://t.me/vgorunews/2130 https://t.me/suspilnekherson/9068 https://t.me/suspilnekherson/9071
70	Protest in dem Dorf Antoniwwka. Eine Kolonne von Demonstranten aus Antoniwwka organisierte einen Marsch nach Skadowsk zur Unterstützung der dortigen Demonstranten	1. Protest und Abmahnung	1.7 Prozessionen	038. Märsche	Antoniwwka, Oblast Cherson	Süd	09/03/2022	https://t.me/vgorunews/2133 https://pivdenukraine.com.ua/2022/03/09/zhiteli-selishha-antonivka-skadovskogo-rajonu-provodyat-miting-na-pidtrimku-ukra%D1%97ni-foto/
71	Marsch der Einwohner von Cherson mit einer symbolischen Aktion zu Ehren des Gedenkens an die großen Kobzar und legten Blumen am Denkmal des Nationaldichters Taras Schewtschenko nieder.	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Kherson	Süd	09/03/2022	https://www.rbc.ua/rus/news/proishodit-herson-seychas-situatsiya-gorode-1646352716.html // https://www.facebook.com/khersoncouncil/posts/267884708862519 // https://suspilne.media/225081-u-hersoni-volonteri-stvorili-bank-odagutu-ta-zbiraut-produktovi-nabori-dla-ludej-z-invalidnistu/
72	Die Einwohner des besetzten Horodnia veranstalteten eine Kundgebung zum Gedenken an den ukrainischen Dichter Taras Schewtschenko	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Horodnia, Oblast Tschernih iw	Norden	09/03/2022	https://suspilne.media/215529-v-zajnatij-rosijskimi-okupantami-gorodni-proveli-miting-do-dna-narodzenna-sevchenka/
73	Proteste in Cherson. Die Menschen gedachten des Angriffs des Aggressors auf das Entbindungskrankenhaus in Mariupol	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Kherson	Süd	10/03/2022	https://www.ukrinform.ua/rubric-regions/3425723-hersonci-na-akcii-protestu-nazvali-rosijskih-agresoriv-ditovbvcami.html
74	Über 1500 Menschen protestierten in Melitopol gegen die russische Besetzung. Die Teilnehmer des Protests zogen vor das Gebäude des Sicherheitsdienstes der Ukraine, das von den Besatzern besetzt war. Vor dem Gebäude wurde eine Säule aufgestellt und ein Appell an die russischen Soldaten eingeschaltet, der über die Verbrechen der russischen Armee gegen die Zivilbevölkerung der Ukraine informierte. Dann wurde das Gebäude mit Papierfliegern beworfen.	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	047. Versammlungen zum Protest oder zur Unterstützung	Melitopol, Gebiet Saporischschja	Süd	10/03/2022	https://www.pravda.com.ua/news/2022/03/10/7330126/ https://www.061.ua/news/3347582/v-melitopoli-na-mitingu-proti-okupacii-zaavili-pro-peresliduvanna-ta-zvernulis-do-rosijskih-zagarnikov
75	In Enerhodar wird eine Stadtwache gebildet. Die Einwohner der Stadt werden sich während der Ausgangssperre an der Aufrechterhaltung der Ordnung in der Stadt beteiligen, um Plünderungen und Verstöße gegen Recht und Ordnung zu verhindern.	3. Gewaltfreie Intervention	3.5. Politische Intervention	198. Parallele Regierung	Enerhodar, Gebiet Saporischschja	Süd	10/03/2022	https://t.me/onenews_zp/27269
76	Proteste in Cherson. Russisches Militär begann in die Luft zu schießen	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Kherson	Süd	11/03/2022	https://t.me/Pravda_Gerashchenko/3472 // https://censor.net/ua/video_news/3323936/herson_tse_ukrayina_meshkantsi_okupovanogo_mista_vyyishly_na_mityng_okupanty_strilyayut_u_povityra_video
77	Freiwillige Nachtpatrouillen haben ihre Arbeit in der Gemeinde Hola Prystan aufgenommen.	3. Gewaltfreie Intervention	3.5. Politische Intervention	198. Parallele Regierung	Hola Prystan, Oblast Cherson	Süd	11/03/2022	https://pivdenukraine.com.ua/2022/03/11/u-goloprystanskij-gromadi-sformuvani-patruli-nichnogo-cher-guvannya/

78	Protest gegen die Besetzung in Prymorsk. Die Menschen sangen die ukrainische Hymne.	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	028. symbolische Klänge	Prymorsk, Gebiet Saporischschja	Süd	12/03/2022	https://t.me/onenews_zp/27508
79	Proteste gegen die Besetzung in Berdjansk. Die Menschen riefen "Russland, geh nach Hause".	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Berdjansk, Gebiet Saporischschja	Süd	12/03/2022	https://t.me/onenews_zp/27531
80	Demonstrationen in Melitopol nach der Entführung des Bürgermeisters durch russische Streitkräfte.	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Melitopol	Süd	12/03/2022	https://news.sky.com/video/ukraine-war-melitopol-bewohner-protest-nach-russischen-streitkräften-ab-dukt-bürgermeister-12564025
81	Kleine Ansammlung und Aufmarsch von Einwohnern mit Fahnen, Blumen und Transparenten mit der Aufschrift "Cherson ist die Ukraine".	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Kherson	Süd	12/03/2022	https://suspilne.media/216784-mi-ukrainci-a-ne-kapaski-rabi-hersonci-znovu-vijsli-na-mimij-miting/
82	Massive Demonstrationen im besetzten Cherson anlässlich des Gedenkens an die Befreiung der Stadt von der Nazi-Besetzung. Hunderte von Bürgern versammeln sich auf öffentlichen Plätzen mit ukrainischen Fahnen und rufen "Kershon ist die Ukraine" gegen die russische Invasion. Erfolgreicher Versuch, die Demonstranten zu vertreiben, sowie einzelne Mahnwachen zur Unterstützung der Besetzung	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Kershon	Süd	13/03/2022	" https://www.pravda.com.ua/rus/news/2022/03/13/7330971/ https://apostrophe.ua/ua/news/society/accidents/2022-03-13/herson---eto-ukraina-v-zahvachennom-hersone-sotni-ukraintsev-vyishli-na-novy-iy-miting-foto-i-video/262406 https://www.ukrinform.ua/rubric-regions/3428506-u-hersoni-na-prosijskij-miting-zibrali-hersonskih-politicnih-marginaliv-socmerez.html "
83	Protest in Nova Kakhovka. Die Menschen versammelten sich in der Nähe eines bisher nicht gesehenen Transparents mit der Aufschrift "Die Ukrainer werden siegen".	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Nova Kakhovka, Oblast Cherson	Süd	13/03/2022	https://t.me/vgorunews/2297 https://pivdenukraine.com.ua/2022/03/14/novokaxovchani-vijshli-na-miting-proti-stvorenniya-xnr/
84	Bunte Demonstration in Hola Prystan mit ukrainischen Fahnen	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Hola Prystan, Oblast Cherson	Süd	13/03/2022	https://t.me/vgorunews/2442 https://nv.ua/ukr/ukraine/events/v-golij-pristani-zaspivali-gimn-novini-ukrajini-50224781.html https://www.facebook.com/groups/golapristan/posts/5011534255629985/
85	Konzentration von Einwohnern in Kakhovka	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Kachowka, Oblast Cherson	Süd	13/03/2022	https://t.me/vgorunews/2460 https://twitter.com/EuromaidanPresse/status/1503015103247040519
86	Friedlicher Marsch in Velyka Oleksandrivka gegen die russische Invasion	1. Protest und Abmahnung	1.7 Prozessionen	038. Märsche	"Velyka Oleksandrivka, Kherson oblast"	Süd	13/03/2022	https://t.me/vgorunews/2459 https://pivdenukraine.com.ua/2022/03/14/u-velikij-oleksandrivci-vidbuv-sya-proukra%097niskij-miting-video/
87	Großer Protest gegen die Besetzung in Berdjansk. Protestierende in der ganzen Stadt und riefen "Berdjansk ist die Ukraine"	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Berdjansk, Gebiet Saporischschja	Süd	13/03/2022	https://t.me/onenews_zp/27618
88	Protest gegen Okkupation in Tokmak. Demonstranten brachten Plakate "Tokmak Ukraine"	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Tokmak, Gebiet Saporischschja	Süd	13/03/2022	https://t.me/onenews_zp/27651
89	Über 1000 Menschen nahmen an Protesten in Melitopol teil. Die Einwohner von Melitopol forderten die Besatzer auf, mitzuteilen, wohin sie Bürgermeister Fedorow und die Aktivistin Haisumowa entführt haben. Das russische Militär warnte über einen Lautsprecher vor dem Verbot öffentlicher Versammlungen. "Galyu go away!", riefen Demonstranten nach der Ernennung von Galina Danilchenko zur "Bürgermeisterin" des besetzten Melitopol	2. Nichtmitarbeit	2.3. Politische Nicht-Kooperation	120. Verweigerung oder Entzug der Loyalität	Melitopol, Gebiet Saporischschja	Süd	13/03/2022	https://www.radiosvoboda.org/a/news-melitopol-mitynh-na-pidtrymku-mera/31750627.html https://t.me/riamelitopol/46464
90	Bürger in Odessa bauen eine Mauer aus Sandsäcken gegen eine mögliche Invasion über ihren Strand	3. Gewaltfreie Intervention	3.2. Physische Intervention	172. Gewaltfreier Widerstand	Odessa	Süd	14/03/2022	https://www.reuters.com/world/europe/sandbags-songs-odessa-beach-ukrainians-help-build-defences-2022-03-14/

91	In Melitopol blockierten bewaffnete Besetzer eine friedliche Demonstration und nahmen ukrainische Symbole weg. Zwei Menschen wurden verschleppt	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Melitopol, Gebiet Saporischschja	Süd	14/03/2022	https://t.me/onenews_zp/27752 https://hromadske.radio/news/2022/03/14/viys-ka-rf-ne-daly-provesty-shchodennyy-mitynh-proty-rosiys-koi-okupatsii-v-melitopli
92	Eine Kolonne von Demonstranten marschierte in Prymorsk und rief: "Prymorsk ist die Ukraine", "Melitopol wir stehen zu euch", "Mariupol wir stehen zu euch".	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Prymorsk, Gebiet Saporischschja	Süd	14/03/2022	https://t.me/onenews_zp/27769?single
93	Eine Kolonne von Demonstranten in Berdjansk marschierte mit ukrainischen Fahnen und rief "Hier ist der Besitzer Ukrainer - denk dran, ein Ausländer"	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Berdjansk, Gebiet Saporischschja	Süd	14/03/2022	https://t.me/onenews_zp/27783
94	Protest in Bilozerka. Die Demonstranten blockierten die Bewegung der russischen Militärfahrzeuge. Das russische Militär schoss in die Luft, um den Protest aufzulösen.	3. Gewaltfreie Intervention	3.2. Physische Intervention	171. Gewaltfreie Intervention	Bilozerka, Oblast Cherson	Süd	14/03/2022	https://t.me/suspilnekherson/9303 https://t.me/suspilnekherson/9305 https://t.me/hueviykherson/13848 https://pivdenukraine.com.ua/2022/03/14/u-bilozer-ci-miscevi-zhiteli-perekryli-rux-vorozho%D1%97-texni-ki-rosijski-vijskovi-pochali-strilyati-video/
95	Einheimische aus dem Dorf Ulianivka versammelten sich, um die Bewegung der russischen Militärfahrzeuge zu blockieren.	3. Gewaltfreie Intervention	3.2. Physische Intervention	171. Gewaltfreie Intervention	Ulianivka, Oblast Cherson	Süd	14/03/2022	https://t.me/vgorunews/2483 https://www.facebook.com/katarina.krivorog/videos/352633343480201
96	Neuer Protest in Cherson. Anwohner halten Transparente und Fahnen.	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Kherson	Süd	14/03/2022	https://www.facebook.com/vgoru/posts/4959888727411397
97	Die Koalition 5AM, die sich aus 16 Menschenrechtsorganisationen zusammensetzt und sich der Überwachung und Verfolgung von Kriegsverbrechen widmet, wird gegründet	3. Gewaltfreie Intervention	3.3. Soziale Intervention	Menschenrechte, Schutz, Überwachung:	Kiew, Lemberg, Charkiw, usw.	Landesweit	15/03/2022	https://www.5am.in.ua/en
98	Protest im Hafen von Zaliznyi. Anwohner singen die ukrainische Hymne.	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	028. symbolische Klänge	Hafen Zaliznyi, Oblast Kherson	Süd	15/03/2022	https://t.me/suspilnekherson/9365
99	Demonstration vor der Stadtverwaltung von Kherson. Die Bürger halten ukrainische Fahnen.	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Kherson	Süd	15/03/2022	https://pivdenukraine.com.ua/2022/03/15/xersonci-shhodnya-vixodyat-na-centralnu-ploshhu-na-proukra%D1%97nskiy-miting-foto/
100	Bürgermeister Ihor Kolyhaev veröffentlicht inspirierendes Video mit Worten der Unterstützung für die Ukraine	1. Protest und Abmahnung	1.2. Kommunikation mit einem breiteren Publikum	011. Schallplatten, Radio, TV	Kherson	Süd	15/03/2022	https://suspilne.media/217616-miskij-golova-herson-na-zaklikav-hersonciv-obednatis/
101	Die Demonstranten in Melitopol beschlossen, den Ort und den Zweck des Protests zu ändern und versammelten sich in der Nähe des örtlichen Friedhofs, um Blumen für die Soldaten niederzulegen, die im Zweiten Weltkrieg für die Befreiung der Stadt von der deutschen Besatzung gekämpft hatten. Die Demonstranten wurden jedoch mit Licht- und Lärmgranaten auseinandergetrieben und 9 Personen wurden entführt	1. Protest und Abmahnung	1.8. Die Ehrung der Toten	046. Huldigung an Grabstätten	Melitopol, Gebiet Saporischschja	Süd	15/03/2022	https://ria-m.tv/news/280416/v_melitopole_na_mitinge_okkupanty_primenili_sвето_shumovuyu_granatu_i_snova_vyikrali_lyudey.html
102	Ein gemeinsames Gebet für die Ukraine fand auf dem örtlichen Markt in Hornostaivka statt	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	020. Gebet und Anbetung	Hornostaivka, Oblast Cherson	Süd	15/03/2022	https://t.me/suspilnekherson/9364
103	Freiwillige Mitarbeiter des Versorgungsunternehmens "Municipal Guard" überwachen den ganzen Tag über Recht und Ordnung in Cherson, da die Strafverfolgungsbehörden der Stadt nicht tätig sind	3. Gewaltfreie Intervention	3.5. Politische Intervention	198. Parallele Regierung	Kherson	Süd	15/03/2022	https://t.me/vgorunews/2566
104	Chersoner Landwirte aus dem Dorf Chulakivka führten eine Kolonne von Landmaschinen unter ukrainischer Flagge zur Frühjahrsfeldarbeit.	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Chulakivka, Oblast Kherson	Süd	15/03/2022	https://t.me/vgorunews/2550
105	Die Gemeinde Podolianochka hat ein Kommunikationssystem eingerichtet, um Saboteure in ihrer Nachbarschaft zu identifizieren	3. Gewaltfreie Intervention	3.5. Politische Intervention	194. Offenlegung der Identität von Geheimagenten	Kiew	Norden	15/03/2022	Interview vom 6.4.22 mit den Organisatoren von Podolianochka in Kiew

106	Große Kolonne von Demonstranten in Berdjansk marschierte mit großer ukrainischer Flagge	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Berdjansk, Gebiet Saporischschja	Süd	16/03/2022	https://t.me/ZapoLife/2147 https://t.me/suspilne-zaporizhzhya/3158
107	Neuer Protest in Cherson. Anwohner halten Transparente und Fahnen.	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Kherson	Süd	16/03/2022	https://t.me/suspilnekherson/9410?single
108	Proteste in Skadovsk wegen der Entführung des Bürgermeisters durch die Okkupiers. Das russische Militär warf Tränengasgranaten und schoss, um die Demonstranten zu vertreiben. Der Bürgermeister wurde unmittelbar nach den Protesten freigelassen	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Skasowsk, Oblast Cherson	Süd	16/03/2022	https://t.me/suspilnekherson/9400 https://t.me/vgorunews/2606
109	Neuer Protest in Cherson. Anwohner halten Transparente und Fahnen.	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Kherson	Süd	17/03/2022	https://www.facebook.com/vgoru/posts/4968331109900492
110	"Anwohner im besetzten Scadovsk entfernen die russische Flagge aus dem Stadtrat Die ukrainische Flagge wurde an einem Denkmal für den russischen General Potemkin aufgehängt".	2. Nichtmitarbeit	2.3. Politische Nicht-Zusammenarbeit	130. Entfernung von Flaggen und Symbolen	Kherson	Süd	17/03/2022	https://www.facebook.com/vgoru/posts/4968158819917721
111	Anwohner im besetzten Scadovsk entfernen die russische Flagge aus dem Stadtrat	2. Nichtmitarbeit	2.3. Politische Nicht-Kooperation	130. Entfernung von Zeichen und Ortsmarken	Skadowsk, Oblast Cherson	Süd	17/03/2022	https://t.me/suspilnekherson/9468
112	Plakat mit der Aufschrift "Kherson, halte durch! Wir sind bei dir! Charkiw" wurden in Charkiw angebracht.	1. Protest und Abmahnung	1.2. Kommunikation mit einem breiteren Publikum	008. Banner, Plakate und ausgehängte Kommunikationen	Charkiw	Ost	17/03/2022	https://t.me/vgorunews/2663
113	In dem Dorf Komyshi verbrannten die Einwohner humanitäre Hilfsgüter von russischen Soldaten	2. Nichtmitarbeit	2.1. Soziale Nicht-Kooperation	063. Sozialer Ungehorsam	Komyschany, Oblast Cherson	Süd	18/03/2022	https://t.me/vgorunews/2786
114	Die Bewohner des Dorfes Brylivka versammelten sich vor den russischen Soldaten, um zu protestieren und ukrainische Volkslieder zu singen. Das russische Militär versuchte, humanitäre Hilfe zu übergeben, aber die Einwohner weigerten sich	2. Nichtmitarbeit	2.1. Soziale Nicht-Kooperation	063. Sozialer Ungehorsam	Brylivka, Oblast Cherson	Süd	18/03/2022	https://t.me/vgorunews/2736 https://news.obozrevatel.com/ukr/society/na-hersonschini-lyudi-vijshli-na-miting-proti-okupantiv-ta-skanduyut-patriotichni-qas-la-video.htm
115	Symbolische Initiative in Lemberg: 109 leere Kinderwagen auf dem Rynok-Platz symbolisieren 109 Kinder, die seit dem ersten Tag der russischen Invasion in der Ukraine von den Russen getötet wurden.	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	029, Symbolische Rückforderung	Rynok-Platz, Lemberg	West	18/03/2022	https://t.me/andriysadovyi/647 ; https://www.facebook.com/photo/?fbid=536263861195055&set=a.280629350091842
116	Protest von Anwohnern aus Cherson. Kinder und Erwachsene halten ukrainische Flaggen.	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Kherson	Süd	18/03/2022	https://t.me/vgorunews/2762?single
117	Protest in Cherson. Anwohner halten Transparente und Fahnen.	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Kherson	Süd	19/03/2022	https://t.me/vgorunews/2898 // https://www.ukrinform.ua/rubric-regions/3434249-u-hersoni-trivaut-akcii-protestu-proti-rosijskogo-agresora.html
118	Massive Demonstration in Cherson. Demonstranten blockieren russisches Militärfahrzeug	3. Gewaltfreie Intervention	3.2. Physische Intervention	171. Gewaltfreie Intervention	Kherson	Süd	20/03/2022	https://t.me/vgorunews/2958 https://novynarnia.com/2022/03/20/goliruch-vidtisnyayut-tehniku-mis-tapivdnya-ukrayiny-znovu-vyjshly-na-protest-pro-ty-okupantiv-video/
119	Anwohner blockieren russischen Konvoi und zwingen ihn zum Umkehren	3. Gewaltfreie Intervention	3.2. Physische Intervention	171. Gewaltfreie Intervention	Kherson	Süd	20/03/2022	https://news.sky.com/story/ukraine-war-kherson-residents-tell-russian-forces-to-go-home-as-they-confront-military-vehicles-12571479 ; https://www.youtube.com/watch?v=zSEN2Upa6aw
120	Zusammenschluss von Anwohnern zum Protest gegen die Besetzung in Kachowka	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Kachowka, Oblast Cherson	Süd	20/03/2022	https://t.me/suspilnekherson/9620
121	Proteste gegen die Besetzung von Berdjansk. Das russische Militär begann, die Demonstranten zu vertreiben, schoss in die Luft und entführte etwa 10 Menschen	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Berdjansk, Gebiet Saporischschja	Süd	20/03/2022	https://suspilne.media/219623-na-tradicijnomu-mimomu-mitingu-v-berdansku-bulo-cutno-postrili/ https://t.me/onenews_zp/28504

122	Die Demonstranten in Enerhodar gingen zu den Stadträten, um gegen die Entführung ukrainischer Bürger und ihre Gefangenschaft zu protestieren. Die Demonstranten forderten insbesondere die Freilassung des ersten stellvertretenden Bürgermeisters Iwan Samoidjuk. Die russischen Besatzer versuchten, mehrere Demonstranten festzunehmen, doch Hunderte von ihnen blockierten die Ausfahrt des Fahrzeugs des russischen Militärs und hinderten das Militär daran, die Demonstranten mitzunehmen.	3. Gewaltfreie Intervention	3.2. Physische Intervention	171. Gewaltfreie Intervention	Enerhodar, Gebiet Saporischschja	Süd	20/03/2022	https://t.me/suspilnezaporizhzhya/3253 https://t.me/suspilnezaporizhzhya/3251 https://t.me/onenews_zp/28513 https://t.me/onenews_zp/28509
123	"Proteste in Cherson. Das russische Militär schoss mit Gas und Blindgranaten auf die Menschen. Eine Person wurde verletzt, eine Person wurde festgenommen. Das Feuer wurde eröffnet, nachdem einige Demonstranten die Inschrift ""ZSU-Mörder"" auf dem Denkmal, das den Helden der Revolution der Würde gewidmet ist, ausradiert hatten.	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Kherson	Süd	21/03/2022	https://t.me/jurnko/2524 https://most.ks.ua/news/type/1/url/u_hersoni_okupanti_rozignali_proukrajinskij_miting_je_poraneni https://suspilne.media/219938-u-hersoni-v-ludej-aki-vijsli-na-mirnij-miting-strilali-rosijski-vijskovi/ https://t.me/vgorunews/3032

124	In der Ukraine fanden in allen Kernkraftwerken friedliche Demonstrationen zur Unterstützung der Kernkraftwerke Enerhodar und Zaporozhye statt. Die Menschen gingen mit ukrainischen Fahnen und Plakaten auf die Straße: "Energodar, wir sind stolz auf dich", "ZNPP, die Ukraine mit dir", "Wir werden stehen! Wir werden siegen", "Wir beten für dich und andere".	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Varash (Kernkraftwerk Rivne), Yuzhnoukrainsk (Kernkraftwerk Südukraine), Netishyn (Kernkraftwerk Chmelnytskyi)	Westen/Süden	21/03/2022	http://1news.zp.ua/ru/v-ukraine-vse-atomnye-ekstostanczii-proveli-akcii-v-podderzhku-energodara-i-zaporozhskoj-aes-foto-video/ https://www.061.ua/news/3354861/u-mistah-suputnikah-aes-prohodat-akcii-na-pidtrimku-okupovano-go-energodaru
125	Protest gegen die Besetzung von Prymorsk. Die Menschen sangen Lieder, marschierten durch die Straßen und hielten Plakate "Prymorsk ist die Ukraine".	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Prymorsk, Gebiet Saporischschja	Süd	21/03/2022	https://t.me/onenews_zp/28614
126	Proteste in Cherson. Das russische Militär begann, Tränengasgranaten zu werfen, um die Demonstranten zu vertreiben. Danach kehrten einige Demonstranten auf den Platz zurück	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Cherson	Süd	22/03/2022	https://t.me/vgorunews/3099 https://suspilne.media/220316-u-hersoni-rosijski-vijskovi-rozignali-mirnij-miting-granatami-zi-slozognim-gazom/
127	Boykottaktion gegen das multinationale Unternehmen Philips, um dessen Geschäftstätigkeit und Investitionen in Russland aufgrund der Aggression gegen die Ukraine zu stoppen	2. Nichtmitarbeit	2.2. Wirtschaftliche Nicht-Kooperation	071. Boykott der Verbraucher	Lemberg	West	22/03/2022	Interview mit Mykola davydiuk am 2. Mai 2022. Videos von Aktionen: https://drive.google.com/drive/u/0/folders/1xgGmyB4euX9p8bD7eszQnFzqD-nzGAE
128	Kleine Versammlung von Demonstranten nach tagelangen Demonstrationen und brutaler Unterdrückung durch die russische Armee	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Cherson	Süd	23/03/2022	https://t.me/vgorunews/31150
129	Lokale Aktivisten erstellten eine Karte mit den Standorten der russischen Truppen in Cherson. Die Karte zeigt Kontrollpunkte des russischen Militärs und andere Standorte.	3. Gewaltfreie Intervention	3.3. Soziale Intervention	180. Alternatives Kommunikationssystem	Cherson	Süd	23/05/2022	https://t.me/svidomi_ua/19079 https://www.google.com/maps/d/viewer?ll=46.67017833028436%2C32.62929833248872&z=14&mid=113J9tase66D7gr1MK_50-hy0WQ1xv9n
130	In Chornobaivka weigerten sich die Einwohner, humanitäre Hilfe vom russischen Militär anzunehmen, und verbrannten sie	2. Nichtmitarbeit	2.1. Soziale Nicht-Kooperation	063. Sozialer Ungehorsam	Chornobaivka, Oblast Cherson	Süd	23/03/2022	https://t.me/truexanewsua/35938
131	In Enerhodar stürzten Unbekannte einen Fahnenmast um, an dem die Besetzer eine Flagge mit kommunistischen Symbolen aufgehängt hatten, und verbrannten sie.	2. Nichtmitarbeit	2.3. Politische Nicht-Kooperation	130. Entfernung von Zeichen und Ortsmarken	Enerhodar, Gebiet Saporischschja	Süd	23/03/2022	https://t.me/suspilnezaporizhzhya/3321
132	Die Flagge der Ukraine wurde im Stadtrat von Cherson wieder gehisst	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Cherson	Süd	24/03/2022	https://www.pravda.com.ua/news/2022/03/24/7334147/ https://www.facebook.com/kolykhaev.igor/posts/5056996771060383
133	Die Mehrheit der Abgeordneten des Stadtrats von Enerhodar ist zurückgetreten. Die Abgeordneten befürchten, dass ihre Stimmen unter Zwang verwendet werden könnten, um auf dem Gebiet von Enerhodar illegale "Volksrepubliken" unter der Herrschaft der russischen Besetzer zu schaffen	2. Nichtmitarbeit	2.3. Politische Nicht-Zusammenarbeit	145. Allgemeine Verweigerung der Zusammenarbeit der Verwaltungen	Enerhodar, Gebiet Saporischschja	Süd	24/03/2022	https://suspilne.media/221208-bilsist-deputativ-energodarskoi-miskradi-sklali-povnovazenna-miskij-golova/
134	Boykottaktion gegen das multinationale Unternehmen Nestle, um dessen Geschäftstätigkeit und Investitionen in Russland aufgrund der Aggression gegen die Ukraine zu stoppen	2. Nichtmitarbeit	2.2. Wirtschaftliche Nicht-Kooperation	071. Boykott der Verbraucher	Lemberg	West	24/03/2022	Interview mit Mykola davydiuk am 2. Mai 2022. Videos von Aktionen: https://drive.google.com/drive/u/0/folders/1xgGmyB4euX9p8bD7eszQnFzqD-nzGAE
135	Die Initiative "Tribunal für Putin" unter der Leitung der ukrainischen Helsinki-Menschenrechtsunion, der Charkiwer Gruppe zum Schutz der Menschenrechte und des Zentrums für bürgerliche Freiheiten wurde gegründet, um Kriegsverbrechen zu überwachen und die Angreifer vor Gericht zu stellen.	3. Gewaltfreie Intervention	3.3. Soziale Intervention	Menschenrechte, Schutz, Überwachung:	Kiew, Lemberg, Charkiw, usw.	Landesweit	24/03/2022	https://cd.org.ua/en/claims/global-initiative-breaking-the-vicious-circle-of-russias-impunity-for-its-war-crimes-also-known-as-tribunal-for-putin/ , https://ccl.org.ua/de/claims/tribunal-for-putin-is-becoming-mehr-real/
136	Der Leiter von Kyrylivka Ivan Maleev weigerte sich, mit den Eindringlingen aus der sogenannten "Militärverwaltung" von Melitopol zusammenzuarbeiten.	2. Nichtmitarbeit	2.3. Politische Nicht-Kooperation	145. Allgemeine Verweigerung der Zusammenarbeit der Verwaltungen	Kyrylivka, Gebiet Saporischschja	Süd	25/03/2022	https://www.061.ua/news/3358146/v-kirilovku-zaehali-rossijskie-voennyie-rf

137	Kleine Versammlung von Demonstranten gegen die Invasion in Novotroitske	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Nowotroizke, Oblast Cherson	Süd	25/03/2022	https://suspilne.media/221436-ziteli-novotroicko-go-na-hersonsini-vijsli-na-mirmij-miting/
138	"Schüsse und Explosionsgeräusche waren im Norden des Landes zu hören, ukrainischen Stadt Slawutytsch, nachdem die Einwohner gegen die russische Regierung protestiert hatten. Berufl".	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Slavutytsch	Norden	26/03/2022	https://www.rferl.org/a/smoke-and-gunfire-in-slavutytsch-as-city-protests-gegen-russische-besetzung/31772069.html
139	Anwohner versammeln sich im Stadtzentrum von Melitopol, um die Freilassung ihres Bürgermeisters Iwan Fedorow zu fordern. Der Protest entwickelt sich zu Reibereien mit der russischen Armee	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Melitopol	Süd	14/03/2022	https://twitter.com/jimmysecuk/status/1503429415639953415?s=21 ; https://mobile.twitter.com/hwag_ucmc/status/1502583672834297863
140	Proteste in Cherson. Das russische Militär begann mit dem Einsatz von Tränengasgranaten, um die Demonstranten zu vertreiben. Ein Demonstrant wurde verletzt	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Kherson	Süd	27/03/2022	https://t.me/jurnko/2637?single https://suspilne.media/222113-hersonci-znovu-vijsli-na-mirmij-miting-vijskovi-rf-rozignali-ludej-dimovimi-saskami/
141	Aufforderung an die Anwohner, gegen die Besetzung in Kachowka zu protestieren	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Kachowka, Oblast Cherson	Süd	27/03/2022	https://www.ukrinform.ua/rubric-regions/3441211-meskanci-kahovki-znovu-vijsli-na-mirnu-akciu-protestu-proti-rosijskoi-agresii.html
142	Die Anwohner protestierten friedlich in Enerhodar. Sie forderten den Abzug des russischen Militärs aus der Stadt und die Freilassung des ersten stellvertretenden Bürgermeisters Iwan Samoidjuk.	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Enerhodar, Gebiet Saporischschja	Süd	28/03/2022	https://suspilne.media/222478-meskanci-energodara-vlastovali-mirmij-miting-proti-okupacii-rosijskimi-vijskami/
143	In Berdjansk verzichtete ein lokaler Anbieter auf seine Lizenz, um nicht mit dem russischen Militär, das die Stadt besetzt, zusammenzuarbeiten und keine Propaganda zu verbreiten, und auch alle Mitarbeiter kündigten.	2. Nichtmitarbeit	2.2. Wirtschaftlicher Nicht-Betrieb	081, Boykott des Händlers	Berdjansk, Gebiet Saporischschja	Süd	29/03/2022	https://espresso.tv/u-berdjansku-okupanti-pid-dulami-avtomativ-namagalysya-vklyuchiti-svoju-propagandu-ale-provayder-vidmovivsia-ii-translyuvati-gerasimjuk
144	Protest in Hola Prystan. Demonstranten fordern von der russischen Armee die Freilassung des Bürgermeisters Alexander Babich und anderer entführter Einwohner	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Hola Prystan, Oblast Cherson	Süd	31/03/2022	https://suspilne.media/223525-u-golij-pristani-ludi-vijsli-na-miting-vimagaut-vid-vijskovih-rf-povernuti-miskogo-golovu/
145	Die Direktoren der weiterführenden Schulen in Melitopol schrieben Anträge auf Entlassung als Zeichen der mangelnden Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Besatzern	2. Nichtmitarbeit	2.1. Soziale Nicht-Kooperation	063. Sozialer Ungehorsam	Melitopol, Gebiet Saporischschja	Süd	31/03/2022	https://suspilne.media/223842-direktori-skil-melitopola-napisali-zaavi-na-zvilnenna/
146	In Henichesk wurde die Flagge der Ukraine über dem Meer gehisst	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Henitschesk	Süd	31/03/2022	https://pivdenukraine.com.ua/2022/03/31/v-okupovanomu-genichesku-nad-morem-zapustili-prapor-ukra%D1%97ni-video/
147	Im Bezirk Brovary ist ein Lastwagen mit einem Aufkleber mit dem Gesicht Putins erschienen	1. Protest und Abmahnung	1.2. Kommunikation mit einem breiteren Publikum	008. Banner, Plakate und ausgehängte Kommunikationen	Brovary, Oblast Kiew	Norden	31/03/2022	https://t.me/truexanewsua/49053
148	Als Zeichen des Protests und der mangelnden Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Russischen Föderation haben alle Schuldirektoren in Melitopol Anträge auf Entlassung gestellt.	2. Nichtmitarbeit	2.1. Soziale Nicht-Kooperation	063. Sozialer Ungehorsam	Melitopol, Gebiet Saporischschja	Süd	31/03/2022	https://t.me/svidomi_ua/12297
149	Selbstorganisierte Gemeinschaft in Podolianochka (Kiew) entwirft und baut eine Blockadeinfrastruktur für die Stadt	3. Gewaltfreie Intervention	3.2. Physische Intervention	172. Gewaltfreier Widerstand	Kiew	Norden	01/04/2022	Gespräch mit Organisatoren der Podolianochka-Gemeinschaft (FFF-Forschungsmission)
150	Neue Proteste in Enerhodar, aber russische Armee schießt und verletzt vier Menschen	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Enerhodar	Süd	02/04/2022	https://www.ccma.cat/324/latac-de-russia-a-ucraina-de-directe/una-protesta-a-la-ciutat-ocupada-denerhodar-acaba-amb-4-ferits/minut/7110/263810/
151	Patriotische Plakate mit der Aufschrift "Cherson in unseren Herzen" erschienen auf den Straßen von Cherson	1. Protest und Abmahnung	1.2. Kommunikation mit einem breiteren Publikum	008. Banner, Plakate und ausgehängte Kommunikationen	Kherson	Süd	02/04/2022	https://t.me/suspilnekherson/10183?single https://pivdenukraine.com.ua/2022/04/02/xerson-u-nashix-sercyax-u-misti-vstanovili-desyatki-patriotichnix-bordiv-foto/

152	In der südlichen Stadt Nova Kakhovka demonstrierten etwa 2.000 Menschen ihren Widerstand gegen die Invasion, indem sie ukrainische Flaggen schwenkten und die russischen Streitkräfte zum Abzug aufforderten	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Nova Kakhovka	Süd	03/04/2022	https://www.pravda.com.ua/eng/news/2022/03/6/7328860/ ; https://bykvu.com/eng/bukvy/hundreds-of-citizens-protest-against-russian-occupation-in-nova-kakhovka-kherson-region/ ; https://bykvu.com/eng/bukvy/several-people-wounded-as-russian-troops-stage-a-crack-down-on-a-protest-in-kakhovka/
153	Abhören der Kommunikation der russischen Armee aus Kharviv, Kyiv und Mariupol und Veröffentlichung in sozialen Medien.	3. Gewaltfreie Intervention	3.2. Physische Intervention	172. Gewaltfreier Widerstand	Kharkiv, Kiew, Mariupol	Norden/Süden	27/02/2022	https://www.ara.cat/internacional/foteu-camp-ucrainesos-intercepten-radios-soldats-russos_1_4324074.html?utm_campaign=echobox&utm_medium=social&utm_source=Twitter#Echobox=1648923469-2 ; https://twitter.com/xateond ;
154	Die Proteste gehen in Cherson an symbolischen Orten weiter. Die Zahl der Menschen hat abgenommen, aber dieser Protest hatte keine Organisatoren und fand an einem anderen Ort statt. Die russischen Truppen hatten keine Zeit, den Protest aufzulösen.	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	047. Versammlungen zum Protest oder zur Unterstützung	Kherson	Süd	03/04/2022	https://twitter.com/tvtoront/status/1510571803147702276 https://t.me/vgorunews/3645
155	Boykottaktion gegen das multinationale Unternehmen Metro, um dessen Geschäftstätigkeit und Investitionen in Russland aufgrund der Aggression gegen die Ukraine zu stoppen	2. Nichtmitarbeit	2.2. Wirtschaftliche Nicht-Kooperation	071. Boykott der Verbraucher	Rivne	West	04/04/2022	Interview mit Mykola davydiuk am 2. Mai 2022. Videos von Aktionen: https://drive.google.com/drive/u/0/folders/1xgGmyB4euX9p8bD7eszQnFzqD-nzGAE
156	Die Initiative "Yellow Ribbon" startete einen Flashmob, um gelbe Bänder an öffentlichen Plätzen in den besetzten Gebieten zur Unterstützung der Ukraine aufzuhängen. Bänder wurden in Henitschek gesichtet	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Henitschek	Süd	08/06/2022 09/06/2022 19/06/2022 20/06/2022	https://t.me/yellowribbon_ua/338 https://t.me/yellowribbon_ua/334 https://t.me/yellowribbon_ua/415 https://t.me/yellowribbon_ua/411
157	Die Initiative "Yellow Ribbon" startete einen Flashmob, um an öffentlichen Orten in den besetzten Gebieten gelbe Bänder zur Unterstützung der Ukraine aufzuhängen. Bänder wurden in Kherson gesichtet	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Kherson	Süd	12/06/2022	https://t.me/yellowribbon_ua/364
158	Die Initiative "Yellow Ribbon" startete einen Flashmob, um an öffentlichen Plätzen in den besetzten Gebieten gelbe Bänder zur Unterstützung der Ukraine aufzuhängen. Bänder wurden in Nova Kakhovka gesichtet	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Nova Kakhovka	Süd	12/06/2022	https://t.me/yellowribbon_ua/357
159	Die Initiative "Yellow Ribbon" startete einen Flashmob, um gelbe Bänder an öffentlichen Plätzen in den besetzten Gebieten zur Unterstützung der Ukraine aufzuhängen. Bänder wurden in Oleshky gesichtet	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Oleshky, Oblast Cherson	Süd	27/04/2022	https://t.me/yellowribbon_ua/27
160	Die Initiative "Yellow Ribbon" startete einen Flashmob, um gelbe Bänder an öffentlichen Plätzen in den besetzten Gebieten zur Unterstützung der Ukraine aufzuhängen. Bänder wurden in Novaidar gesichtet	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Novaidar	Ost	16/05/2022	https://t.me/yellowribbon_ua/172
161	Die Initiative "Yellow Ribbon" startete einen Flashmob, um an öffentlichen Plätzen in den besetzten Gebieten gelbe Bänder zur Unterstützung der Ukraine aufzuhängen. Bänder wurden in Donezk gesichtet	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Donezk	Ost	29/05/2022	https://t.me/yellowribbon_ua/267
162	Die Initiative "Yellow Ribbon" startete einen Flashmob, um an öffentlichen Orten in den besetzten Gebieten gelbe Bänder zur Unterstützung der Ukraine aufzuhängen. Bänder und Aufkleber wurden in Luhansk gesichtet	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Luhansk	Ost	01/06/2022 03/06/2022	https://t.me/yellowribbon_ua/293 https://t.me/yellowribbon_ua/298
163	Die Initiative "Yellow Ribbon" startete einen Flashmob, um gelbe Bänder an öffentlichen Orten in den besetzten Gebieten zur Unterstützung der Ukraine aufzuhängen. Schleife wurde in Jalta gesichtet	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Jalta	Süd	11/05/2022	"t.me/yellowribbon_ua/144"
164	Die Initiative "Yellow Ribbon" startete einen Flashmob, um an öffentlichen Orten in den besetzten Gebieten gelbe Bänder zur Unterstützung der Ukraine aufzuhängen. Bänder wurden in Kertsch gesichtet	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Kertsch	Süd	19/05/2022	https://t.me/yellowribbon_ua/197

165	Die Initiative "Yellow Ribbon" startete einen Flashmob, um an öffentlichen Plätzen in den besetzten Gebieten gelbe Bänder zur Unterstützung der Ukraine aufzuhängen. Bänder wurden in Simferopol gesichtet	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Simferopol	Süd	18/05/2022 07/06/2022	https://t.me/yellowribbon_ua/193 https://t.me/yellowribbon_ua/326
166	Die Initiative "Yellow Ribbon" startete einen Flashmob, um gelbe Bänder an öffentlichen Plätzen in den besetzten Gebieten zur Unterstützung der Ukraine aufzuhängen. Bänder wurden in Alupka gesichtet	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Alupka	Süd	07/06/2022	https://t.me/yellowribbon_ua/330
167	Die Initiative "Yellow Ribbon" startete einen Flashmob, um an öffentlichen Plätzen in den besetzten Gebieten gelbe Bänder zur Unterstützung der Ukraine aufzuhängen. Bänder wurden in Prymorsk gesichtet	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Prymorsk	Süd	04/06/2022	https://t.me/info_zp/9133
168	Die Initiative "Yellow Ribbon" startete einen Flashmob, um gelbe Bänder an öffentlichen Plätzen in den besetzten Gebieten zur Unterstützung der Ukraine aufzuhängen. Bänder wurden in Enerhodar gesichtet	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Enerhodar	Süd	22/05/2022	https://t.me/yellowribbon_ua/223
169	Die Initiative "Yellow Ribbon" startete einen Flashmob, um an öffentlichen Plätzen in den besetzten Gebieten gelbe Bänder zur Unterstützung der Ukraine aufzuhängen. Bänder wurden in Melitopol gesichtet	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Melitopol	Süd	24/05/2022	https://t.me/yellowribbon_ua/240
170	Die Initiative "Yellow Ribbon" startete einen Flashmob, um an öffentlichen Plätzen in den besetzten Gebieten gelbe Bänder zur Unterstützung der Ukraine aufzuhängen. Bänder wurden in Pryshyb gesichtet	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Pryshyb	Süd	18/06/2022	https://t.me/yellowribbon_ua/400
171	Lokale Priester sorgen für den Schutz und die Evakuierung von Zivilisten aus konfliktbetroffenen Städten	3. Gewaltfreie Intervention	3.2. Physische Intervention	171. Gewaltfreie Intervention	Oblasts Donezk und Lugansk	Ost	05/04/2022	Interview mit Erzbischof Yevstraty (Zorya), Sprecher der Orthodoxen Kirche der Ukraine in Kiew
172	In der Nähe des russischen Konsulats in Lviv fand eine Aktion gegen die Plünderung des russischen Militärs statt	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	029. Symbolische Rückforderung	Lemberg	West	08/04/2022	https://t.me/svidomi_ua/13747
173	Die Einwohner der Oblast Tschernihiw entwickeln ein Kommunikationssystem, um sichere Wege zu finden, um sich in der besetzten Region zu bewegen und die belagerte Stadt Tschernihiw mit Lebensmitteln, Medikamenten und anderen Gütern zu erreichen.	3. Gewaltfreie Intervention	3.3. Soziale Intervention	180. Alternatives Kommunikationssystem	Tschernihiw	Norden	09/04/2022	Interview mit einem Lehrer in Tschernihiw während eines Forschungsaufenthalts im April
174	In der besetzten Stadt Hola Prystan in der Region Cherson fand ein Mini-Fußballturnier unter dem Motto "Hola Prystan' ist die Ukraine" statt.	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Hola Prystan, Oblast Cherson	Süd	10/04/2022	https://twitter.com/GoncharenkoUa/status/1513183170455293954
175	In Kachowka entfernten Unbekannte die russische Flagge vom Haus der Kultur und verbrannten sie	2. Nichtmitarbeit	2.3. Politische Nicht-Kooperation	130. Entfernung von Zeichen und Ortsmarken	Kachowka, Oblast Cherson	Süd	11/04/2022	https://pivdenukraine.com.ua/2022/04/11/na-xerson-shhini-vivisili-rsijiskij-flag-zgodom-jogo-spalili/
176	Frauengruppen, die den Schutz und die Evakuierung von Zivilisten zwischen Kramatorsk und Izyum anführen	3. Gewaltfreie Intervention	3.2. Physische Intervention	171. Gewaltfreie Intervention	Izyum, Donestk oblast	Ost	11/04/2022	Interview mit IWLPF in Kiew
177	Die Menschenrechtsorganisation Zmina unterstützt und berät Aktivisten bei der Flucht aus den besetzten Gebieten	3. Gewaltfreie Intervention	3.2. Physische Intervention	171. Gewaltfreie Intervention	Cherson, Melitopol, Saporischschja	Süd	11/04/2022	Interview mit Zmina HR-Organisationen (Online-Aufruf)
178	Boykottaktion gegen das multinationale Unternehmen Auchan, um dessen Geschäftstätigkeit und Investitionen in Russland aufgrund der Aggression gegen die Ukraine zu stoppen	2. Nichtmitarbeit	2.2. Wirtschaftliche Nicht-Kooperation	071. Boykott der Verbraucher	Kiew	Norden	16/04/2022	Interview mit Mykola davydiuk am 2. Mai 2022. Videos von Aktionen: https://drive.google.com/drive/u/0/folders/1xgGmyB4euX9p8bD7esznQNfzqD-nzGAE
179	In Velyki Kopani entfernten Einheimische die russische Flagge. Danach verschärfte das russische Militär die Einschränkungen für die Bewohner	2. Nichtmitarbeit	2.3. Politische Nicht-Kooperation	130. Entfernung von Zeichen und Ortsmarken	Velyki Kopani	Süd	18/04/2022	https://suspilne.media/230117-vijskovi-rf-posilili-obmezenna-v-gromadi-na-hersonsini-de-ziteli-znali-trikolor/
180	Auf Facebook sind Videoaufrufe zur Unterstützung der Einwohner von Cherson und der Region durch berühmte Persönlichkeiten aus dem Showbusiness aufgetaucht, die von Oleksiy Biletsyky organisiert und veröffentlicht wurden	1. Protest und Abmahnung	1.2. Kommunikation mit einem breiteren Publikum	011. Schallplatten, Radio, TV	Kherson	Süd	22/04/2022	https://suspilne.media/231568-hersonski-brati-organizovali-akciu-pidtrimki-dla-ziteliv-mista-vid-zirok-soubizuj/

181	Der Bürgermeister von Cherson wandte sich an das Präsidialamt und versicherte, dass er nicht mit den russischen Besatzern in Cherson zusammenarbeiten werde.	2. Nichtmitarbeit	2.3. Politische Nicht-Kooperation	145. Allgemeine Verweigerung der Zusammenarbeit der Verwaltungen	Kherson	Süd	26/04/2022	https://suspilne.media/232839-hersonskij-miskij-golova-zvernuvsa-do-ofisu-prezidenta-z-privodu-nezakonnogo-priznacenna-kerivnikiv-kolaborantiv/
182	In Lviv fand eine Kunstaktion "I Kherson oblast" zur Unterstützung der Bewohner der Region Kherson statt. Die Menschen hielten Plakate mit den Worten "Cherson ist die Ukraine", "Oleshky" machten Graffiti und posteten Fotos mit Protesten	1. Protest und Abmahnung	1.2. Kommunikation mit einem breiteren Publikum	008. Banner, Plakate und ausgehängte Kommunikationen	Lemberg	West	26/04/2022	https://suspilne.media/232872-u-lvovi-proveli-misteku-akciu-na-pidtrimku-ziteliv-hersonsini/
183	Boykottaktion gegen das multinationale Unternehmen Pari-Match, um dessen Geschäftstätigkeit und Investitionen in Russland aufgrund der Aggression gegen die Ukraine zu stoppen	2. Nichtmitarbeit	2.2. Wirtschaftliche Nicht-Kooperation	071. Boykott der Verbraucher	Kiew	Norden	26/04/2022	Interview mit Mykola davydiuk am 2. Mai 2022. Videos von Aktionen: https://drive.google.com/drive/u/0/folders/1xgGmyB4euX9p8bD7esznQNfzqD-nzGAE
184	Freiwillige des Kherson Professional Shipbuilding Lyceum schweißen Panzerabwehr-Igel	3. Gewaltfreie Intervention	3.2. Physische Intervention	172. Gewaltfreier Widerstand	Kherson	Süd	27/02/2022	https://t.me/jurnko/1947
185	In Nova Kakhovka entfernten die Einwohner die rote Flagge der UdSSR vom Kino "Jugend" und hängten die ukrainische Flagge auf.	2. Nichtmitarbeit	2.3. Politische Nicht-Kooperation	130. Entfernung von Zeichen und Ortsmarken	Nova Kakhovka, Oblast Cherson	Süd	27/04/2022	https://pivdenukraine.com.ua/2022/04/27/u-novij-kaxovci-znyali-chervonij-prapor-z-kinoteatru-yunist/
186	Proteste in Cherson gegen ein ungerechtfertigtes Referendum. Die Befürworter wurden fast unmittelbar nach Beginn der Proteste vom russischen Militär auseinandergetrieben. Vier Menschen wurden verletzt	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	029. Symbolische Rückforderung	Kherson	Süd	27/04/2022	https://t.me/suspilnekherson/11100 https://t.me/suspilnekherson/11103
187	Der Rektor der Nationalen Technischen Universität Cherson, Juri Bar-dachow, schrieb ein Rücktrittsschreiben "aus eigenem Antrieb", weil er gezwungen war, im besetzten Cherson zu bleiben und nicht mit den Besatzern zusammenarbeiten wollte	2. Nichtmitarbeit	2.3. Politische Nicht-Kooperation	121. Verweigerung der öffentlichen Unterstützung	Kherson	Süd	01/05/2022	https://www.facebook.com/729648217378908/posts/1645444299132624/
188	Der Vorsitzende des Gemeinderats von Nowotroizke, Petro Zbarowski, lehnte öffentlich die Zusammenarbeit mit Vertretern der Russischen Föderation ab.	2. Nichtmitarbeit	2.3. Politische Nicht-Zusammenarbeit	145. Allgemeine Verweigerung der Zusammenarbeit der Verwaltungen	Nowotroizke, Oblast Cherson	Süd	03/05/2022	https://t.me/suspilnekherson/11336
189	Boykottaktion gegen das multinationale Unternehmen Raiffaisen Bank, um deren Geschäfte und Investitionen in Russland aufgrund ihrer Aggression gegen die Ukraine zu stoppen	2. Nichtmitarbeit	2.2. Wirtschaftliche Nicht-Kooperation	071. Boykott der Verbraucher	Kiew	Norden	04/05/2022	Interview mit Mykola davydiuk am 2. Mai 2022. Videos von Aktionen: https://drive.google.com/drive/u/0/folders/1xgGmyB4euX9p8bD7esznQNfzqD-nzGAE
190	Nach Angaben der offiziellen Stadtverwaltung von Berdjansk hat sich kein Leiter einer Haushaltsbehörde oder eines Versorgungsunternehmens auf die Seite der Besetzer gestellt.	2. Nichtmitarbeit	2.2. Wirtschaftliches Nichtstun	078. Boykott der Arbeiter	Berdjansk, Gebiet Saporischschja	Süd	04/05/2022	https://pivdenukraine.com.ua/2022/05/04/zhoden-pracivnik-byudzhetno%D1%97-sferi-berdianska-ne-pochav-spivpracyuvati-z-kolaborantami/
191	In Beryslav entfernten Unbekannte die russische Flagge, an der zuvor das russische Militär gehangen hatte.	2. Nichtmitarbeit	2.3. Politische Nicht-Kooperation	130. Entfernung von Zeichen und Ortsmarken	Beryslav, Oblast Cherson	Süd	07/05/2022	https://t.me/suspilnekherson/11474
192	Flugblätter mit der Aufschrift "Nazismus besiegen - Rassismus besiegen" tauchten auf den Straßen von Tokmak auf.	1. Protest und Abmahnung	1.2. Kommunikation mit einem breiteren Publikum	008. Banner, Plakate und ausgehängte Kommunikationen	Tokmak, Gebiet Saporischschja	Süd	09/05/2022	https://pivdenukraine.com.ua/2022/05/09/u-tokmaku-miscevi-meshkanci-chinyat-sprotiv-rosiyanam/
193	In Tschernihiw erschien das Graffiti "Cherson ist die Ukraine".	1. Protest und Abmahnung	1.2. Kommunikation mit einem breiteren Publikum	008. Banner, Plakate und ausgehängte Kommunikationen	Tschernihiw	Norden	11/05/2022	https://t.me/suspilnechernihiv/8944
194	In Cherson sind Postkarten mit einer Auszeichnung für den Leiter der lokalen Zusammenarbeit Kirill Stremousov erschienen.	1. Protest und Abmahnung	1.2. Kommunikation mit einem breiteren Publikum	008. Banner, Plakate und ausgehängte Kommunikationen	Kherson	Süd	11/05/2022	https://t.me/suspilnekherson/11680
195	Graffiti, die zeigen, dass Kherson die Ukraine ist, sind auf den Straßen der Stadt erschienen	1. Protest und Abmahnung	1.2. Kommunikation mit einem breiteren Publikum	008. Banner, Plakate und ausgehängte Kommunikationen	Kherson	Süd	13/05/2022	https://sprotiv.mod.gov.ua/en/2022/05/13/widerstand-in-kherson-ukraine-graffiti-aperschossen-in-der-stadt/

196	In Cherson schmückten Unbekannte die Straßen mit patriotischen Postkarten "Cherson ist die Ukraine".	1. Protest und Abmahnung	1.2. Kommunikation mit einem breiteren Publikum	008. Banner, Plakate und ausgehängte Kommunikationen	Kherson	Süd	16/05/2022	https://t.me/suspilnekherson/11921
197	In Kakhovka will die so genannte "Regierung" ab dem neuen Schuljahr 3 statt 7 Schulen eröffnen. Es fehlt an Personal, das bereit ist, unter der Leitung der Mitarbeiter zu arbeiten.	2. Nichtmitarbeit	2.1. Soziale Nicht-Kooperation	078. Boykott der Arbeiter	Kachowka, Oblast Cherson	Süd	18/05/2022	https://t.me/suspilnekherson/12003
198	In Cherson haben Unbekannte eine ukrainische Flagge über dem Bahnhof aufgestellt	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Kherson	Süd	20/05/2022	https://t.me/suspilnekherson/12096
199	Feuerwehrleute in Enerhodar protestierten gegen die Entführung des Feuerwehr- und Rettungsleiters Vitaliy Troyan. Das russische Militär versuchte, die Demonstranten zu vertreiben, schlug Menschen und beschädigte Feuerwehr- und Rettungs-ausrüstung.	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Enerhodar, Gebiet Saporischschja	Süd	20/05/2022	https://suspilne.media/241403-v-energodari-spivrobitniki-dsns-vijsli-na-protest-proti-vikradenna-svo-go-ocilnika/
200	In Beryslav haben die Einwohner anstelle der vom russischen Militär entfernten ukrainischen Flagge die Staatsflagge der Ukraine auf einen Sockel unter dem Fahnenmast gemalt	2. Nichtmitarbeit	2.3. Politische Nicht-Kooperation	130. Entfernung von Zeichen und Ortsmarken	Beryslav, Oblast Cherson	Süd	21/05/2022	https://t.me/suspilnekherson/12137
201	Die Einwohner von Cherson malen die Staatsflagge auf Pfähle, Sportplätze, Hauswände und Garagen.	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Kherson	Süd	24/05/2022	https://t.me/suspilnekherson/12219
202	Die Lehrer weigerten sich, an einer von den russischen Besatzern organisierten Sitzung zur Organisation des Bildungssystems im Gebiet Kershon teilzunehmen.	2. Nichtmitarbeit	2.1. Soziale Nicht-Zusammenarbeit	063. Sozialer Ungehorsam	Kherson	Süd	26/05/2022	https://khp.org/en/1608810648
203	Blaue und gelbe Bänder werden in der Stadt Kherson ausgestellt	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Kherson	Süd	19/05/2022	https://pivdenukraine.com.ua/2022/05/19/v-xersoni-zyavilas-ukra%D1%97nska-simvoli-ka-na-vulicyax-mista-foto/
204	Graffiti und blau-gelbe Bänder werden in der Stadt Kherson ausgebreitet	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Kherson	Süd	23/05/2022	https://pivdenukraine.com.ua/2022/05/23/xerson-ci-malyuyut-ukra%D1%97nsku-simvoliku-po-vsomu-mistu-video/
205	Graffiti mit der Flagge der Ukraine an Gebäuden und Straßen in Cherson	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Kherson	Süd	28/05/2022	https://pivdenukraine.com.ua/2022/05/28/xerson-znovu-pofarbuvali-u-sino-zhovti-kolori-foto/
206	Graffiti "Skadovsk ist Ukraine!" erschien auf der Straße in Skadovsk.	1. Protest und Abmahnung	1.2. Kommunikation mit einem breiteren Publikum	008. Banner, Plakate und ausgehängte Kommunikationen	Skadowsk, Oblast Cherson	Süd	26/05/2022	https://t.me/suspilnekherson/12292
207	Graffiti "Kherson - Ukraine", "Kherson, Glaube an die Streitkräfte der Ukraine" erschienen auf den Straßen von Kherson	1. Protest und Abmahnung	1.2. Kommunikation mit einem breiteren Publikum	008. Banner, Plakate und ausgehängte Kommunikationen	Kherson	Süd	28/05/2022	https://t.me/suspilnekherson/12364
208	Im besetzten Jalta sang ein Mann ein unbekanntes Lied über die Liebe zu Kiew in der Nähe einer Plakatwand mit Putin	1. Protest und Abmahnung	1.6. Schauspiel und Musik	036. Aufführung von Theaterstücken und Musik	Jalta, Krim	Süd	29/05/2022	https://crimea.suspilne.media/ua/news/7985
209	Die Einwohner von Strelkove weigerten sich, ihre Daten an die örtlichen Kollaborateure weiterzugeben, die angeblich eine offizielle Volkszählung durchführen wollten. Einer der Bewohner wurde wegen seiner Weigerung von russischen Soldaten geschlagen.	2. Nichtmitarbeit	2.1. Soziale Nicht-Zusammenarbeit	063. Sozialer Ungehorsam	Strilkove, Oblast Cherson	Süd	29/05/2022	https://suspilne.media/244544-na-hersonsini-u-strilkovomu-koloborantam-ne-vdalos-provesti-perepis-naselenna-radnik-golovi-ova-hlan/
210	In den Dörfern Ozeriany, Sokolohirne und Novohryhorivka weigerten sich alle Lehrer, nach dem russischen Programm zu arbeiten.	2. Nichtmitarbeit	2.1. Soziale Nicht-Zusammenarbeit	063. Sozialer Ungehorsam	Ozeriany, Sokolohirne, Novohryhorivka, Gebiet Kherson	Süd	29/05/2022	https://suspilne.media/244489-u-troh-selah-geniceskogo-rajonu-vsi-vciteli-vidmovilis-pracuvati-za-rosijskou-programou-sergij-danilov/

211	In Hola Prystan haben Unbekannte die russische Flagge vom Fahnenmast entfernt und das Hisseil durchgeschnitten	2. Nichtmitarbeit	2.3. Politische Nicht-Kooperation	130. Entfernung von Zeichen und Ortsmarken	Hola Prystan, Oblast Cherson	Süd	30/05/2022	https://t.me/suspilnekherson/12445
212	In Hola Prystan erschien das Graffiti "Putin-Freak".	1. Protest und Abmahnung	1.2. Kommunikation mit einem breiteren Publikum	008. Banner, Plakate und ausgehängte Kommunikationen	Hola Prystan, Oblast Cherson	Süd	31/05/2022	https://pivdenukraine.com.ua/2022/05/31/u-golij-pristani-zyavivysya-napis-zvernennya-do-rosiyan/
213	Auf der Website der russischen Behörden im Nachimowski-Bezirk des besetzten Sewastopols ist ein Transparent mit der Aufschrift "Die Krim ist die Ukraine" erschienen	1. Protest und Abmahnung	1.2. Kommunikation mit einem breiteren Publikum	008. Banner, Plakate und ausgehängte Kommunikationen	Sewastopol, Krim	Süd	31/05/2022	https://t.me/mash_na_volne/1393 https://t.me/suspilnecrimea/4006
214	In Cherson gelang es Unbekannten, russische Propagandabanner über die Geschichte der Region zu beschädigen.	2. Nichtmitarbeit	2.3. Politische Nicht-Kooperation	130. Entfernung von Zeichen und Ortsmarken	Kherson	Süd	02/06/2022	https://t.me/jurnko/3067
215	Russische Truppen wollten die Einkaufszentren des "Epicenter"-Netzwerks in Cherson übernehmen, das Personal wurde 3-4 Stunden lang als Geisel festgehalten, aber fast 80 Prozent der Angestellten weigerten sich, mit den Besatzern zu kooperieren	2. Nichtmitarbeit	2.2. Wirtschaftlicher Nicht-Betrieb	078. Boykott der Arbeiter	Kherson	Süd	03/06/2022	https://suspilne.media/246425-prijsli-i-skazali-so-magazini-ihni-u-hersoni-rosijski-vijskovi-zahopili-epicentri/
216	In Cherson weigern sich die örtlichen Unternehmer, die Waren in ihren Geschäften mit doppelten Preisschildern in Rubel und Griwna zu versehen. Aus diesem Grund erschienen in Cherson Flugblätter mit der Warnung, dass bei Verletzung der Anordnung das Eigentum der Unternehmer zerstört oder den "Behörden" unterstellt wird.	1. Protest und Abmahnung	1.2. Kommunikation mit einem breiteren Publikum	009. Flugblätter, Broschüren und Bücher	Kherson	Süd	05/06/2022	https://suspilne.media/246839-tak-zvana-vlada-pogrozue-zabrati-abo-spaliti-majno-hersonskih-pidpriemciv/
217	Unbekannte verteilten in Melitopol Flugblätter mit der Aufforderung, russische Pässe zu verweigern	1. Protest und Abmahnung	1.2. Kommunikation mit einem breiteren Publikum	008. Banner, Plakate und ausgehängte Kommunikationen	Melitopol, Gebiet Saporischschja	Süd	05/06/2022	https://ria-m.tv/news/288573/v_melitopole_partizani_ostavlyayut_poslaniya_okkupantam_i_gorozhanam_(foto).html
218	Ärzte weigern sich, mit den russischen Besatzern in Cherson zusammenzuarbeiten. Die Besatzer wollen öffentliche Krankenhäuser in Militärkrankenhäuser umwandeln	2. Nichtmitarbeit	2.1. Soziale Nicht-Zusammenarbeit	063. Sozialer Ungehorsam	Kherson	Süd	06/06/2022	https://www.ukrinform.net/rubric-society/3501085-in-kherson-medics-massively-refusing-to-cooperate-with-russian-invaders.html
219	In der Region Saporischschja weigern sich die Menschen, mit den Besatzern zusammenzuarbeiten und humanitäre Hilfe anzunehmen	2. Nichtmitarbeit	2.1. Soziale Nicht-Zusammenarbeit	063. Sozialer Ungehorsam	zaporizhzhia	Süd	08/06/2022	https://sprotyv.mod.gov.ua/en/2022/06/08/in-occupied-territories-russians-are-unsuccessfully-trying-to-collect-personal-data-of-residents-for-referendum/
220	Lehrer haben in der Stadt Cherson Transparente aufgehängt, auf denen sie sich weigern, mit den russischen Besatzern zusammenzuarbeiten	1. Protest und Abmahnung	1.4. Symbolischer öffentlicher Akt	018. Zeigen von Flaggen und symbolischen Farben	Kherson	Süd	09/06/2022	https://twitter.com/hliebushkina/status/1534979019246116866?t=1eWs1H7zleAM-v7WvSYq21g&s=19
221	In der Region Luhansk schränken Proteste und die Verweigerung der Zusammenarbeit seitens der örtlichen Bevölkerung die Mobilisierungsfähigkeit der russischen Streitkräfte ein. In Schulen, Unternehmen usw. wurde ein Arbeitskräftemangel festgestellt.	2. Nichtmitarbeit	2.2. Wirtschaftliches Nichtstun	078. Boykott der Arbeiter	Lugansk	Ost	10/06/2022	https://sprotyv.mod.gov.ua/en/2022/06/10/in-the-luhansk-region-besetzer-verringern-die-mobilisierung-tionsrate-aufgrund-lokaler-Proteste/
222	In Kachowka entfernten Unbekannte die größte russische Flagge der Stadt vom Fahnenmast.	2. Nichtmitarbeit	2.3. Politische Nicht-Kooperation	130. Entfernung von Zeichen und Ortsmarken	Kachowka, Oblast Cherson	Süd	12/06/2022	https://www.facebook.com/oleh.baturin/posts/pfbid-02Kr11ue492qyV532PBJE6RCWr51nX2WUMCKWV-9JiVzdZFBtWmoaoF4F5Qgs33MNI
223	Ein Vertreter der so genannten "Besatzungsverwaltung" des Kurortes Kyrylivka verlangte von den örtlichen Unternehmern einen Tribut, was diese jedoch ablehnten.	2. Nichtmitarbeit	2.2. Wirtschaftlicher Nicht-Betrieb	081. Boykott des Händlers	Kyrylivka, Gebiet Saporischschja	Süd	12/06/2022	https://www.061.ua/news/3405789/v-kirilivci-z-miscevih-pidpriemciv-vimagaut-platiti-daninu-novij-kerivnici-okupovanogo-selisa
224	Auf der besetzten Krim weigerte sich der Besitzer der Tankstelle, das Militärfahrzeug der Besatzer zu bedienen. Die Besatzungsbehörden der Krim ordneten den Abriss des Gebäudes an	2. Nichtmitarbeit	2.2. Wirtschaftlicher Nicht-Betrieb	078. Boykott der Arbeiter	Kurman Rayon, Krim	Süd	13/06/2022	https://t.me/kazansky2017/3000 https://crimea.suspilne.media/ua/news/8110 https://crimea.suspilne.media/ua/news/8150

225	Die Streitkräfte der Russischen Föderation sind in das Hauptgebäude der Staatlichen Universität Cherson eingedrungen und haben "Führer" ernannt. Die Mitarbeiter der KSU haben ihre Arbeitsplätze verlassen und werden ihre Aufgaben nach ukrainischem Recht aus der Ferne wahrnehmen	2. Nichtmitarbeit	2.1. Soziale Nicht-Kooperation	063. Sozialer Ungehorsam	Kherson	Süd	14/06/2022	https://suspilne.media/250099-vijskovi-rf-zahopili-budivlu-hersonskogo-derzavnogo-universitetu-ta-priznaci-svoih-kerivnikov/
226	In Chaplynka kann das russische Militär keine ausreichende Anzahl von "Volksmilizionären" finden. Nur vier Kollaborateure haben sich bereit erklärt, der sogenannten "Volksmiliz" beizutreten. Männer, die die Zusammenarbeit verweigern, werden gezwungen, an der Ausrüstung ihrer vorgeschobenen Posten zu arbeiten	2. Nichtmitarbeit	2.3. Politische Nicht-Zusammenarbeit	Verweigerung der Teilnahme am Militärdienst	Chaplynka, Oblast Cherson	Süd	14/06/2022	https://suspilne.media/249922-u-caplinci-vijskovi-rf-ne-mozut-znajti-dostatnoi-kilkosti-narodnih-milicioneriv-centr-nacionalnogo-sprotivu/
227	Mitarbeiter der Stadtverwaltung von Tavriisk weigerten sich, mit dem "Bürgermeister"-Kollaborateur zusammenzuarbeiten	2. Nichtmitarbeit	2.3. Politische Nicht-Zusammenarbeit	145. Allgemeine Verweigerung der Zusammenarbeit der Verwaltungen	Tavriisk, Oblast Cherson	Süd	15/06/2022	https://suspilne.media/250557-na-hersonsini-vijskovi-rf-priznaci-tak-zvanim-merom-tavrijska-kahovsko-goadvokata/
228	Im besetzten Alushta verteilen Unbekannte Flugblätter mit der Parole "Die Krim ist die Ukraine" und einem Zitat von Zelensky	1. Protest und Abmahnung	1.2. Kommunikation mit einem breiteren Publikum	009. Flugblätter, Broschüren und Bücher	Alushta, Krim	Süd	16/06/2022	https://crimea.suspilne.media/ua/news/8126
229	Auf der Krim wurden Flugblätter mit der Aufschrift "Wir werden die Krim und jedes Stück unseres Landes zurückgeben" verteilt und in Autos ausgelegt.	1. Protest und Abmahnung	1.2. Kommunikation mit einem breiteren Publikum	009. Prospekte, Broschüren und Bücher	Krim	Süd	17/06/2022	https://sprotiv.mod.gov.ua/en/2022/06/17/in-the-krim-der-ukrainische-untergrund-verteilte-blaetter-lassen-mit-einer-ankuendigung-zur-rueckkehr-der-halbinsel/
230	"In Berdjansk sind die Besatzer nicht in der Lage, Schulen und Kindergärten zu eröffnen. wegen Personalmangels, da sich die Lehrkräfte geweigert haben mit ihnen zusammenarbeiten".	2. Nichtmitarbeit	2.1. Soziale Nicht-Kooperation	078. Boykott der Arbeiter	Berdjansk, Gebiet Saporischschja	Süd	17/06/2022	https://sprotiv.mod.gov.ua/en/2022/06/17/in-berdyansk-bildungs-arbeiter-en-masse-zunden-zur-zusammenarbeit-mit-den-besatzern/
231	Die Einwohner von Chaplynka weigern sich, mit den russischen Besatzern bei verschiedenen Aufgaben wie z.B. fortgeschrittenen Bauarbeiten zusammenzuarbeiten	2. Nichtmitarbeit	2.2. Wirtschaftlicher Nicht-Betrieb	078. Boykott der Arbeiter	Chaplynka, Oblast Cherson	Süd	17/06/2022	https://sprotiv.mod.gov.ua/en/2022/06/17/russians-cannot-recruit-peoples-militia-in-the-occupied-territories/
232	Fast 36 000 Nutzer nahmen an der Online-Demonstration zur Unterstützung von Cherson teil, die von der Initiative "Yellow Ribbon" organisiert wurde. Dazu wurde der Treffpunkt von einer realen Straße in eine digitale Straße auf Instagram verlegt: Meter für Meter wurde die zentrale Allee von Cherson gemalt - mit allen Häusern, Parks und Kreuzungen. So konnte jeder die Organisatoren bitten, sich auf dem Foto der virtuellen Straße zu markieren, um an der Demonstration teilzunehmen	1. Protest und Abmahnung	1.9. Öffentliche Versammlungen	048. Protestversammlung	Online	Landesweit	18/06/2022	https://t.me/yellowribbon_ua/404 https://www.instagram.com/kherson.is.ua/
233	In Beryslav lehnte das Kollektiv der Pädagogischen Hochschule das Angebot des Mitarbeiters ab, im Rahmen der russischen Bildungsprogramme zu arbeiten.	2. Nichtmitarbeit	2.1. Soziale Nicht-Kooperation	063. Sozialer Ungehorsam	Beryslav, Oblast Cherson	Süd	18/06/2022	https://suspilne.media/251530-na-hersonsini-kolektiv-pedagogicnogo-koledzu-vidmovivsa-pracuvati-zarosijskimi-programami/
234	Boykottaktion gegen das multinationale Unternehmen Pari-Match, um dessen Geschäftstätigkeit und Investitionen in Russland aufgrund der Aggression gegen die Ukraine zu stoppen	2. Nichtmitarbeit	2.2. Wirtschaftliche Nicht-Kooperation	071. Boykott der Verbraucher	Kiew	Norden	20/06/2022	Interview mit Mykola davydiuk am 2. Mai 2022. Videos von Aktionen: https://drive.google.com/drive/u/0/folders/1xgGmyB4euX9p8bD7esznQNfzqD-nzGAE
235	Im besetzten Simferopol verteilen Unbekannte Flugblätter mit der Aufschrift, dass das Volk der Krim auf die Befreiung der Halbinsel wartet.	1. Protest und Abmahnung	1.2. Kommunikation mit einem breiteren Publikum	009. Flugblätter, Broschüren und Bücher	Simferopol, Krim	Süd	21/06/2022	https://crimea.suspilne.media/ua/news/8170

